

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nr. 4/Dezember 2025



Bürgermeisterwechsel
Rückblick & Resumee
von Michael Grasl,
Seite 14



Bürgerversammlung
Rekordbesuch im
Pallaufsaal,
Seite 16



Energiewende
Busfahren ist ein
Lebensgefühl,
Seite 38

Postwurfsendung – an sämtliche Haushalte



**KOLBINGER
& KOLLEGEN**
ZENTRUM FÜR ZAHNMEDIZIN

FÜR ZÄHNE MIT ZUKUNFT

DAS IST UNS WERTVOLL.

- » Transparenz und Ehrlichkeit
- » Behandlung für die ganze Familie
- » Verbindliche und kontinuierliche Betreuung
- » Freundlichkeit und Empathie

DAS VERSTEHEN WIR UNTER ZAHNMEDIZIN FÜR ZÄHNE MIT ZUKUNFT.

Mithilfe moderner Technologie und Behandlungen auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft finden wir für jede Patientin und jeden Patienten die passende Lösung. Unser professionelles Team bietet Ihnen in unserer Praxis ein umfassendes Leistungsspektrum der modernen Zahnheilkunde:

- » **Computergestützte Implantologie** – Fachzahnarzt für Oralchirurgie, mit jahrelanger Erfahrung in der Implantologie (Keramik-/Titanimplantate)
- » **Feste, neue Zähne an nur einem Tag** – dank Implantat zu neuer Lebensqualität
- » **Qualitätsarbeiten aus eigenem Meisterlabor** – vom Inlay bis zur umfangreichen Implantatversorgung mit digitaler und abdruckfreier Zahnmedizin

ZENTRUM FÜR ZAHNMEDIZIN MVZ
KOLBINGER & KOLLEGEN

Dr. Moritz & Dr. Vitus Kolbinger
Gebhardtstr. 2a, 82515 Wolfratshausen

T 08171 20089
M info@fachzahnpraxis.de

Davon sollten Sie sich
unbedingt persönlich
überzeugen lassen!

Mehr erfahren unter:
» FACHZAHNPRAXIS.DE



Am Start

Liebe Leserinnen und Leser,

14 Jahre ist es nun schon her, dass wir die Produktion des gemeindlichen Mitteilungsblatts übernommen haben – im Dezember 2011 erschien die erste Ausgabe von *Münsing aktuell* mit einem Umfang von gerade mal 76 Seiten. Inzwischen sind wir nach 56 Ausgaben bei einem Umfang von gut 100 Seiten angelangt. Dies verdanken wir den vielen Berichten aus dem Rathaus im „blauen Teil“ und Beiträgen aus der Bürgerschaft, aber auch dem lebendigen Münster Vereinsleben mit seinen zahlreichen Verlautbarungen. Ein großer und herzlicher Dank gilt unseren Inserenten, die mit ihren Anzeigen das Projekt finanziell am Laufen halten! Seit fünf Jahren produzieren wir auch das Mitteilungsblatt *BergBlick* der Nachbargemeinde Berg. Zwischen beiden Gemeinden haben sich dadurch erfreuliche Zusammenhänge ergeben, z.B. im Bereich Kultur, und auch viele Inserenten nehmen inzwischen die Möglichkeit wahr, sich in beiden Medien präsentieren zu können.

Am 8. März 2026 stehen spannende Kommunalwahlen bevor, weil dabei nicht nur die Karten im Münster Gemeinderat neu gemischt werden, sondern auch, weil damit die 21-jährige Zeit von Bürgermeister Michael Grasl zu Ende geht. Wir als Verlag möchten uns auf diesem Weg bei ihm für die hervorragende und angenehme Zusammenarbeit bedanken und freuen uns auf eine ebenso gute Kooperation mit seiner Nachfolgerin oder seinem Nachfolger.

Leider mussten wir die nächste Folge unserer Serie über den Lüssbach aus Platzmangel auf die Ausgabe 1/2026 verschieben.

Nun möchten wir allen unseren Leserinnen und Lesern eine geruhige Weihnachtszeit wünschen und uns allen ein hoffentlich friedvoller Neues Jahr 2026!

Ihr Ambacher Verlag

Inhalt

Bürgerservice	5	Umwelt	Blaskapelle Degerndorf 74
Aus dem Gemeinderat	10	Info WGV Quarzbichl 46	Edelweiß Schützen 75
Gemeinde Infos		Soziales	Musikkapelle Münster 77
Abschied Bgm. Grasl	14	Status Asylbewerber 48	Musikförderverein 78
Bürgerversammlung	16	Senioren-Projekte 50	Frauenbund Münster 80
Kunst am Bau	22	Ukraine-Hilfe 53	Ostuferschutzverband 82
Neues zur Bürger-App	23	Schule & Kindergarten	Gesangsverein 85
Wasserzählerablesung	24	Montessori Biberkor 54	Gartenbauver. Münster 86
Neue Wassergebühren	25	Kiga Holzhausen 56	Musikkapelle Hölz. 88
Personalie	25	Waldkindergarten 58	Almenrausch Schützen 90
Münster Baustellen	26	Aus dem Archiv	Wasserwacht 92
AG „grünes Münster“	28	Kultur	Feuerwehr Ammerland 94
Mitarbeiter-Interview	30	Pallaufsaal-Abo 64	SV Münster-Ammerl. 96
Neue Ortspläne	33	Degerndorfer Chronik 65	Frauentreffen Degdf. 100
Kommunalwahl-Infos	36	Kulturnachrichten 74	Burschenver. Münster 101
Energiewende		Vereine	Betriebe am Ostufa
Mit dem Bus unterwegs	38	Mit dem Bus unterwegs 68	102
Heizungsumstellung	42	Theatergr. Degerndorf 68	Veranstaltungen
		Feuerwehr Münster 70	105
			Inserenten/Impressum
			106

Die offiziellen Seiten der Gemeinde Münster sind mit einer blauen Hintergrundfarbe versehen.

4/2025



Büro: Am Schlichtfeld 19, Münsing
Werkstatt: Hauptstr. 43, Münsing
Telefon 08177/998278
Mobil 0175/5600293
thomas@schurz-zimmerei.de
www.schurz-zimmerei.de

- Massivholzhausbau
- Hallenbau
- Dachstühle aller Art
- Dachfenster-/gauben
- Dachsanierung
- Fassadenarbeiten
- Holztreppen
- Balkone
- Zaunbau aller Art
- Innenausbau
- Holzfaser Einblasdämmung
- Trockeneisstrahlen

Ihr LandMarkt®

Graf

GmbH

Landwirtschaftliches Lagerhaus zwischen Münsing u. Degerndorf

Alles für Haus, Hof, Tier, Garten und Imkerei

Degerndorfer Str. 38, 82541 Münsing
Tel.: 08177/92400, Fax: 92402
info@graf-lagerhaus.de, www.landwirtschaftliches-lagerhaus.de
Mo.-Fr., 8:00 - 12:00 Uhr & 13:30 - 17:30 Uhr, Sa., 8:00 - 12:00 Uhr

Bürgerservice

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Münsing
Weipertshausener Str. 3
82541 Münsing
www.muensing.de
info@muensing.de

Öffnungszeiten: Mo., Di.,
Mi., Fr, 8:00-12:00 Uhr
Do, 14:00-18:00 Uhr

**Terminvereinbarung
weiterhin erwünscht!**

Rathaus-Zentrale
Telefon 08177/93 01-0

1. Bürgermeister
Michael Grasl ①-210 ②-7201
Sprechzeiten nach Vereinb.
grasl@muensing.de

**Assistenz Bürgermeister/
Geschäftsleitung/Kämmerei**
Alexandra Haas
①-212 ②-7212
haas@muensing.de

Geschäftsleitung/Hauptamt
**Geschäftsleiter/Leiter des
Hauptamts**
Fabian Bergler
①-210 Fax: -7213
gl@muensing.de

**Empfang, Zentrale,
Tourismus, Soziales**
Claudia Ruhdorfer
①-241 ②-7241
ruhdorfer@muensing.de
Katharina Nikolakopoulos
①-242 ②-7242
nikolakopoulos@muensing.de

Personalverwaltung
Miriam Aufleger
①-233 ②-7233
aufleger@muensing.de

Pass-/Meldeamt

Anita Naß, ①-251 ②-7251
nass@muensing.de

**Termine für das Einwohner-
melde-/Passamt bitte online
über unsere Homepage
vereinbaren!**

**Öffentliche Sicherheit
und Ordnung**
Stefanie Moosmang
①-252 ②-7252
ordnungsamt@muensing.de

Finanzverwaltung

**Kämmerer/Leiter der
Finanzverwaltung**
Hubert Kühn, ①-210 ②-7211
kuehn@muensing.de

Kasse
Frau Witthacke
①-231 ②-7231
witthacke@muensing.de

Steuer-/ Gewerbeamt
Lisa Stark, ①-232 ②-7232
stark@muensing.de

Liegenschaften
Martin Müller
①-261 ②-7261
mueller@muensing.de

Standesamt
Münsing
Hubert Kühn, ①-210 ②-7211
kuehn@muensing.de
Geretsried
① 08171/6298-120
standesamt@gerestried.de

Gemeindearchiv
Manfred Hummel
hummel@muensing.de

Bauamt

Leiter des Bauamts
Stephan Lanzinger
①-221 ②-7221
lanzinger@muensing.de

Bauamt – Verwaltung
Angela Kreutterer
①-222 ②-7222
kreutterer@muensing.de

Bauamt – Technik
Josef Limm
①-223 ②-7223
limm@muensing.de
Michaela Seidel
①-224 ②-7224
seidel@muensing.de
Susanne Öttl
①-225 ②-7225
oettl@muensing.de
(nur Di bis Fr vormittag)

Hausmeister
①-310 ②-7310
Armin Hell ① 0173/6410984
Stefan Huber ① 0172/6496827
hausmeister@muensing.de

Bauhof
①-510 ②-7510
Windberg 16, Degerndorf
Mario Kobstädt
① 0152/03142574
bauhof@muensing.de

Wasserversorgung
①-520 ②-7520
Michael Auhorn
① 0173/6761448
Franz Xaver Graf
① 0172/9459247
Josef Limm
① 0172/4799971
wasserwerk@muensing.de

**Störungsdienst Stromnetz**

Bayernwerk AG
① 0941/280 033 66

Störungsdienst Nahwärmenetz der Gemeinde

hausmeister@muensing.de

Wertstoffhof Wolfratshausen

Auch Grüngutannahme
Geltinger Str., Wolfratshausen

Öffnungszeiten (ganzjährig)

Mo,Di,Do,Fr 12:30-17:00 Uhr
Samstag 10:00-13:00 Uhr

Recyclinghof Degerndorf

Windberg 16, Degerndorf
Di und Do 16:00-19:00 Uhr
Jeden 2. Samstag (Leerungs-
woche der grauen Tonne)
9:00-12:00 Uhr

Giftmobil

Parkplatz Sportzentrum
1. Do. im Monat (ausgenom-
men August), 7:30-8:30 Uhr

Grüngutabholung

Maschinenring Wolfratshausen
Königsdorfer Straße 29b
① 08171/42160

WGV Quarzbichl

Quarzbichl 12, 82547 Eurasburg
Bürgerbüro ① 08179/933-900
E-Mail: buergerbuero@
wgv-quarzbichl.de

Öffnung für Privatpersonen

Mo. bis Fr. 7:30-16:30 Uhr
Samstag 8:00-12:00 Uhr
Restmüll und Bauholz
nur Montag bis Freitag
Problemstoffe nur Samstag

Öffnung f. Gewerbebetriebe

Mo. bis Do. 7:30-15:30 Uhr
Freitag 7:30-12:00 Uhr

Müllabfuhr

Ehgartner Entsorgung GmbH
Wallensteinstraße 21
82538 Geretsried
① 08171/9338-0

Grundschule Münsing

Weipertshausener Straße 7
① 08177/93 01-410 ②-7410

Mittagsbetreuung an der**Grundschule Münsing**

① 08177/9301-420

**Heinrich-Obermaier-
Kindergarten**

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf
① 08177/9301-530
heinrich-obermaier-kindergarten@muensing.de

Großstagespflege

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf
① 08171/4831586

Kindergarten St. Georg

Kirchbergstraße 13
82541 Holzhausen
① 08177/319

Waldkindergarten

Waldameisen Ammerland
info@waldameisen-
ammerland.de
Mo, 14:00-15:00 Uhr
① 0152/33840322

Evas Waldzwergerl

Tagesmutter
Hohenbühlstraße 15
82541 Degerndorf
① 0160/95032703

Katholisches Pfarramt

Mariä Himmelfahrt
Holzhausener Str. 2, Münsing
① 08177/231

Katholisches Pfarramt**St. Michael**

Schulstraße 12
82541 Degerndorf
① 08171/266 78

Familienbeauftragte

Judith Huber
① 08177/9987769

Seniorenbeauftragte

Nikolaus Bahle
① 08177/926966
Helga Lehner ① 08177/658

Jugendbeauftragte

Patricia Schäffer
jugend-muensing@t-online.de

Familienpaten

Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e.V.
Dr. phil. Sonja Weißbacher
① 0176/20591290
familienpaten-nord@jugend-
wolfratshausen.de

**Nachbarschaftshilfe/
Fahrdienste**

Traudl Linhuber
① 08177/12 85

Behindertenbeauftragter

Ulrich Grunwald,
① 08171/26448 oder
0163/8715579

Umweltbeauftragte

Anja Ziernhöld,
① 0151/54710577

Kulturbeauftragter

Georg Sebald ① 08177/926365
kultur@muensing.de

Partygeschirr

Adrian Miggisch
① 08177/998 91 48

Matthäus Kiesl

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2026!*

- Gartengestaltung
- Baumfällung
- Baumzuschchnitt
- Pflasterarbeiten
- Zäune aller Art
- Minibaggerarbeiten
- Stockausfräseung



**Seniorenbüro
Mobile Seniorenhilfe**

Christiane Bäumler
① 08041/505280

**VDK Münsing-Holzhausen,
Vorstand**

Nikolaus Bahle
① 08177/926966

VDK Degerndorf, Vorstand

Michael Reis ① 08171/7955

**Versichertenberaterin der
Deut. Rentenversicherung**

Brigitta Setz, ① 08177/926288

Wassergebühr für 2025.
1,94 €*/m³ + jährl. Grundgebühr 67,34/169,76 €*

Herstellungsbeiträge

Wasserversorgung

Neuanschließer

je m² Geschoßfläche 6,03 €*
+ je m² Grundst.-Fläche 1,04 €*

Wasserversorgung

Altanschließer

je m² Geschoßfläche 4,16 €*
+ je m² Grundst.-Fläche 0,51 €*

*zzgl. ges. Umsatzsteuer 7%

Abwasser

Alle Fragen rund um das Thema Abwasser beantwortet Ihnen:

Abwasserverband

Starnberger See

Tel. 08151/445 45-0
info@av-sta-see.de
www.av-starnberger-see.de

Hebesätze

Grundsteuer A 320%
(Landes-Ø 2024 = 348 %)

Grundsteuer B 320%
(Landes-Ø 2024 = 343 %)

Gewerbesteuer 330 %
(Landes-Ø 2024 = 322 %)

Zweitwohnungssteuer
Steuersatz 15 % der Netto-kaltmiete

Gewerbe

Anmeldung	35,00 €
Umeldung	30,00 €
Abmeldung	25,00 €

Hundesteuer (pro Jahr)

1. Hund	60,00 €
2. Hund	100,00 €
3. u. jeder weitere	200,00 €
Kampfhund	1.000,00 €

Personalausweis Ausstellung

- Unter 24-jährige 22,80 €
- Über 24-jährige 37,00 €
- Vorläufiger Ausw. 10,00 €

Reisepass Ausstellung

- Unter 24-jährige 37,50 €
- Über 24-jährige 70,00 €
- Vorläufiger Pass 26,00 €
- Express-Pass 92,00 €
- 48-Seiten-Pass 81,00 €

Kindertagengebühren:

**Heinrich-Obermaier-
Kindergarten**

Die Gebühren werden für zwölf Besuchsmonate erhoben und richten sich nach der vereinbarten Buchungszeit. Sie betragen mtl. bei einer Buchungszeit von täglich

unter 3 Stunden	125,00 €
3 bis 4 Stunden	145,00 €
4 bis 5 Stunden	160,00 €
5 bis 6 Stunden	185,00 €
6 bis 7 Stunden	210,00 €
mehr als 7 Std.	230,00 €

Für Kinder bis zum vollen-deten 3. Lebensjahr beträgt die Benutzungsgebühr das Doppelte der genannten Gebühren. Für den Monat der Vollendung des 3. Lebensjahres gilt die doppelte Gebühr für den ganzen Monat.

Notdienste

**Notruf, Beratung &
Frauenhaus**

① 08171/18680

**Hilfetelefon Gewalt
gegen Frauen**

① 08000/116016

Weißen Ring

Hilfe für Kriminalitätsopfer
① 116006 (ohne Vorwahl)

Krisendienst Psychiatrie

① 0180/6553000,
www.krisendienst-
psychiatrie.de

**Caritas-Zentrum Bad Tölz-
Wolfratshausen**

Sozialpsychiatrische Dienste
① 08171/9830-50

Bürger-Telefon Krebs

① 0800/8510080 ■

Wasserwerte*

**Münsing
Brunnen Ammerland**

Nitrat 14,2 mg/l
(Grenzwert 50 mg/l)
ph-Wert 7,51
Härtebereich n. dH: 20,3°**

**Holzhausen
Brunnen Seeheim**

Nitrat 13,4 mg/l
(Grenzwert 50 mg/l)
ph-Wert 7,33
Härtebereich n. dH 20,7°**
(dH=Deutscher Härte)

* Die Werte der untersuchten mikrobiologischen und chemisch-physikalischen Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (Ausgewählte Werte der letzten amtlichen Untersuchung).
**sehr hart

Weitere Werte aus den Trinkwasserproben können jederzeit im Technischen Bauamt nachgefragt werden.



Ein Lächeln
zum Reinbeißen -
Krümel & Korn backt's,
KFO 5 Seen richtet's.



BÄCKEREI
Krümel & Korn



KFO 5 SEEN
Kielertherapie Starnberg



Café Waldhäuser

Bauernhofcafé

Wir haben Winterpause und sind ab 13.2.2026 wieder für Sie da.

- ✓ Hausgemachte Kuchenspezialitäten
- ✓ ausgewählte Kaffeesorten
- ✓ Brotzeiten
- ✓ Kleiplatz
- ✓ Streicheltiere

Regional und saisonal

Claudia Klostermeier Brunnenstr. 28a · 82541 Holzhausen
Tel: 08177 - 92 67 57 www.cafe-waldhauser.de
Öffnungszeiten: Fr · Sa · So · Feiertage: 13 - 19 Uhr (Winter bis 18 Uhr)

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass wir die Sitzungsinhalte an dieser Stelle nur verkürzt wiedergeben können.

Sie interessieren sich für den gesamten Inhalt der Sitzungsniederschriften? Diese finden Sie auf unserer Homepage www.muensing.de – Ratsinformationssystem.

26.08.2025

Verkehrskonzept zu den Ortsdurchfahrten in Münsing und Holzhausen; Vorstellung der Ergebnisse nach erfolgter Abstimmung mit den Fachstellen

Der Gemeinderat erhält Kenntnis von den Ergebnissen der Untersuchung sowie der bereits durchgeführten Abstimmung mit den Fachstellen. Philipp Schömig vom Büro Modus Consult aus Ulm erläutert mögliche Gestaltungsspielräume im Bereich

der Ortsdurchfahrt von Holzhausen, im Bereich der Kreuzung Hauptstraße/Bachstraße (Schulweg) und am Dorfplatz von Münsing.

In Holzhausen besteht dringender Handlungsbedarf, um die Geschwindigkeit an den beiden Ortseinfahrten im Norden und im Süden zu reduzieren. Dies wäre auf beiden Seiten mittels Einbauten, die einen ovalen oder S-förmigen Straßenversatz ergeben, grundsätzlich möglich.

Auf Grundlage der Schulwegkonzeption ist an der Kreuzung Hauptstraße/Bachstraße aus Sicht der Fachstellen ein Fußgängerüberweg realisierbar. Dieser könnte sowohl nördlich als auch südlich der Kreuzung entstehen. Für die notwendige Aufstellfläche ist auf der Ostseite jeweils der erfolgreiche Grunderwerb Voraussetzung für die Realisierbarkeit. Zudem muss vermutlich, sollte man sich für die

Variante im Süden entscheiden, die Bushaltestelle weiter nach Süden versetzt werden. Im Bereich des Fußgängerüberweges kann aus Sicht der Fachstellen eine begleitende Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h von der unteren Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden.

Die Situation am **Dorfplatz** (Kreuzungsbereich Am Kirchberg/Bachstraße/Hacklgasse/Schmiedgasse) ist unübersichtlich und als Schulweg aus Sicht des Verkehrsplaners verbesserungswürdig. Hier könnte ein Gehweg an der Bachstraße vor den Hausnummern 4 und 4a sowie eine Verlängerung der „Nase“ zwischen Hacklgasse und Schmiedgasse den Querungsbereich für Fußgänger klarer definieren.

Herr Schömig geht auch noch auf die rechtlichen Grundlagen für sog. **aktive Lärmschutzmaßnahmen** ein.

Die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Basis eines Lärmaktionsplans ist aus Sicht der unteren Straßenverkehrsbehörde und des Gutachters wenig erfolgsversprechend.

Von staatlicher Seite wird es jedenfalls zu keiner Prüfung der Lärmbelastung kommen, da der maßgebliche Auslösewert von rund 8.200 Kfz/24 h im DTV (durchschnittliches tägliches Verkehrsaufkommen) aktuell unterschritten wird. Dennoch kann die Gemeinde Münsing einen freiwilligen Lärmaktionsplan in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten in Auftrag geben.

Die in der Sitzung aufgeworfenen Fragen sollen bis zur nächsten Sitzung geklärt werden. Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Beschlussvorschläge für den Gemeinderat vorzubereiten.



Bestellung eines Gemeindewahlleiter für die Kommunalwahl 2026

Für die Kommunalwahl 2026 werden der Gemeindewahlleiter und die Stellvertreter des Gemeindewahlleiters vom Gemeinderat wie folgt bestellt:

- Gemeindewahlleiter:
Michael Grasl (Erster Bürgermeister)

- 1. Stellvertretender Gemeindewahlleiter:
Fabian Bergler (GL, Gemeindebediensteter)

- 2. Stellvertretende Gemeindewahlleiterin:
Miriam Aufleger (Personal, Gemeindebedientete)

23.09.2025

Verkehrskonzept zu den Ortsdurchfahrten in Münsing und Holzhausen; Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

Die in der Gemeinderatssitzung am 26.08.2025 aufge-

PLANEN | BETREUEN | REALISIEREN

**INGENIEURBÜRO
HOLZER**

**KOMM INS
IBH-TEAM!**

www.ib-holzer.de/jobs

www.ib-holzer.de

MALER FACH BETRIEB
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

... mit Brief und Siegel

Qualität und Leistung vom Meisterbetrieb

Holzhausener Straße 6
82541 Münsing
Tel. 08177/659
b-breiter@gmx.de

worfenen Fragen, werden von Reiner Neumann, Partner vom Büro Modus Consult Ulm und der Verwaltung nach Abstimmung mit der Unteren Verkehrsbehörde beantwortet.

Nach intensiver Beratung fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat nimmt die Einschätzung des Verkehrsgutachters, die mit der Bewertung der Verkehrsbehörde übereinstimmt, zur Kenntnis. Maßnahmen, die die Verkehrssicherheit im Einmündungsbereich der Brunnenstraße in die St 2065 verbessern, sind für den Gemeinderat nicht erkennbar.

2. Sofern die grundsätzliche Bereitschaft der betroffenen Grundstückseigentümer für den eventuell notwendigen Grunderwerb vorliegt, soll ein Angebot für die Planungsleistungen zur Errichtung einer Straßenverschwenkung an der nördlichen Ortseinfahrt von Holzhausen eingeholt werden.

3. Sofern die grundsätzliche Bereitschaft der betroffe-

nen Grundstückseigentümer für den eventuell notwendigen Grunderwerb vorliegt, soll ein Angebot für die Planungsleistungen zur Errichtung einer Straßenverschwenkung an der südlichen Ortseinfahrt von Holzhausen, vor der Abzweigung Ambacher Straße, eingeholt werden.

4. Stationäre Geschwindigkeitsmessstellen an den Ortseinfahrten im Süden und Norden von Holzhausen, an der St 2065 sollen beantragt werden.

5. Sofern die grundsätzliche Bereitschaft der betroffenen Grundstückseigentümer für den eventuell notwendigen Grunderwerb vorliegt, soll ein Angebot für die Planungsleistungen zur Errichtung eines Fußgängerüberweges an der Ortsdurchfahrt Münsing (St 2371) im Kreuzungsbereich Bachstraße eingeholt werden.

6. Bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde soll eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für die Ortsdurchfahrt von Münsing

(St 2371, zwischen Bachstraße und Grundschule) beantragt werden.

7. Die Folgen einer Einbahnstraßenregelung im Bereich der westlichen Bachstraße, zwischen Hauptstraße und Schmiedgasse, sollen nicht untersucht werden.

8. Für den Bereich Dorfplatz in Münsing soll kein Angebot für Planungsleistungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit eingeholt werden. Der Gemeinderat befürchtet hier u.a. Konflikte zwischen den Schülern und den Einfahrenden Bussen, wenn man dem Vorschlag des Fachbüros folgen würde.

9. Der Gemeinderat beschließt, keinen Lärmaktionsplan für die Hauptstraße (St 2371) in Münsing in Auftrag zu geben, da dieser im Ergebnis zu keiner Geschwindigkeitsbeschränkung durch die zuständige Untere Straßenverkehrsbehörde führen wird.

10. Der Gemeinderat möchte keine Umwidmung der Seestraße TÖL 2

zu einer Fahrradstraße beantragen. Der Gemeinderat teilt die Auffassung der unteren Straßenverkehrsbehörde, dass die Einrichtung einer Fahrradstraße das Konfliktpotenzial mit den Anwohnern eher steigert.

11. Der Gemeinderat erkennt keine Notwendigkeit, sich mit baulichen Maßnahmen zu befassen, die die Zufahrt auf den berechtigten Personenkreis beschränken würden, sollte die Seestraße zur Gemeindestraße abgestuft werden. Geeignete Maßnahmen kann der Gemeinderat nicht erkennen.

Grund und drei Metern über Dachhaut zulässig sind.

Regionalplan, Beteiligungsverfahren 11. Fortschreibung Siedlungsentwicklung u. Mobilitätsentwicklung

Den vom Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Oberland in seiner Sitzung am 10.07.2025 beschlossenen Fortschreibungsentwurf des Regionalplans nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis. Diese 11. Fortschreibung befasst sich mit den Kapiteln „B II Siedlungsentwicklung“ und „B IX Mobilitätsentwicklung“.

Der Gemeinderat erkennt keine Notwendigkeit, im Beteiligungsverfahren Stellung zu nehmen.

Steuerung der zukünftigen Bodenpolitik und Vertiefung eines Baulandmodells für die Gemeinde Münsing

Der Gemeinderat beschließt, dass zum Antrag auf Baugenehmigung das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird. Die Pflege und der Erhalt der Ausgleichsmaßnahmen sind dinglich zu sichern. Im weiteren Aufstellungsverfahren ist der Widerspruch zwischen den Festsetzungen zu Dachaufbauten und den immissionsrechtlichen Festsetzungen in der Weise aufzulösen, dass die gefassten Abgase über Kaminen mit einer Höhe von mindestens zehn Metern über

28.10.2025

Vorstellung eines neuen Nutzungskonzeptes sowie Planungsüberlegungen als Grundlage für die Änderung des Bebauungsplans Nr. 7/ Holzhausen (Schlossgut Oberambach)

Der künftige Betreiber stellt sein Nutzungskonzept dem Nutzungskonzept dem Gemeinderat vor. Es ist beabsichtigt, eine Verbindung von Landwirtschaft, Küche und Bildung zu schaffen. Hierbei möchte er sich auf den Gastromiebetrieb konzentrieren. Im Anschluss an die Ausführungen des neuen Eigentümers erläutert das Architekturbüro Sunder-Plassmann das Nutzungskonzept. Die Wege und Blickbeziehungen sollen erhalten werden. Es wird auch auf die Historie des Schlossgutes Oberambach eingegangen. Bereits abgestimmt sind einzelne kleinere Maßnahmen mit dem Denkmalschutz.

Es soll eine neue Scheune entstehen, die auch den Empfang beinhaltet. Es ist eine Versetzung des Wellnessbereichs geplant. Zudem wird beabsichtigt, ein Glashaus für den Gärtnerbetrieb zu errichten. Der Gemeinderat begrüßt und unterstützt das Nutzungskonzept des Architekturbüros Sunder-Plassmann aus Utting. Über das weitere Vorgehen wird der Gemeinderat in den nächsten Sitzungen entscheiden. ■

 **BRANDSCHUTZ
MARTIN BAUER**
Verkauf | Service | Training

www.brandschutz-mbauer.de

**IHR PARTNER
IM OBERLAND**

Holzhausener Str. 7
82541 Münsing

0151 58 79 19 54

Bürgermeister Michael Grasl scheidet aus dem Amt Abschied und Neubeginn

Michael Grasl ist seit über 20 Jahren im Einsatz für die Gemeinde – bei den kommenden Kommunalwahlen steht er bekanntlich nicht mehr zur Wahl. Wir konnten mit ihm ein Gespräch über sein Resümee nach dieser langen Zeit und auch über die Perspektive für ein neues persönliches Kapitel ohne Bürgermeisteramt sprechen.

Was hat sich im Vergleich zu den Anfängen Ihres Amtes bis heute verändert?

Die Erwartungen an die Gemeinde sind heute höher als damals. Es werden hohe Ansprüche gestellt, was die Gemeinde zu leisten hat. Früher gab es mehr Eigenverantwortung, heute wird die Verantwortung stärker auf die öffentliche Verwaltung abgewälzt. Es hat sich aber

auch insgesamt in der Gesellschaft einiges verändert, nicht nur seit Corona, aber diese besondere Zeit der Epidemie hat viele Tendenzen verstärkt. Es ist aufgeregter geworden, um Projekte regt sich oftmals eine einseitige Empörung, ein gewisser Alarmismus, und man ist oft nicht mehr in der Lage, sachlich erstmal die andere Seite zu hören. Bei vielen öffentlichen Projekten und Themen war das zu beobachten. Das Vertrauen in die Politik hat eingebüßt.

Es wurden ja viele dieser Projekte sehr erfolgreich umgesetzt während Ihrer Amtszeit. Welche Themen sind nach wie vor offen?

Es gibt ein paar wesentliche Punkte, die noch offen sind. Dazu gehören die noch nicht vollzogene Verkehrsentlastung

und -beruhigung, der unerledigte Hochwasserschutz in Degerndorf und Ammerland sowie der schleppende Fortgang beim Radweg und bei der Straßensanierung nach Allmannshausen.

Beim Verkehr haben wir für viele nicht geliefert, das müssen wir uns eingestehen. Bei fairer Betrachtung muss man aber sehen, dass Autobahn und Erholungsgebiet schon über 50 Jahre mit dem damit verbundenen Verkehr existieren und angebliche Versäumnisse uns nicht weiterbringen. Bei Staats- und Kreisstraßen ist die Gemeinde nicht Alleinentscheiderin. In Degerndorf gab es seit Jahrzehnten schon florierende Firmen und einen Busbetrieb. Heute sucht man die Verantwortung nur bei der Gemeinde und einer Firma. Das ist nicht objektiv. Lösungen sind heute bei völlig auseinanderstrebenden Privatinteressen sehr schwer zu erkämpfen.

Darüber hinaus gibt es nach wie vor zu wenige Optionen für bezahlbares Wohnen und Gewerbe vor dem Hintergrund extrem gestiegener Bodenpreise. Hier braucht es neue Modelle, die wir momentan erarbeiten.

Was zählen Sie zu den Höhepunkten Ihrer Amtszeit?

Ganz sicher den Bau der Vereinshäuser in St. Heinrich, Degerndorf und Ammerland, die viel zur Belebung des Ehrenamtes und Stärkung dieser Dörfer beitragen. Wichtige

Meilensteine waren auch das Wohnhaus an der Hauptstraße (ehemals Milchhäusl), das Wohnquartier Pallaufhof und natürlich das Bürgerhaus, das allen zur Verfügung steht in der Großgemeinde. Trotz aller Hürden und Widerstände hat sich die Mühe gelohnt, wenn man die Ergebnisse betrachtet. Sowohl das Wohnquartier als auch das Bürgerhaus wurden zuletzt mit dem Deutschen Städtebaupreis und dem Preis für Baukultur der Metropolregion München ausgezeichnet. All diese Entwicklungen gehen auf das Leitbild zurück, das wir von 2008 bis 2010 entwickelt haben.

Das sind viele Herausforderungen, was hat Ihnen in all diesen Jahren Kraft und Energie gegeben?

Ohne die vier Säulen Familie, engste Freunde, Musik und ein motiviertes Mitarbeiterteam wäre es nicht gegangen. Zu Beginn meiner Amtszeit 2005 bin ich im Gemeinderat und im Rathaus sehr offen empfangen worden. Früher war der Bürgermeister ja eine Art Solo-Nummer, das ist heute ganz anders. Man ist Moderator im Gemeinderat, hält die Fäden zusammen, aber die Aufgaben sind klarer aufgeteilt. Zu meinen Anfängen gab es zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung, und es wurde oft ressortübergreifend gearbeitet. Heute sind es 20 Rathausangestellte, und seit März haben wir einen eigenen Geschäftsleiter. Diese

Kernaufgaben haben sich Bauamtsleiter, Kämmerer und ich bisher aufgeteilt. Das war nicht mehr zu stemmen.

Ich bin sehr dankbar für alles. Ich habe mir bei vielen Leuten Vertrauen erarbeitet dürfen und konnte aus verschiedenen Kommunen wertvolle Erfahrungen mitbringen. Was mich frühzeitig geprägt hat, waren der Grundwehrdienst und die Verantwortung im Ehrenamt. Beides Schulen fürs Leben, oft gewinnbringender als Schulnoten.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Vor allem mehr Zeit für Familie und Freunde, auch für meine Gesundheit. Ich werde in anderen Bereichen arbeiten. Natürlich stehe ich am Anfang für Fragen weiter zur

Verfügung. Für unsere Gesellschaft wünsche ich mir, dass wir uns wieder mehr zuhören und Sachthemen nicht ins Persönliche abgleiten. Man muss bereit sein, auch die andere Seite wahrzunehmen. In gewählte Gremien und Personen sollte mehr Vertrauen gesetzt werden. Schließlich geben alle Gewählten einen Teil ihres Privatlebens für andere ab. „Wir sind die Gemeinde“ und nicht „die von der Gemeinde“ – ein solches Denken muss sich wieder durchsetzen. Allerdings hat man am Besuch der letzten Bürgerversammlungen und der Wahlbeteiligung bei den letzten Wahlen auch gemerkt, dass großes Interesse an den Belangen der eigenen Gemeinde besteht. Das freut mich und gibt Anlass zur Zuversicht.

Interview: Bettina Hecke ■



Eines der wichtigsten Projekte in Grasls Amtszeit: das neue Bürgerhaus.



Der Platz für den Nachfolger im Bürgermeisterbüro steht bereit.

Bürgerversammlung 2025

Rekordbesuch im Pallaufsaal

Zur Bürgerversammlung am 15. September im Pallaufsaal konnte Bürgermeister Michael Grasl neben den Mitarbeitern, den Gemeinderäten und Landrat Josef Niedermayer gut 180 interessierte Gäste begrüßen. Alle Protokolle der letzten Versammlungen sind auf der Homepage veröffentlicht, und dies ist eine Kurzzusammenfassung. Vor der Versammlung fand eine friedliche Demonstration zum Thema Windkraft statt.

Vor den einzelnen Sachthemen ging der Bürgermeister auf die aktuellen Schwerpunkte um die neu berechnete Wassergebühr, die Vor-

planungen zur Reduzierung der Verkehrsbelastung und Geschwindigkeit, notwendige Überlegungen zur Verbesserung des Mobilfunknetzes und die schleppende Breitbanderschließung ein.

Er wies darauf hin, dass ein Rechenschaftsbericht immer nur eine Momentaufnahme sei und keinen Anspruch auf absolute Vollständigkeit erhebe. Die 2024 weitgehend abgeschlossene Maßnahme Bürgerhaus habe die Gemeindeverwaltung nicht nur über viele Jahre beschäftigt, sondern auch zum Tagesgeschäft wie Corona, KWA, Hochwasserschutz, Krisen am Bau und

allen anderen Alltagsaufgaben stark beansprucht.

Es wurde berichtet, dass der Saal und das Haus inzwischen intensiv belebt werden und die Kosten eingehalten wurden.

Das Feuerwehr- und haus Ammerland mit Stellplatz für die Wasserwacht konnte letztes Jahr in Betrieb gehen und seinen Segen bekommen. Die Vereine konnten dies mit ihrem Anteil an Eigenleistung selber gestalten. Alle neuen Hochbauten werden aber künftig im Unterhalt den Verwaltungshaushalt belasten. Der intensive Betrieb von Gaststätte, Sportanlagen und Vereinszentrum macht es deutlich.

Eckdaten der Finanzen

Die Zahlen zur letzten Jahresrechnung waren in der zweiten Ausgabe 2025 von *Münsing aktuell* abgedruckt. Die hohe



Die Bürgerversammlung im Pallaufsaal stieß auf großes Interesse bei Bürgerinnen und Bürgern.

Steuerkraft macht Münsing im Landkreis zu den Hauptzahllern bei der Kreisumlage. Eine gesunde Mischung an mittelständischen Betrieben und ein erfolgreiches Handwerk machen sich hier bemerkbar.

Wie sich die Grundsteuerreform ausgewirkt hat, wurde im Rahmen einer konkreten Anfrage beantwortet. Insgesamt wird die Gemeinde künftig über ihre Hebesätze nachdenken müssen, um sich finanzielle Spielräume ohne Neuverschuldung erhalten zu können. Der Kreis gibt seine ungedeckten Kosten, besonders für den Bezirk, direkt an uns weiter. Hier sind enorme Steigerungen in der Kreisumlage zu erwarten.

Der bevorstehende Umbau der Grundschule zur Offenen Ganztagschule, der Neubau des Kindergartens in Holzhausen und der Umbau des Gemeindesaals zur Krippe werden weitere Millionen verschlingen. Die Gegenfinanzierung mit Zuschüssen und Abgaben wird den nächsten Gemeinderat intensiv beschäftigen.

Im Doppelhaushalt 2024/25 waren für das laufende Jahr 2025 vier Millionen an Kreditaufnahmen festgesetzt. Dieser Rahmen muss vermutlich (Stand zur Bürgerversammlung) nicht ausgeschöpft werden. Wir rechnen zum Ende des Jahres 2025 mit insgesamt 4,5 Millionen Schulden. Es wurden allerdings auch zwei Millionen im August zurückbezahlt. Eine exakte Zahl

lässt sich im letzten Quartal abgeben. Deutlich ablesen kann man den Rückgang der vormals auf über 10 Millionen angewachsenen Rücklagen seit dem Spatenstich 2021 und den Anstieg der Schulden mit der Fertigstellungsphase der letzten drei Jahre. Dies war aber eingeplant und vorauszusehen. Eine schwierig zu kalkulierende Größe sind die Förderungen und Ausgaben zur Breitbandversorgung. Sie können während eines Jahres das finanzielle Bild genauso verzerrn wie ungeplante Erstattungen oder Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer.

Was fertiggestellt wurde, sind aber auch Sachwerte im Anlagevermögen, die für

unsere unabhängige Trinkwasserversorgung, Breitensport, Kultur oder zahlreiche Vereine und Feuerwehren geschaffen wurden.

Neben den hochwertigen Kinderspielplätzen am Hartweg und am Schulhaus in Degerndorf gibt es neue Spielgeräte im Schulgarten und auf dem Gelände des gemeindlichen Kindergartens in Degerndorf.

Soziales in der Gemeinde

Es wurden sehr positiv die Pflege-WG's in der Gemeinde erwähnt. Zu Hause unter professioneller Fürsorge versorgt und beschäftigt zu bleiben, ermöglichen zusätzlich die Nachbarschaftshilfe, Mittagstisch, Ü 60-Treff oder Spielenachmittag bis zum Seniorenpasching der Burschen. Eingeschränkte



Michael Grasl bei seiner letzten Bürgerversammlung als Münssinger Bürgermeister.

Mobilität, geringe Einkommen oder fehlende Netzwerke sollen mit weiteren Projekten der Caritas und der Quartierspflege ausgeglichen werden und pflegende Angehörige davon möglichst noch mehr profitieren.

Trinkwasser

Die östliche Bachstraße wurde 2024 mit einer neuen Wasserleitung versehen. Gleichzeitig wurden Leerrohre für Glasfaser verlegt, die Beleuchtung ergänzt und der Belag erneuert.

2024 ging der Hochbehälter Weidenkam in Betrieb. Die millionenschweren Baumaßnahmen in den letzten 15 Jahren haben sich spürbar ausgewirkt. Es wurde in den letzten Jahren überdurchschnittlich viel investiert. In einer Flächengemeinde mit

100 km Leitungsnetz wird es auch in den nächsten Jahrzehnten nicht ohne Sanierungen gehen. Es muss beim Trinkwasser kostendeckend kalkuliert werden.

Wir haben in Ammerland und Ambach vier Brunnen, ein Pumpwerk in Attenkam und vier Hochbehälter in Münsing, Degerndorf und Weidenkam. Das sind insgesamt neun Hochbauten, mit moderner Technik gesteuert.

Es wurde bis auf einen Brunnen in Seeheim und einen Hochbehälter in Degerndorf alles saniert oder neu gebaut. Wasserverluste sind überschaubar und das Netz ist digitalisiert.

Abwasser

Die Gemeinde ist Mitglied im Abwasserverband Starnberger See. Dieser unterhält neben der Kläranlage in Starnberg ein Kanalnetz mit mehr als 600 km Länge und ca. 90 Pump- und Hebwerken. Schmutzwasser von 62.500 Einwohnern wird gesammelt, geklärt und in die Würm geleitet. Der Ringkanal mit den Ortsleitungen entsorgt seit über einem halben Jahrhundert acht Kommunen. Überall gibt es massive Schäden und es nagt der Zahn der Zeit.

Die Umweltrichtlinien in Sachen Reinigung und Klärschlammensorgung werden schärfer. Fremdwasser muss weiter reduziert werden, weil eindringendes Regen- oder Grundwasser die Reinigungsvorgänge verschlechtert und

verteuert. Von Gebührenerhöhungen ist auch hier auszugehen. Eine Broschüre des Verbands zu Untersuchungen privater Grundstücksentwässerungsanlagen wurde eigens für die Versammlung zur Mitnahme bereitgestellt.

Mobilfunk und Glasfaser- ausbau bis ins Haus

Wie schon in der Presse berichtet und öffentlich behandelt, muss über den Abschluss eines Vertrages für den Standort am Kammerloch entschieden werden. Mangelhafte Abdeckung sorgt für Probleme bei Vermessungsarbeiten, in Notfallsituationen oder bei der kommunalen Verkehrsüberwachung.

Für den Breitbandausbau beschreiten wir das nächste Förderprogramm, um jede Möglichkeit zu nutzen.

Verkehr

Im Rahmen der Sondersitzung am 26. August wurden Optionen vorgestellt und diskutiert, um die Situation wenigstens zu beruhigen. Nach einer Gewichtung durch den Gemeinderat folgt die Detailplanung. Bauliche Maßnahmen werden immer im Einvernehmen mit den Anwohnern geplant und die Überwachung des fließenden Verkehrs kann nur mit Polizei, Landratsamt und Zweckverband erfolgen.

Schwerpunkte sind momentan die Ortsdurchfahrten in Münsing und Holzhausen. Bisher in den letzten Jahren Erreichtes:

- Verbreiterung des Gehwegs in der sogenannten Neuwirtskurve
- Trauerweg zwischen Bürgerhaus und Wohnquartier
- Verbreiterung des Geh- und Schulweges am alten Pfarrhof an der Kreuzung
- Modernisierung der Ampelkreuzung
- Mitfinanzierung des barrierefreien Aufgangs zum Friedhof
- Tempo 30 km/h im Schulbereich, derzeit nur auf die Schulzeiten befristet
- Verkehrsberuhigter Bereich am östlichen und westlichen Labbach
- Zone 30 km/h in der Bachstraße

Maßnahmen an der Seestraße hängen von der Entscheidung über eine Abstufung ab. Wie jedes Jahr auch heute die Bitte vom Ordnungsamt und Winterdienst: Schneiden Sie Ihre Sträucher an den Straßen ohne Aufforderung zurück.

Überörtlicher Verkehr

Es wurden sämtliche Optionen für Umfahrungen oder Entlastungen über viele Jahre und Gutachten geprüft. Sei es in Münsing, Degerndorf, Holzhausen oder St. Heinrich. Es fehlt an der sogenannten Planrechtfertigung. Somit wären alle Kosten von der Gemeinde zu tragen. Dies wurde unter anderem in der

Bürgerversammlung 2021 erneut vorgestellt.

Überlegungen in Richtung einer weiteren Autobahn-ausfahrt wurden von der Autobahndirektion in aller Deutlichkeit abgelehnt. Die Gemeinde hat auch hier alles versucht.

Radweg und Straßen- sanierung Allmannshausen- Weipertshausen

Das Staatliche Bauamt führt die noch ausstehenden Verhandlungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern weiter. Außerdem werden auch schon vorbereitende naturschutzfachliche Maßnahmen durchgeführt. Ein Baubeginn hängt vom Verlauf des Planfeststellungsverfahrens ab.

Hochwasserschutz Ammer- land und Degerndorf

Ein Scheitern des Hochwasserschutzes in Degerndorf würde

das Ende des Weiher bedeuten. Auch in Ammerland muss erst ein Einvernehmen mit allen Anwohnern vorliegen, bevor die Telekom ihre Leitungen in der Straße verlegt und die Baumaßnahme stufenweise umgesetzt werden kann.

Wegebau

Die Jagdgenossenschaft Münsing erarbeitet ein Konzept. Der weitere Verlauf hängt von der Entscheidung des Gemeinderates ab, welche Standards künftig bei verkehrsbedeutenden Wegen festgelegt werden.

Badeplätze und Seeuferbereich

Momentan wird die Satzung für das Erholungsgebiet Ambach vom Landratsamt aktualisiert, und es wird auch eine neue Beschilderung geben. Der barrierefreie Zugang in den See wurde heuer saniert. Trotz intensiver Beanspruchung

passieren Gott sei Dank keine schweren Unfälle. Die Situation um den See ist überall ähnlich.

Sicherheitslage

Fazit der Polizei für 2024: Es lebt sich bei uns sehr sicher. Die Verkehrsunfallzahlen sind zurückgegangen. Politisch motivierte Sachbeschädigungen und Schmierereien konnten aufgeklärt werden. Leider steigt die Jugend- und Straßenkriminalität, zum Großteil in den Städten und in organisierten Strukturen. Gott sei Dank nicht bei uns in der Gemeinde, weil hier die Vereine einen hohen Beitrag leisten, genau das zu verhindern.

Flüchtlinge

Die Unterkünfte am Schlichtfeld und in privaten Anwesen werden unauffällig betrieben. Sicherheitskräfte einer Fachfirma entlasten uns. Unser Helferkreis ist nach wie vor aktiv

POLSTEREI

RAIMUND BÄUML
MEISTERBETRIEB

Bachstraße 9a · 82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 99 79 54 · Fax 99 79 56



& hochwertige
Stühle

und organisiert Sprachkurse oder das Café der Begegnung. Das verdient großen Respekt und Dank. Jugendliche geflüchtete werden vom Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen betreut. Gemeindebürger arbeiten dort und betreuen die jungen Leute, führen sie in die Selbstständigkeit. Ausbildung und ein Arbeitsverhältnis sind die wichtigsten Schritte dazu.

Kultur

Die Ausstellungen und die Lösung zu 80 Jahre Kriegsende haben für eine große Resonanz gesorgt. Hinter den Ausstellungen im Lothhof und im Rathaus steckt sehr viel an ehrenamtlicher Detailarbeit. Münsing hat gegen das Vergessen und für das Gedenken deutliche Zeichen gesetzt.

Umstrukturierung der Verwaltung im Rathaus

Wir haben jetzt eine Dreiteilung vollzogen, wie sie in den meisten Gemeinden schon vorliegt: Bauamt, Finanzverwaltung und Geschäftsleitung mit Hauptamt sind die

drei Säulen und das Rathaus untersteht einem ständigen Wandel und einer zeitgemäßen Entwicklung. Die neue Heimat-App wird sehr gut angenommen. Sie wurde in der Versammlung noch durch einen Vertreter der Firma vorgestellt.

Energiewende

Die örtliche Arbeitsgruppe der Energiewende Münsing in neuer Zusammensetzung tagt einmal im Monat und alle sind eingeladen, hier mitzuarbeiten. Die Gemeinde hat mit der Kommunalen Wärmeplanung die Energiewende Oberland beauftragt.

Bericht des Landrats

Landrat Niedlermaier gab einen aktuellen Bericht aus Sicht des Landkreises ab und verdeutlichte die Probleme beim Finanzausgleich, forderte ein Absenken unnötiger Standards im Sozialbereich bei Bestverdienern (z. B. bei der Eingliederungshilfe für Behinderte) und erläuterte die zwingende Notwendigkeit, den Regionalplan für Windkraft zu Ende zu

bringen. Nur so könne unerwünschter Wildwuchs verhindert werden, wenn durch Vorrangflächen gesteuert wird und die Region Oberland ein bundes- und landesweit gefordertes Mindestmaß nachweisen kann.

Die im Protokoll im Detail nachzulesenden Wortmeldungen bezogen sich auf die künftigen Verkehrsbelastungen bei steigender gewerblicher Nutzung in Degerndorf, speziell im Bereich der Degerndorfer Straße und Ortsdurchfahrt. Es wurde Abhilfe durch die Gemeinde gefordert. Weiter unterstrich der bürgerschaftlich organisierte Arbeitskreis Verkehr seine bisher vorgebrachten Anregungen. Der Bürgermeister verwies auf laufende und künftige Verfahren zur Regelung genau dieser Fragen.

Schlussworte

Der Bürgermeister wünschte der Gemeinde abschließend weiterhin ein kollegiales Miteinander im Rathaus, sei es im Team oder Gemeinderat. ■



Holzfengeräucherte Fische

Hausgeräucherte Renken, Saiblinge, Lachsforellen, Aale
finden Sie täglich frisch in unserem Fischladen



Für Ihre Feier oder Party bereiten wir auf Bestellung Canapes und Fischplatten in verschiedenen Variationen.

Für Weihnachten
bitte vorbestellen!

Täglich frische Süßwasser- u.
Meeresfische, auch als Filet.

Unsere Spezialitäten:

- Saiblingsfilets nach Matjes-Art
- Kaltgeräucherte Filets, Salate
- Geräuchertes Saiblingfilet mit Sauerrahmschmand und Lachs

Fischerei & Bootsverleih Sebald
Nördliche Seestraße 22, 82541 Ammerland
Telefon 08177/9132

SCHNEIDER HAUSTECHNIK
GMBH



Ihr Meisterbetrieb

im Starnberger Land &
Bayerischen Oberland

08171 / 410 57 07

Jetzt kostenlos informieren

Wärmepumpen

• PV-Anlagen

Stromspeicherung

• Pelletsheizung

Gasbrenntechnik

• Lüftungsanlagen

Sanierungen

• Neubauinstallation



Schneider Haustechnik, seit 25 Jahren Ihr starker und verlässlicher Partner im Bereich Haustechnik – als renommierter Meisterbetrieb im Starnberger Land und Bayerischen Oberland blicken wir stolz auf 25 Jahre Erfahrung zurück.

Unser Fokus liegt dabei auf der Installation fortschrittlicher Haustechnik. Wir setzen Maßstäbe im Bereich erneuerbarer Energien und sind führend in umweltfreundlichen, energieeffizienten Lösungen für Ihr Gebäude. Spezialisiert auf Photovoltaikanlagen und Wärmepumpentechnologie, gestalten wir aktiv die Zukunft nachhaltiger Energien.

Die Vision bei der damaligen Betriebsgründung von energiesparenden, umweltfreundlichen und wartungsarmen Heizungsanlagen treibt uns bis heute an. Werden Sie Teil eines engagierten Teams, das seit der Gründung Pionierarbeit in diesen Bereichen leistet. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen, die Energiezukunft zu gestalten!

Sie möchten Ihre Expertise in ein dynamisches Unternehmen einbringen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.schneider-haustechnik-gmbh.de

info@schneider-haustechnik-gmbh.de

**Wir suchen
Verstärkung!**
(m/w/d)

Jetzt bewerben!

Skulptur von Hans Neumann aufgestellt

Der Stier hat seinen Platz gefunden

(mg) Im Rahmen der Eröffnung des Bürgerhauses wurden bereits 2024 drei Skulpturen des Münsinger Bildhauers Hans Neumann im Außenbereich ausgestellt.

Mit der Eröffnung beabsichtigte die Gemeinde, einige Lebensorwerke bekannter örtlicher Künstler der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mit dem Ankauf eines großformatigen Bildes der bekannten Malerin Ruth Kohler erhielt zunächst der neue Sitzungssaal im Obergeschoss einen Impuls von Farbe und Energie.

Weitere Sonderausstellun-

gen örtlicher Künstler wie zum Beispiel Britta Göckeritz, Elisabeth Biron oder Irling de Brauw kamen hinzu. Aus der Mitte der Bürgerschaft wurde dieses Jahr die Anregung an den Bürgermeister herangetragen, auch für die Freianlagen am Bürgerhaus in Münsing Kunstwerke vorzusehen. Dabei wurde die Stier-Skulptur des örtlichen Künstlers Hans Neumann ins Gespräch gebracht.

Der Gemeinderat hat sich im Juli zum Ankauf entschieden, und nun fand der lebensgroße Stier seinen neuen Platz auf einem eigenen Fundament. Er wurde mit langen Schrauben vor dem Umfallen gesichert und soll Gäste und Einheimische an die alte Hofstelle zum Pallauf erinnern, die vor dem modernen Bürgerhaus das Ortsbild seit Jahrzehnten geprägt hatte und dem neu-

en Saal nach einem deutlich mehrheitlichen Beschluss des Gemeinderates auch seinen Namen gibt.

Vorausgegangen ist ein langer Abstimmungsprozess mit den Planern des Bürgerhauses über einen geeigneten Standort und ein stabiles Fundament. Begleitet wurde dies von Gemeinderat Ernst Grünwald, der selbst als Bildhauer für seine großen Holzskulpturen bekannt ist.

Nachdem die Milchviehhaltung immer noch die Großgemeinde mit ihren Ortsteilen prägt, ist diese Brücke zur Landwirtschaft aus Sicht der Gemeinde naheliegend und wie der See mit seinen Künstlern ein Bestandteil, mit dem man Münsing trotz aller Veränderungen immer noch in Verbindung bringt. ■



Der Stier ist angekommen, begrüßt von Ernst Grünwald, Bürgermeister Michael Grasl, Transporteur Toni Leinbach, Bildhauer Hans Neumann und Domenikus Bernwieser, der den Sockel stiftete (v. r.).

Erfolgreiche Bürger-App

Die halbe Gemeinde weiß Bescheid. Und Sie?

(fb) Nach nur drei Monaten ist unsere Bürger-App schon ein voller Erfolg! Rund die Hälfte aller Münsinger nutzt sie bereits und wird so über alles Wichtige in der Gemeinde tatsächlich informiert.

Auch Sie möchten künftig auf dem Laufenden gehalten werden?

Dann laden Sie die App noch heute kostenlos auf Ihr Smartphone und definieren Ihre Interessen in den Benachrichtigungseinstellungen. Und schon können Sie im Ort über alles Aktuelle mitreden!

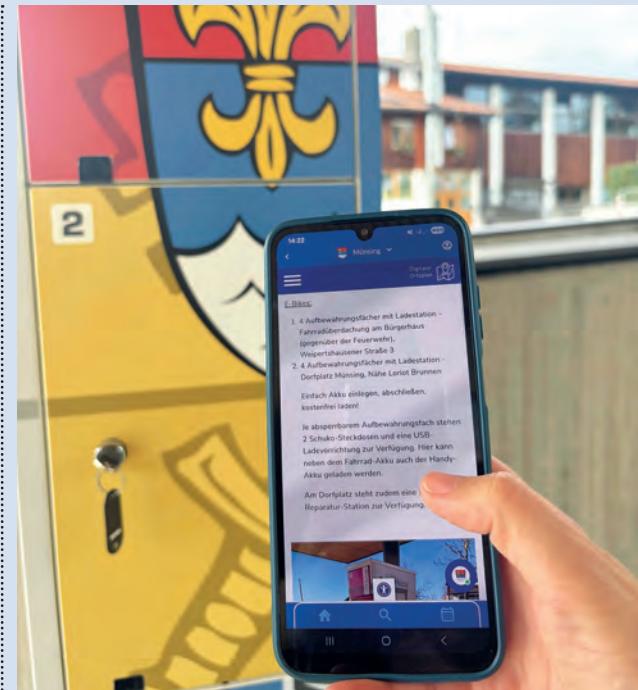
Für Vereine und Organisationen gilt: Nutzen Sie die Reichweite! Teilen Sie Ihre Termine und Neuigkeiten direkt in der App – so erreichen Sie Ihre Mitglieder und alle Münsinger schnell, direkt und kostenlos. ■

Ihr Feedback ist erwünscht: !

Es fehlt noch etwas in der App oder Sie haben einen Vorschlag?

Schreiben Sie uns einfach über das Kontaktformular oder per Mail – wir freuen uns über jede Idee!

Die App soll ja gerade für Sie perfekt sein!



Stets gut informiert sein: Laden Sie sich die App auf Ihr Smartphone!

HIER WERDEN WÜNSCHE METALL



TOM CARSTENS
SCHMIED & GESTALTER

Angerbreite 39 · 82541 Degerndorf
Telefon 08171-267981 · Mobil 0177-5007082

WWW.TOMCARSTENS.DE

Wasserzähler-Ablesung: Stichtag ist der 31. 12. 2025

(mw) In der zweiten Dezemberwoche werden Ihnen die neuen Wasserabresekarten zugeschickt. Wir bitten Sie, Ihren Wasserzähler zum 31.12.2025 abzulesen und den Stand umgehend an die Gemeinde zu melden.

Bitte helfen Sie mit, damit die Daten Ihres Wasserzählers zeitnah in der Gemeinde ankommen. Dafür gibt es drei Möglichkeiten::

- **per Post**
oder direkt in den Rathausbriefkasten bis **spätestens 21.1.2026**.

- **Online**
auf unserer Internetseite www.muensing.de gelangen Sie über den Link „Wasserzähler Online“ auf das entsprechende Portal, in dem Sie – nach Eingabe Ihrer Daten – in wenigen Schritten Ihren Zählerstand eingeben können.

**Das Portal ist vom
13.12.2025 bis 21.1.2026
freigeschaltet.**

- **QR-Code (Smartphone)**
Scannen Sie den Code auf der Rückseite des Anschreibens. Hierdurch gelangen Sie ebenfalls direkt auf das Portal und müssen nur noch Ihren Zählerstand eingeben.



Diese beiden Zahlen müssen Sie eintragen:
die Zählernummer und den Zählerstand **ohne** Kommastellen.

Falls Sie Fragen zur Ablesung haben oder nicht wissen, wo sich Ihr Zähler befindet, sind wir natürlich auch jederzeit telefonisch unter **08177/93 01-231** für Sie erreichbar.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten, den Zählerstand online bzw. mittels QR-Code abzugeben!

Die Arbeit der Mitarbeiter wird dadurch deutlich vereinfacht, da der Zählerstand über eine Schnittstelle automatisch richtig übernommen wird. Damit werden Übertragungsfehler ausgeschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir Zählerstände, die per E-Mail oder telefonisch in der Gemeinde eingehen, nicht mehr berücksichtigen können.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit der Bereitstellung der Online-Anwendungen hat die Verwaltung die Firma komuna GmbH (www.komuna.de) in 84032 Altdorf, einen erfahrenen und zuverlässigen Dienstleister, beauftragt. Beim Aufruf der Online-Anwendungen wird

entsprechend auf die Systeme der komuna GmbH (service-portal.komuna.net) verlinkt. Sie können sich anhand des Zertifikates davon überzeugen, dass Sie auf dem richtigen Server verlinkt wurden. Diese Online-Anwendung ist über das HTTPS-Protokoll verschlüsselt, die Schlüsselstärke beträgt je nach eingesetztem Browser 128-Bit bzw. 256-Bit.

Die erhobenen Daten werden zur Zuordnung der Zählernummer und dem Objekt (Straße, Hausnummer) von der Kommune an die Applikation Wasserzähler-Online verschlüsselt zur komuna GmbH übertragen.

Der angefragte Name und Vorname dient ausschließlich der Personalisierung des erzeugten PDFs, das Ihnen zur Bestätigung der Übermittlung Ihres Zählerstandes generiert wird. Ihre Mail-Adresse wird für die entsprechende Benachrichtigungsmail benötigt. Ihre Daten (Zählernummer, Zählerstand, Ablesedatum) werden solange gespeichert, bis die Kommune die Rückübertragung dieser Daten vornimmt – durch diesen Vorgang werden die Daten in der Applikation Wasserzähler-Online gelöscht.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. ■

Bekanntmachung: Gebühren- anpassung

(mw) Die Gemeinde informiert Sie darüber, dass ab dem 1. Januar 2026 eine Anpassung der Wassergebühren erfolgt.

**Die Gebühren sind NEU ab
01.01.2026:**

Verbrauchsgebühr: 2,94 €/m³
Grundgebühr n. Zählergröße:
Durchfluss 4 m³: 96 €/Jahr
Durchfluss 10 m³: 240 €/Jahr
Durchfluss 16 m³: 384 €/Jahr

Gebühren, Beiträge und Kostenerstattungen bei der Wasserversorgung unterliegen der Steuerpflicht; daher werden zusätzlich 7% Mehrwertsteuer berechnet.

Um zu vermeiden, dass zum Jahresende 2026 eine hohe Nachzahlung entsteht, werden die Abschlagzahlungen für das Jahr 2026 entsprechend angepasst.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme, die erforderlich ist, um die gestiegenen Kosten für Betrieb und Instandhaltung der Wasserversorgung auszugleichen. ■

Ausbildung im Rathaus Verstärkung fürs Team

Johanna Kastenmüller verstärkt das Team der Gemeindeverwaltung. Sie stellt sich kurz vor:

„Mein Name ist Johanna Kastenmüller, ich bin 16 Jahre alt und komme aus Eulenschwang in der Gemeinde Egling.

Ich habe am 1. September meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Gemeindeverwaltung begonnen und werde in den nächsten drei Jahren die verschiedenen Abteilungen



Johanna Kastenmüller

im Rathaus kennenlernen. Außerdem besuche ich während meiner Ausbildung die staatliche Berufsschule in München und die Bayerische Verwaltungsschule.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meinen Freunden, lese viel und bin in mehreren örtlichen Vereinen aktiv. Ich möchte mich bei allen im Rathaus-Team ganz herzlich für die freundliche Begrüßung bedanken und freue mich schon sehr auf meine Ausbildung und die Aufgaben in der Gemeinde Münsing.“ ■

Naturheilpraxis 
Petra Bertleff *Es darf auch leicht gehen!*

• **Petra Bertleff | Heilpraktikerin**
△ Ammerlander Straße 27
○ 82541 Münsing

✉ 08177/997034
✉ info@petra-bertleff.de
✉ www.petra-bertleff.de

Über Ihren Besuch in meinen Räumlichkeiten freue ich mich sehr.
Gerne komme ich auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause.

• AKUPUNKTUR
• IMMUNTHERAPIE
• BIO-DIAGNOSTIK
• KINESIOLOGIE
KINDERHEILKUNDE

Bauen in der Gemeinde

Drei Projekte fertiggestellt

(jl) Die Gemeinde hat heuer wieder verschiedene Maßnahmen im Straßenbau durchgeführt. Im letzten Mitteilungsblatt hatten wir bereits über die Pflasterung des Weges nördlich der Münsinger Kirchenmauer berichtet. Zusätzlich wurden im Herbst noch drei weitere Maßnahmen ausgeführt:

Die **Kiesstraße „Am Labbach“** (südlich des Schulgartens) erhielt eine neue Asphaltdecke über eine Länge von 60 Metern, inklusive Einfassung mit Granit-Großsteinzeile und Betonrandstein. Hierbei handelte es sich um einen Lückenschluss, der bereits seit Jahren geplant war.

Die Asphaltierung der **Kiesstraße am Erlenweg** über eine Länge von ca. 130 Metern, inkl. einem Teilbereich mit Granit-Einfassung. Bei der Ortsbesichtigung des Bauausschusses im Herbst 2024, hat der Ausschuss vorgeschlagen,

die Kiesstraße mit einer Asphaltdecke staubfrei zu machen. Am Erlenweg wurde zum ersten Mal in der Gemeinde Münsing wasserdurchlässiger Asphalt als Straßendecke verwendet.

Die westliche Hausumfahrt und die Parkplätze am **Kinderergarten in Degerndorf** wurden befestigt. Dazu Pflasterarbeiten auf einer Fläche von ca. 250 m² samt erforderlichen Einfassungen und Rinnen. ■



Tiefbauarbeiten: Eine Asphaltdecke am Labbach ...



... und die Befestigung der Hausumfahrt am Degerndorfer Kiga.



aktiv markt Graf GmbH

82541 Münsing • Bachstraße 3 • Telefon 08177/201 • Fax 08177/422

- Lebensmittel
- Obst & Gemüse
- Kurzwaren
- Schulbedarf
- Feinkost
- Haushaltswaren
- Textilien
- Schreibwaren

Mo - Sa 7:00 bis 12:30 und 14:15 bis 18:00 • Mi und Sa Nachmittag geschlossen

Astrid Kaiser
Fon +49 172 . 850 84 28
www.immo-kaiserreich.de
kaiser@immo-kaiserreich.de

KAISER Immobilien
JEDEM SEIN KAISERREICH

Willkommen im Fünfseenland!

Rundumbetreuung in allen Immobilienfragen. Verkauf, Vermietung & Beratung

„Wir suchen für vorgemerkte Kunden Häuser, Grundstücke und Wohnungen zum Kauf und zur Miete!“

Kostenlose Wertermittlung, Beratung, Mediation durch Ihre Maklerin aus der Region

*Astrid Kaiser – Jedem sein Kaiserreich
www.immo-kaiserreich.de Tel: 0172-8508428*

Wir wünschen Ihnen Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!



DOMINIK KNEBL

MALERMEISTER

Am Schlichtfeld 7
82541 Münsing
Tel. 0171-7578269
Fax. 08177-9978148
dominik.knebl@t-online.de
www.maler-knebl.de



Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr

Meisterbetrieb
der Maler und
Lackierer Innung

Arbeitsgruppe Grünes Münsing

Engagement für eine nachhaltige Gemeinde

Ergebnisse und Entwicklungen

Wer kennt die Arbeitsgruppe „Grünes Münsing“? Seit Ende 2019 arbeitet sie engagiert daran, die gemeindlichen Flächen systematisch zu erfassen, ökologisch aufzuwerten und nachhaltig zu bewirtschaften. Ziel ist es, die Artenvielfalt zu fördern, gesetzliche Anforderungen umzusetzen und die gemeindeeigenen Grundstücke langfristig verantwortungsvoll zu pflegen.

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Mitgliedern des Gemeinderats, Vertretern der Verwaltung und des Bauhofs zusammen. Dazu gehören die beiden stellvertretenden Bürgermeister Josef Strobl und Regina Reitenhardt, die Gemeinderätinnen Christine Mair, Ursula Scriba und Anja Ruhdorfer (Umweltbeauftragte), der Technischer Bauamtsleiter Josef Limm, die Bauhofmitarbeiter Mario Kobstädt (Leitung) und Georg Brandl sowie Martin Müller, der für die gemeindlichen Liegenschaften verantwortlich ist. Fachlich unterstützt wird das Team seit kurzem durch den Landschaftspflegeverband.

Erste Schritte und Bestandsaufnahme

Beim Start Ende 2019 stand die Erfassung aller gemeindlichen Flächen im Vorder-

grund. In mehreren Treffen und Ortsbegehungen wurden Grundstücke gesichtet, Pachtverhältnisse überprüft und Handlungsbedarfe dokumentiert. Bald darauf entstand eine vollständige Übersicht aller gemeindlichen Flächen – Grundlage für alle weiteren Maßnahmen.

Systematische Aufbereitung und Priorisierung

Ab 2020 wurden die erfassten Flächen nach Dringlichkeit (Priorität 1–3) geordnet. Besonders wichtig waren dabei ökologische Verbesserungen, die Anpassung von Pachtverträgen und die Klärung von Fremdnutzungen. Parallel begann die Ausarbeitung von Pflege- und Bewirtschaftungskonzepten für gemeindeeigene Flächen.

Fortschritte 2021 bis 2023

In den Folgejahren standen konkrete Maßnahmen im Mittelpunkt: Bei jedem Treffen wurden Pachtverträge überprüft, angepasst oder gekündigt, wenn z. B. Flächen für gemeindliche Zwecke benötigt wurden.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Ausbau des gemeindlichen Ökokontos. Durch gezielte ökologische Aufwertungen – etwa die Anlage von Blühstreifen, die

Pflege von Streuobstflächen oder die Renaturierung kleiner Biotope – konnte die Gemeinde wertvolle Ökopunkte sammeln. Diese dienen künftig als Ausgleich für Eingriffe in Natur und Landschaft, etwa bei zukünftigen Bauvorhaben. Damit schafft Münsing frühzeitig einen ökologischen Vorsorgepuffer und stärkt zugleich die Artenvielfalt auf eignen Flächen.

Unter anderem wurden am Gemeinschaftsgarten eine verfüllte Grube ökologisch aufgewertet und entlang des Radwegs nach Weipertshausen musste nach den Pflegearbeiten des staatlichen Straßenbauamts der zerstörte Blühstreifen teilweise neu konzipiert werden.

Aktuelle Entwicklungen 2024–2025

Beim Treffen im Januar 2025 wurde die Übersicht der Pachtflächen aktualisiert/ und insbesondere um Wald- und Ökokontoflächen erweitert. Außerdem wurde beschlossen, die Pflege von Wildhecken künftig gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband zu organisieren.

Im November 2025 fand ein Ortstermin mit dem Landschaftspflegeverband statt, bei dem drei Bereiche begutachtet wurden:

- **Wildhecke Biberweg:** Die Hecke soll abschnittsweise auf „Stock gesetzt“ werden, etwa 50 Meter pro Jahr. Einzelne wertvolle



Wildhecke Schafberg: regelmäßiger Rückschnitt durch den Bauhof.

Bäume werden markiert und ausgespart.

Der Landschaftspflegeverband erstellt ein Pflegekonzept, die Durchführung übernimmt ein Fachunternehmen. Das Schnittgut wird voraussichtlich vor Ort gehäckstelt.

- **Alter Brunnenstandort Degerndorf:**

Das Areal ist ein wertvolles Biotop mit einer artenreichen Streuwiese. Diese soll künftig weiterhin ab September einmal jährlich gemäht werden; die Wiesenfläche im Biotop selbst wird zweimal jährlich ab dem 15. Juni gepflegt – ohne Düngung.

Fazit

So setzt die Arbeitsgruppe ihr Ziel fort, Münsing als nachhaltige, grüne Gemeinde zu gestalten – mit Verantwortung für Natur, Artenvielfalt und eine lebenswerte Umwelt für kommende Generationen.

Regina Reitenhardt ■

BESTATTUNG Klein

Tradition trifft Moderne

08171 - 6911

würdevoll und einzigartig Abschied nehmen
verantwortungsvoll Vorsorgen
www.bestattung-klein.de

Liegenschaften und Personalamt

Ein Blick hinter die Kulissen

Auch in dieser Ausgabe möchten wir Ihnen wieder Mitarbeiter unseres Rathauseams vorstellen: Miriam Aufleger aus dem Personalamt und Martin Müller, der für die Liegenschaften zuständig ist. Sie erzählen uns von den Herausforderungen und schönen Seiten ihres Arbeitsalltags.

Wie lange sind Sie schon im Rathaus Münsing tätig?

Miriam Aufleger (MA): Insgesamt seit sechs Jahren. Begonnen habe ich im September 2019 mit meine Ausbildung, und im Anschluss daran die zweijährige Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin abgeschlossen.

Herr Müller (MM): Auch ich habe meine Ausbildung in der Gemeinde absolviert, allerdings ist es bei mir schon 27 Jahre her.

Wie kommt es, dass Sie sich gegenseitig vertreten? Auf den ersten Blick erscheint das nicht offensichtlich.

MM: Ich habe mich nach meiner Ausbildung um die Personalangelegenheiten und Liegenschaften gekümmert. Aber beide Bereiche wurden in den letzten Jahren immer umfangreicher. Das Personal hat zugenommen, Vorschriften haben sich geändert, Prozesse wurden komplexer. Und so war es ein notwendiger und sinnvoller Schritt, die beiden Bereiche zu trennen.

MA: Ich fand das Personalwesen schon immer einen interessanten Bereich und konnte mir gut vorstellen, darin zu arbeiten. Nachdem ich meinen Verwaltungsfachwirt absolviert hatte, habe ich von Herrn Müller und Herrn Kühn die Aufgaben vom Personal übernommen. Im Frühjahr dieses Jahres habe ich dann noch den Ausbilderschein gemacht und darf mich jetzt seit

September um unsere Auszubildende Johanna kümmern. Alles zusammen ein toller und vielfältiger Aufgabenbereich.

MM: Ja, und so ist es auch naheliegend, dass wir uns gegenseitig vertreten. Frau Aufleger taucht immer mehr ins Thema Liegenschaften ein, und aus meiner Sicht ergänzen wir uns ganz wunderbar.

Herr Müller, Sie sind ja in Münsing aufgewachsen und schon seit Ihrer Ausbildung in der Gemeinde angestellt. Hatten Sie je das Bedürfnis, etwas anderes zu machen oder den Job zu wechseln?

MM: Es hat anfangs schon den ein oder anderen Moment gegeben. Aber am Ende war es genau das Richtige für mich und ich bin sehr froh, hier zu sein.



Miriam Aufleger (re.) und Martin Müller beim Interview.

Frau Aufleger, wie ist das für Sie? Sie kommen aus einer Nachbargemeinde und haben keine direkte Verbindung zu Münsing.

MA: Ich bin ganz froh nicht direkt in meiner eigenen Gemeinde zu arbeiten, man kennt dort einfach zu viele Leute, und so kann ich Arbeit und Privates besser trennen.

Warum haben Sie sich für einen Job im Rathaus entschieden? Was reizt Sie an dieser Arbeit bzw. diesem Arbeitsumfeld?

MM: Das hat sich so entwickelt und passt für mich einfach sehr gut. Ich habe natürlich nicht schon als kleiner Bub gesagt, ich fange irgendwann bei der Gemeinde an. Es hat sich so ergeben.

Wie ist es das bei Ihnen, Frau Aufleger?

MA: Die Gemeinde Münsing hatte damals die Ausbildungsstelle ausgeschrieben, und so haben sich die Dinge gefügt.

Was gehört zu Ihren täglichen Aufgaben?

MM: Die Vermietung von unseren gemeindlichen Wohnungen und die Verpachtung von den landwirtschaftlichen Flächen. Das ist das Grundsätzliche. Dann sind Versicherungsfälle auch ein großer Bereich. Mit dem Umzug ins Bürgerhaus kam auch noch die Verwaltung des Pallaufsaals dazu. Die Belegung des Saals ist umfangreich. Hier ist die

enge und reibungslose Zusammenarbeit mit unseren Hausmeistern das A und O.

Das Wichtigste an meinem Job ist es, dafür zu sorgen, dass alles läuft, dass die richtigen Leute zusammenkommen. Natürlich fällt auch viel Schreibarbeit an. Aber bis auf die Zeit ganz am Anfang meiner Karriere habe ich keine kommunalen, hoheitlichen Tätigkeiten mehr übernommen. Seitdem mache ich all das, was in jeder anderen Firma auch gemacht wird. Anders als meine Kolleginnen und Kollegen vom Bauamt oder dem Einwohnermelde- oder Steueramt, arbeite ich zwar in der Gemeinde, habe aber mit der klassischen Gemeindearbeit relativ wenig zu tun. Ich verwalte die Immobilien der Gemeinde.

MA: Ich bin für alle personal- und tarifrechtlichen Themen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuständig – vom Bauhof über den Kindergarten bis zum Rathaus und die Minijobber. Dazu gehören unter anderem die Gehaltsabrechnungen, Zeiterfassung, Reisekostenabrechnungen, Stellenausschreibungen, Arbeitsverträge und Arbeitszeugnisse. Zudem betreue ich als Ausbildungsleiterin unsere Auszubildenden. Ich organisiere alles rund um ihre Ausbildung bei uns im Haus und alle Belange, die mit der Berufsschule und Verwaltungsschule zu tun haben. Außerdem wurde ich in das Team der Wahlleitung

für die Kommunalwahl 2026 aufgenommen, was für mich eine spannende neue Herausforderung darstellt.

Das ist ja doch sehr umfangreich...

MA: Ja, mittlerweile sind wir fast 50 Leute. Das ist schon eine große Veränderung zu der Zeit, als ich meine Ausbildung begonnen habe, da waren wir noch deutlich weniger.

Arbeiten Sie schon komplett digital oder gibt es doch noch einiges, das analog abläuft?

MM: Das Digitale wird natürlich immer mehr. In allen Bereichen eigentlich.

Ist das eine gute Entwicklung?

MA: Ja, definitiv. Ich kann jetzt nur fürs Personalwesen sprechen, aber ich habe nur noch wenig Analoges. Es läuft fast alles digital ab.

MM: Es ist natürlich schon eine Umstellung, wenn man das Alte noch gewohnt ist. Aber klar, das wird irgendwann einmal alles digital sein. Ein bisschen Papierarbeit braucht ich aber noch.

Besonders alle Verträge mit Unterschrift mache ich momentan noch analog. Das wird sich sicher künftig ändern. Aber das ist das Letzte, woran ich noch festhalte. Es tut sich ja jedes Jahr etwas. Seit Corona hat dieses Thema so an Fahrt aufgenommen. Und das ist ja auch gut so.

Haben Sie Ziele für die Zukunft?

MM: Ich wünsche mir, dass man auch in Zukunft – nächstes Jahr wird sich ja mit einer neuen Bürgermeisterin oder einem neuen Bürgermeister sehr viel ändern – gut zusammenarbeiten kann. Es geht ja nur miteinander. Ich sehe das aber positiv und hoffe, dass wir auch mit neuer Führung alle gut miteinander auskommen.

Was ist an Ihrem Job besonders oder was schätzen Sie an Ihrer Tätigkeit?

MA: Jeder Tag bringt etwas Neues. Der Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen macht die Arbeit abwechslungsreich und lebendig. Auch Azubis auf dem Weg durch ihre Ausbildung zu begleiten, ist eine schöne Aufgabe und macht mir große Freude. Da meine eigene Ausbildung noch nicht sehr lange her ist, kann ich mich gut in die Situation hi-

neinversetzen und sie gezielt unterstützen.

MM: Ich kann wirklich sagen, dass alle, die bisher Teil des Rathausteams wurden, eine Bereicherung für mich waren. Und es ist einfach schön, dass ich mit so vielen unterschiedlichen Menschen zusammenkomme. Seien es Kolleginnen

und Kollegen oder Bürgerinnen und Bürger. Da gab es wirklich sehr viele interessante Gespräche und Begegnungen. Man bekommt automatisch eine andere Sichtweise auf vieles und lernt, über den Tellerrand hinauszublicken.

Interview:
Katharina Nikolakopoulos ■

Fachkenntnis & Engagement

Mit Miriam Aufleger und Martin Müller haben wir zwei feste Ansprechpartner, die unseren Gemeindebetrieb Tag für Tag zuverlässig am Laufen halten – und das meist im Hintergrund. Ohne ihr Engagement und ihre Fachkenntnis würde vieles schlichtweg nicht funktionieren. Ihre langjährige Erfahrung seit ihrer Ausbildung im eigenen Haus ist für uns dabei natürlich absolut schätzenswert!

Mit ihren Aufgaben über-

nehmen sie große Verantwortung: Personalangelegenheiten für mittlerweile rund 50 Mitarbeitende, die Betreuung unserer Auszubildenden, die Verwaltung unserer zahlreichen Gebäude sowie die stetige Bewältigung neuer Vorschriften und zusätzlicher Aufgaben wie der Organisation des Pallaufsaals. Hinter all dem steckt eine enorme Menge an komplexer Arbeit.“

Fabian Bergler,
Geschäftsleiter ■

Nikolaus Ramerth
Elektromeister
Installation • Antennenbau • Elektrogeräte
Kundendienst • Torantriebe
82541 Holzhausen • Stroblmühle 3
Telefon 08177/8640 • Fax 08177/8478

KATHREIN
Antennen • Electronic



Leuchten für Wohnen, Business und Industrie

Günter Klügl Designer & Geschäftsführer
Seit 30 Jahren in Degerndorf
Tel 08171 25 77 598 • www.nodesign.art

Druckfrisch am Empfang

Die neuen Ortspläne für die Gemeinde

(kn) Wir freuen uns bekanntzugeben, dass unsere neuen Münsinger Ortspläne ab jetzt druckfrisch bei uns am Empfang im Bürgerhaus ausliegen!

Während der letzten Monate haben wir fleißig recherchiert, uns ausgetauscht, Korrektur gelesen und unzählige Fotos unserer wunderschönen Gemeinde gesichtet.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an meine Kollegin Claudia Ruhdorfer für den bisherigen Münsing-Plan, der sich großer Beliebtheit erfreut hat. Ebenso für ihre Unterstützung und Expertise bei der Arbeit an unserem neuen Ortsplan! Nicht nur hat sie mir tatkräftig mit ihrem Erfahrungsschatz geholfen,



**Praktisch und informativ:
die neuen Gemeindepläne.**

sondern auch die komplette Vorarbeit geleistet, noch bevor ich die Umsetzung im April dieses Jahres übernommen habe.

Dank des handlichen Formats und der hochwertigen Papierbeschaffenheit sind unsere neuen Ortspläne die idealen Begleiter für unsere Bürgerinnen und Bürger. Und natürlich auch für alle, die uns

für Tagesausflüge oder längere Urlaubsaufenthalte in unserem schönen Münsing besuchen. Eine große Übersichtskarte bildet die komplette Region um den Starnberger See bis nach Landsberg/Allgäu, München, Miesbach und Tirol ab. Für Radtouren werden bedeutende Fernradwege ausgewiesen. Im Ortsplan selbst mit seinen Detailansichten finden Sie Ausflugswege zu unseren Hauptorten Münsing, Ammerland, Holzhausen, Degerndorf und St. Heinrich mit all ihren Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen.

In vergrößerter Form auf den Orientierungstafeln

Tanja Holzer von der Interessengemeinschaft Tourismus und meine Kollegen hier im Rathaus haben sich viel Zeit genommen und keine Mühe gescheut, die Entwürfe des Werbebüros Wolfgang Thaler (stadtplan.de) durchzusehen, zu korrigieren und wertvolles Feedback zu geben. Zudem konnte das Ehepaar Traxler viele lokale Unternehmen als Inserenten gewinnen. Ein großes Dankeschön, dass Sie alle mit Ihren Anzeigen dabei sind!

So konnten wir in kurzer Zeit bereits grünes Licht zum Druck der neuen Pläne geben, die in vergrößerter Form auf Orientierungstafeln an den bekannten Standorten in der Gemeinde aufgestellt werden.

Vielen Dank an alle Beteiligten für diese tolle Zusammenarbeit! ■

www.photino-art.de

photino[®]

fotografie & kunst

info@photino-art.de

Tanja Reuter

**YOGA
in der Gruppe
1:1 Sessions
Day Events
Retreats**

Jede Woche bis zu fünf Gruppenstunden, flexibel wählbar, keine Kursbindung

YOGA RAUM HOLZHAUSEN
St. Heinricher Straße 2
82541 Münsing
www.tanjareuteryoga.de



Herzlich ✝ Transparent ✝ Wahrhaftig ✝ Bodenständig

BESTATTUNG JULIA DÖHLA



Für Sie immer erreichbar

08177 - 99 75 999

Wir ermöglichen jede Bestattungsform und sind auf allen Friedhöfen für Sie tätig.



INDIVIDUALITÄT BIS ÜBER DEN TOD HINAUS

Kommunalwahl 2026: Ihre Stimme zählt!

Was Wählerinnen und Wähler wissen sollten

(fb) Im März 2026 sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger in Münsing gefragt. Dann werden Bürgermeisterin oder Bürgermeister, der Gemeinderat, Landrätin oder Landrat und der Kreistag gewählt. Damit am Wahltag alles reibungslos klappt, haben wir die wichtigsten Informationen rund um Stimmabgabe, Stimmenverteilung und Briefwahl zusammengestellt:

Wer darf wählen?

- Wahlberechtigt ist, wer
- mindestens 18 Jahre alt ist,**
- die deutsche oder eine EU-Staatsangehörigkeit besitzt und**
- seit mindestens zwei Monaten mit Hauptwohnsitz in Münsing gemeldet ist.**
- keine Ausschlussgründe** vom Wahlrecht hat

Das Wählerverzeichnis wird automatisch geführt – Sie erhalten rechtzeitig eine Wahlbenachrichtigung per Post.

Wann, wo und wie wird gewählt?

- Wahltag:** Sonntag, 8. März 2026
 - Wahllokale:** geöffnet von 8:00 bis 18:00 Uhr
 - In Münsing werden sich die **Wahlräume ändern**. Sie können nur in dem Abstimmungsraum abstimmen, der auf der Wahlbenachrichtigung angegeben ist!
- Sie können alle Ihre Stimmen einer einzigen Liste geben oder auf verschiedene Personen verteilen – Sie entscheiden!



- Stichwahl:** (falls nötig für Bürgermeister oder Landrat) am 22. März 2026

Wie viele Stimmen habe ich?

- Gemeinderat: 16 Stimmen
- Kreistag: 60 Stimmen
- Bürgermeister/in und Landrat/Landrätin: jeweils eine Stimme

Sie können alle Ihre Stimmen einer einzigen Liste geben oder auf verschiedene Personen verteilen – Sie entscheiden!

Kumulieren und Panaschieren – so funktioniert's

Das bayerische Kommunalwahlrecht erlaubt es, die Stimmzettel sehr individuell zu gestalten:

Kumulieren bedeutet, dass Sie einer Kandidatin oder einem Kandidaten **bis zu drei Stimmen geben** können, um diese Person besonders zu unterstützen.

Panaschieren heißt, dass Sie Ihre Stimmen **auf verschiedene Listen** verteilen dürfen – also quer durch die Parteien und Wählergruppen wählen können. Entscheidend ist nur, dass die **Gesamtzahl Ihrer Stimmen nicht überschritten** wird – sonst wird der Stimmzettel ungültig.

Zulässig ist es, die Stimmen durch Ankreuzen zu vergeben oder indem Sie die Zahl der Stimmen, die Sie Ihren bevorzugten Kandidatinnen und Kandidaten geben wollen, mit den Ziffern „1“, „2“ oder „3“ angeben.

Briefwahl – einfach und sicher

Die Briefwahl ist eine gute Alternative für alle, die am Wahltag unterwegs oder verhindert sind. Sie erhalten Ihre Unterlagen im Rathaus zu den Öffnungszeiten oder per Post und können Ihre Stimme ganz bequem zu Hause abgeben.

Die Erteilung von Wahlscheinen mit Briefwahlunterlagen ist erst ab dem 16.02.2026 möglich.

Der Wahlbrief kann entweder direkt im Briefkasten des Rathauses abgegeben oder per Post zurückgesendet werden.

Wichtig: Achten Sie bitte darauf, dass der Brief **rechtzeitig ankommt** – spätestens bis **8. März 2026 um 18:00 Uhr** bei der Gemeinde.

Ausblick

In der nächsten Ausgabe von *Münsing aktuell* veröffentlichen wir – sofern die Zeitplanung es erlaubt – die **offiziellen Wahllisten** mit allen Kandidatinnen und Kandidaten.

Weitere Berichte und inhaltliche Stellungnahmen werden aus Gründen der Neutralität nicht abgedruckt. ■

Wahlhelfer gesucht!

Sie haben am 8. März 2026 noch nichts geplant? Bitte melden Sie sich schon heute als Wahlhelferin oder Wahlhelfer per E-Mail unter g@muensing.de

Bürgermeisterwahl: die BewerberInnen stellen sich vor Podiumsdiskussion im Pallaufsaal

Am Freitag, den 30. 1. 2026 findet im Münsinger Pallaufsaal eine öffentliche Podiumsdiskussion zur Vorstellung der Bürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten statt.

Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Münsing die Möglichkeit bieten, die Bewerber kennenzulernen und sich mit der bevorstehenden Wahl zu identifizieren. Sie können sich im Rahmen der Podiumsdiskussion ein Bild von den Kandidatinnen und den Kandidaten machen, die zu kommunalen Themen Rede

und Antwort stehen werden. Einlass ist um 19:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr mit Begrüßung durch den Frauenbund Münsing, der diesen Abend organisiert. Es folgt eine Diskussion, die von der Redaktion des Isar-Loisachboten moderiert wird. Vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause werden Getränke verkauft. Der Erlös wird zur Deckung der Kosten des Abends verwendet.

Tanja Munzinger,
KDFB



Der Handyladen

direkt am Bahnhof

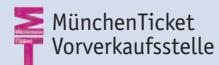
Ihr Partner für Mobil und Festnetz



Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

- Beratung und Service rund um Ihren Mobilfunkvertrag
- Tarifoptimierung
- Betreuung nach Abschluss Ihres Laufzeitvertrages

NEU: Handy-Reparaturwerkstatt
iPhone, Samsung und alle gängigen Marken



Bahnhofstraße 31
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171/96 94 100
info@derhandyladen-tressl.de

Praxiserfahrungen mit dem ÖPNV

Busfahren ist ein Lebensgefühl

Der Landkreis hat vor einigen Jahren die Taktungen der Busse im Landkreis deutlich verbessert. Zusätzlich schaffte er mit den X-Bussen Querverbindungen, die im 20-Minutentakt fahren. Viele Menschen steigen trotz steigender Spritpreise weiterhin ins Auto. Wir führten dazu ein Interview mit Alois Bauer von der Energiewende Münsing:

Warum lohnt sich Busfahren für Sie?

Ich nutze für den Arbeitsweg nach Bad Tölz in der Regel den Bus, da ich bereits nach dem Einsteigen mit meiner Arbeit beginnen kann. Oder ich nutze die Zeit für meine Mail- und Whatsapp-Kommunikation oder zum Zeitunglesen. Häufig

kann ich auch eine Teilstrecke mit dem Rad fahren und bringe damit Bewegung in meinen Büro-Alltag.

Auf dem Land ist das Auto das übliche Verkehrsmittel. Was führt Sie zum Busfahren?

Der Bus bietet zahlreiche Vorteile – ökonomisch, ökologisch und sozial. Wer Bus fährt, spart Geld, schont die Umwelt und entlastet sich selbst vom täglichen Stress des Autofahrens.

Sie sprechen die Kosten an – wie groß ist der finanzielle Unterschied tatsächlich?

Sehr deutlich! Ein Auto verursacht nicht nur Fahrtkosten, sondern auch Standkosten wie Anschaffungskosten,

Versicherung, Steuern, Wartung, Parkplatz. Wer durch den Bus ein Auto einspart, kann im Jahr leicht mehrere tausend Euro sparen. Und die Zeit für Autopflege, Reifenwechsel, Tanken kann man vielleicht für noch schönere Hobbies nutzen.

Und wie sieht es mit dem Umweltaspekt aus?

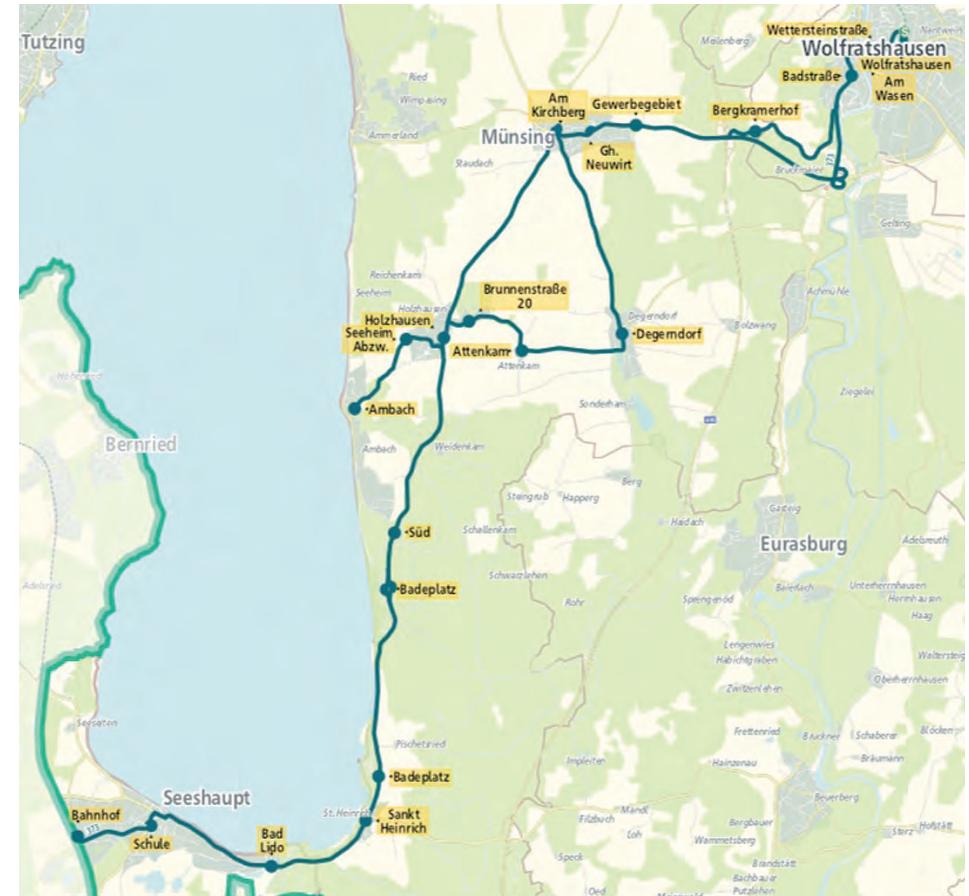
Busse sind wahre Klimaschützer. Ein moderner Linienbus verursacht auf dem Land gegenüber einem Auto im Schnitt ca. 50 % – bei Elektrobusen 75 % – weniger CO₂. Außerdem viel weniger Lärm, Parkplätze und Straßenabnutzung. Da haben wir alle etwas davon.

Manche Menschen sagen, Busfahren sei unbequem, kompliziert oder unflexibel. Was sagen Sie dazu?

Das Bild vom unbequemen Linienbus ist längst über-



Unbequeme Autobusse – das war mal. Heute verkehren moderne Fahrzeuge wie hier auf der Linie 373.



Von Wolfratshausen mit ein paar Schlenkerln bis Seeshaupt: Die Buslinie 373.

holt. Moderne Busse bieten WLAN, bequeme Sitze und barrierefreie Einstiege. Ich komme von Degerndorf mit dem 373er-Bus unter der Woche 14x täglich von 6:18 Uhr bis 20:00 Uhr nach Münsing, Wolfratshausen, Ambach oder Seeshaupt und sogar am Sonntag noch 5x. Damit kann ich planen. Abends jedoch fahre ich in der Regel mit dem Auto, biete aber aktiv Fahrgemein-

schaften an, wenn es sich anbietet. Manchmal ist auch ein Taxi eine Alternative, gerade wenn mehrere Personen sich den Fahrpreis teilen können (Degerndorf-Wolfratshausen ca. 25 €). Auch die **Mitfahrerbank** ist eine schöne Möglichkeit, wegzukommen und vielleicht auch ein nettes Gespräch zu genießen.

Der 961er Bus für die Strecke von Ammerland nach Starn-

berg fährt 15 mal von 5:17 Uhr bis 20:15 Uhr (Sonntags auch fünf mal). Beide Linien sind in Münsing verbunden, so dass ich auch über die Strecke nach Norden die S6 in Starnberg erreichen kann.

Die Apps „**MVGGO**“ oder die „**MVV-App**“ informieren bequem über die nächsten Fahrzeiten und mit der App-Funktion „**SWIPE**“ aktiviere ich beim Einstieg ein Ticket

und deaktiviere es zum Ende der Fahrt. **Am Ende des Tages werden alle Fahrten mit dem dafür günstigsten Ticketangebot abgerechnet (Streifenkarte oder Tagesticket).**

Je nach Häufigkeit der Fahrten lohnt sich das Deutschlandticket, das noch praktischer ist und noch mehr bietet.

Ich höre oft über Ausfälle bei der S7 nach München. Was können Sie dazu sagen?

Durch die Einführung der X-Busse haben sich die Handlungsoptionen verbessert. Ich kann auf den X970 nach Starnberg und dort mit der S6 weiterfahren. Oder ich fahre mit dem X320 nach Deisen-

hofen, wo ich mit der S3 weiterfahren kann.

Ich bin auch schon mit dem Bus nach Seeshaupt und von dort mit der Regionalbahn nach München gefahren, weil das zu dem Zeitpunkt schneller war.

Sie erzählen auch immer wieder von netten Begegnungen im Bus?

Ja, ich treffe immer wieder Leute aus dem Dorf, mit denen ich sonst nie ins Gespräch komme.

Können Sie für sich ein Fazit ziehen, was die Erweiterungen gebracht haben?

Busfahren wird das Auto auf dem Land derzeit nicht kom-



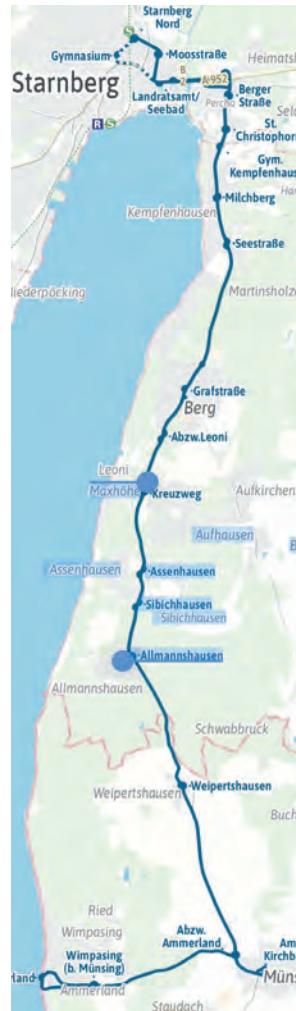
BRANO BAU UG

Brano Juricek

Tel.: **0172 731 26 24**

branobau@gmail.com ■ Brano Juricek
Sterzenweg 25, 82541 Münsing

- **Trockenbau**
- **Garten und Landschaftsbau**
- **Terrassenbau und Pflasterarbeiten**
- **Mauerarbeiten im Natur & Betonstein**
- **Zaunbau**
- **Alles rund um's Haus**



Fahrstrecke der Buslinie 961.

plett ersetzen. Aber es ist schön, dass Kinder mit Bussen selbstständig werden und Ältere länger selbstständig mobil bleiben können. Und ich kann viele Fahrten nachhaltiger und stressfreier mit einer fairen Mobilitätsform zurücklegen.
Interview: Petra Reincke

Bürgerbeteiligung Solarpark Münsing

Jetzt lokal und nachhaltig investieren und **4,5 % Rendite** sichern!

TECHNISCHE DATEN:

- **Gesamtleistung:** 2.989,32 kWp
- **Modulanzahl:** 5.154 Stück à 580 Wp
- **Anlagentyp:** Solarpark (ohne Speicher)
- **Energieertrag:** ca. 3.228.000 kWh
- **Mindestbeteiligung:** 500 €

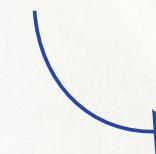
Alle natürlichen Personen können sich beteiligen.

Alle Infos unter:
www.beteiligung.renervest.de

renervest immobilien GmbH

Zur Schönhalde 10
89352 Ellzee

Telefon: +49 8283 99998-0
Mail: info@beteiligung.renervest.de
www.beteiligung.renervest.de



renervest
Crowdfunding



actensys
ACTIVE ENERGY SYSTEMS

Praktische Energielösung

Vom Einspeiser zum Selbstversorger

(sva) Nach 20 Jahren endet für viele Photovoltaik-Anlagen die staatliche Förderung – so auch im Fall einer hiesigen Doppelhaushälfte. Der bislang eingespeiste Solarstrom wurde einst mit rund 54 Cent/kWh vergütet. Seit Anfang des Jahres gibt es dafür nur noch ca. 12 Cent/kWh. Gleichzeitig kostet Haushaltsstrom aus dem Netz etwa 30 Cent/kWh. Kein Wunder also, dass sich nun eine Umstellung auf Eigenverbrauch wirtschaftlich lohnt – zumal die PV-Anlage längst abbezahlt ist.

Doch das ist nicht alles: Im gleichen Gebäude arbeitet noch ein 35 Jahre alter Ölkkessel, der dringend ersetzt werden muss. Auch hier bietet sich der Umstieg an – weg vom

fossilen Brennstoff, hin zur modernen Luft-Wärmepumpe, die effizient mit Strom betrieben wird. Ziel ist es, möglichst viel Energie aus der Sonne direkt im Haus zu nutzen – für Strom, Heizung und Warmwasser.

Umstellung in drei Schritte

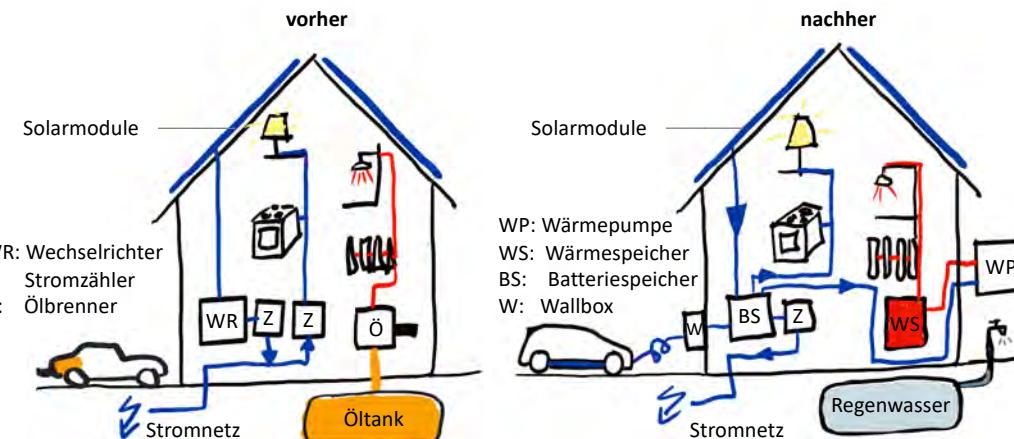
Wer sich eine Umstellung von Solarstrom auf Eigenverbrauch und das Ersetzen des Ölackers durch eine Wärmepumpe überlegt, für den empfehlen sich zunächst drei vorbereitende Schritte: Im ersten Schritt ist die Ausgangslage zu erfassen.

Hier hilft ein technisches Erfassungsblatt, das die wichtigsten Daten zu Stromverbrauch, Gebäudetechnik, Dachflächen und Heizsystem zusammen-

fasst. Im zweiten Schritt gilt es, die Machbarkeit für Eigenverbrauch des Solarstromes und Energieleistung der Wärmepumpe zu simulieren und zu prüfen. Die Daten der Ausgangslage werden in einfache Rechenmodelle eingegeben, um realistische Annahmen treffen zu können – sowohl für die neue Heizung als auch für die künftige Solarstromnutzung. Dabei werden folgende Fragen geklärt:

Heizungsumstellung:

- Reicht die Fußbodenheizung aus, um mit der niedrigeren Vorlauftemperatur einer Wärmepumpe effizient zu heizen?
- Kann das Warmwasser zuverlässig auf 40 °C erhitzt werden?
- Lässt sich die Anlage über eine App fernsteuern, wenn etwa die Bewohner länger abwesend sind?

**Stromversorgung:**

- Wieviel Netzstrom wird künftig noch für Haushalt, Hybridauto und Wärmepumpe benötigt?
- Gibt es günstigere Stromtarife als die Grundversorgung?
- Wie viel Solarstrom kann nicht selbst verbraucht werden und muss ins Netz zurückgespeist werden?
- Lässt sich eine Netzbabschaltung der PV-Anlage vermeiden, wenn besonders viel Strom produziert wird?
- Rechnet sich ein größerer Batteriespeicher wirtschaftlich?

Im dritten Schritt erfolgen Schätzungen, und es wird mit allen Erkenntnissen der Analyse ein Konzeptentwurf für die technische Umsetzung entwickelt. Diese Zusammenstellung aller bisherigen Überlegungen ist noch kein Planungsdokument, sondern dient als Grundlage für die nächste Phase: Die Ausschreibung und das Einholen



Ein neuer Pufferspeicher kommt rein und der Ölbacken kann weg.

von Angeboten bei Elektrikern, Heizungsbauern und Solarfirmen. Auch hier hilft eine vorbereitete Anforderungsliste, um im Angebotsprozess zügig voranzukommen.

Die Planungsdokumente für Erfassung, Konzeptentwurf und Anfragen zu Angeboten können per Mailanfrage bei energiewende-muensing@web.de kostenfrei abgerufen werden.

Auf Grundlage dieser Vorarbeiten kann die Umstellung auf Eigenverbrauch und der Austausch des Ölackers nun angegangen werden. Ziel ist eine zukunftsfähige, kostensparende und klimafreundliche Energieversorgung des



Thomas Müller

Kommunal-, Garten- Forstgeräte, PKW-Anhänger

VERKAUF · REPARATUR · MIETPARK

Lauterbachstr. 2 · 82538 Geretsried-Gelting · Tel. 08171 / 2 03 48 · Fax 08171 / 7 25 54

Der Spengler-Innungsfachbetrieb



Wir suchen ab sofort:

Spengler-in oder Dachdecker-in
Bewerbung bitte per E-Mail unter
info@spenglerei-wendt.de

- Altdachsanierung
- Dachdeckerarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spezialist im denkmalgeschützten Bereich
- Dachrinnen, auch Sonderformen
- Einbau von Dachfenstern
- Blechkantungen und Zuschnitte, CNC-gesteuert bis 6m Länge
- Kamin- u. Gaubenverkleidungen
- Blechdächer



Bau- und Kunstspenglerei GmbH

Am Schlichtfeld 13
82541 Münsing
Tel. 08177 / 926700
info@spenglerei-wendt.de
www.spenglerei-wendt.de

WGV Quarzbichl: regionaler Online-Verschenkmarkt Gebrauchtes anbieten und finden

Wussten Sie, dass man in unserem regionalen Online-Verschenkmarkt nicht nur Dinge anbieten kann, sondern auch schöne Gebrauchtgegenstände findet? Und wussten Sie, dass unser Abfall-ABC auch Adressen für die Weitergabe von gut erhaltenen Dingen auflistet? ABC und Verschenkmarkt sind

ganz einfach zu nutzen am PC oder über die WGV-Abfall-App (siehe unten).

Außerdem gibt es den Gebrauchtwarenmarkt „Carisma“ der Caritas in Geretsried, Sudetenstr. 49, Tel. 08171- 997 470 (auch Möbel nach Absprache – Annahme nach verfügbarem Platz, auch Abholung) und den Bayerisches Rotes



WGV-Verschenkmarkt: Gebrauchte Dinge finden neue Besitzer.



SCHREINEREI WILL

- Möbel + Innenausbau
- Küchen + Saunabau
- Fenster + Türen
- Treppen + Geländer

Hacklgasse 2, Münsing · Tel. 08177/436 · Fax 8938 · maxwill100@hotmail.com

Kreuz-Markt ebenfalls in Geretsried, Joh.-Seb.-Bach-Straße (Annahme nach Rücksprache Tel. 08171 / 649 300: in eingeschränktem Rahmen Kleidung, Spielsachen, Bücher, Geschirr, Kleinmöbel und andere schöne Dinge aus dem Haushalt; Verkauf in Geretsried sowie in Wolfratshausen, Obermarkt 47). Für Elektrogeräte gibt es außerdem Onlineportale, die Gebrauchtgeräte prüfen und mit Garantie verkaufen (Liste bei der WGV).

Nutzen Sie gerne die genannten Möglichkeiten zur Weitergabe und auch zum Stöbern, wenn Sie selbst etwas brauchen. Das vermeidet unnötigen Abfall, schont Ressourcen und den eigenen Geldbeutel. Weitere Tipps zur Abfallvermeidung auf unserer Webseite unter dem Menüpunkt „Information“.

Weitere Informationen:
wgv-quarzbichl.de
Tel. 08179/933-33, -35
QR-code oder über den QR-code





BK ARBEITSSCHUTZ MIT SICHERHEIT ZUM ERFOLG



Kilian Berger

08171 / 386 711
info@b-k-arbeitsschutz.de
b-k-arbeitsschutz.de

ARBEITSSCHUTZ FÜR HANDWERK UND INDUSTRIE, VON BÜRO BIS PRODUKTION

Arbeitsschutzbetreuung nach DGUV

- Gefährdungsbeurteilungen
- Unterweisungen, Analysen, Bewertungen

Prüfservice nach DGUV / UVV

- Elektrische Betriebsmittel
- Regale, Leitern, Maschinen





REALEYES Augenpraxis Wolfratshausen
Dr. med. Marion Turtur
Gebhardtstr. 2a
82515 Wolfratshausen

Terminbuchungen:
praxis-wolfratshausen@realeyes.de
T: 08171 / 99 99 01

REALEYES
DAS BESSERE SEHEN



www.kuechen-muensing.de
Tel. 08177/ 99 70 80
Muensing · Am Schlichtfeld 5





Schreinerei
Georg Huber

Küchen & Betten

KOCHEN + SCHLAFEN



Natürlich gesund schlafen!
mit Schlafsystem von ProNatura



Aktuelle Asylsituation in Münsing

Rückläufige Zahlen

In Münsing ist derzeit (Stand: 1. November 2025) ein leichter Rückgang der Zahl an Geflüchteten zu beobachten. Aktuell leben 72 Personen in den drei gemeindlichen Unterkünften in der Grondlergasse (zwölf Personen), der Schwabbruckerstraße (elf Personen) und am Schlichtfeld (49 Personen). Zusätzlich haben 25 Geflüchtete aus der Ukraine in privaten Unterkünften in Münsing ein Zuhause gefunden.

Die Mehrheit der Geflüchteten stammt aus der Ukraine, daneben leben auch sieben Personen aus der Türkei und acht aus Afghanistan in



Die Münssinger Asyl-Unterkunft Am Schlichtfeld beim Tag der offenen Tür im November 2024: Inzwischen wohnen dort 49 Geflüchtete (Stand 1. November 2025).



Regina Reitenhardt, Leitung der Agenda Soziales und 3. Bürgermeisterin

Münsing. Von den insgesamt 72 Bewohnerinnen und Bewohnern sind 33 weiblich und 39 männlich, davon 38 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren – also mehr als die Hälfte. Zudem sind vier unbegleitete minderjährige in einer vom Landratsamt betreuten Unterkunft untergebracht.

Ein zentraler Baustein der Integrationsarbeit ist das „Café der Begegnung“, das von der

Agenda Soziales und dem Pfarrgemeinderat betrieben wird. Seit fast zehn Jahren öffnet es einmal im Monat (außer in den Schulferien) seine Türen und bietet Geflüchteten und Einheimischen Gelegenheit zum Austausch, zur Unterstützung und zum gemeinsamen Miteinander. Parallel dazu werden regelmäßig Deutschkurse angeboten.

Die Integration vieler Geflüchteter schreitet kontinuierlich voran. Die ukrainischen Familien sind untereinander gut vernetzt und unterstützen sich gegenseitig. Auch Geflüchtete aus anderen Ländern, die bereits mehrere Jahre in Münsing leben, kennen sich mit der örtlichen Verwaltung und den Abläufen inzwischen gut aus. Der Unterstützungsbedarf durch Ehrenamtliche

ist aktuell geringer als in den Jahren zuvor, was ein Zeichen funktionierender Strukturen ist. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Landratsamt, Ehrenamtlichen, Agenda Soziales und Pfarrgemeinderat läuft geräuschlos. Durch dieses Miteinander ist es gelungen, eine stabile und menschlich geprägte Unterstützungs-

struktur zu schaffen, die im Bedarfsfall rasch reagieren kann.

Auch im Jahr 2026 wird das Café der Begegnung weiterhin regelmäßig stattfinden und bleibt damit ein zentraler Ort der Begegnung und Integration in unserer Gemeinde.

Zum Jahresende möchten sich die Agenda Soziales und

der Pfarrgemeinderat herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die mit ihrem Einsatz, ihrer Offenheit, mit ihrer Geduld und ihrer Herzlichkeit die Integration der Geflüchteten in Münsing ermöglichen.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Regina Reitenhardt ■



Dr. Korntheuer

Ihre Zahnarztpraxis

Wir freuen uns Sie in unseren neuen Praxisräumen in der Bahnhofstraße 23a begrüßen zu dürfen!

Dr. Nepomuk Korntheuer
Zahnarzt

Bahnhofstraße 23a
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171 - 7328
praxis@dr-korntheuer.de
www.zahnarztpraxis-korntheuer.de



ES IST AN DER ZEIT
ABZURECHNEN

WIR SUCHEN DICH (M/W/D) ALS BAULEITER

Werde einer von uns und bewirb dich unter
bewerbung@holzer-tiefbau.de oder T +49 8171 4303-16
www.holzer-tiefbau.de

Neue Senioren-Projekte Es tut sich was in Münsing

Der demografische Wandel stellt auch Münsing vor neue Aufgaben: Eine älter werdende Bevölkerung braucht verlässliche, bezahlbare Pflege – und zugleich neue Ideen, um das Leben im Alter gut zu gestalten. Entsprechend bewegt sich derzeit viel im sozialen Bereich – vor allem rund um die Themen **Senioren, Pflege und Nachbarschaftshilfe**.

Es hat sich eine lockere Arbeitsgruppe gebildet, in der Ideen gesammelt, Bedarfe ermittelt und folgende Schwerpunkte definiert wurden:

- Miteinander im Dorf – soziale Teilhabe älterer Menschen im ländlichen Raum stärken
- Versorgt vor Ort – Quartierspflege neu gedacht
- Unterstützung für pflegende Angehörige

Deutlich wurde: Es soll die Lebensqualität für ältere Bürgerinnen und Bürger weiter gestärkt werden – durch mehr Begegnung, bessere Vernetzung und gezielte Unterstützung im Alltag.

1. Begegnung und Teilhabe – Gemeinschaft aktiv gestalten

Mit einem klaren Ziel ist das Projekt „Miteinander im Dorf“ des Caritas-Zentrums Bad Tölz – Wolfratshausen gestartet: Die soziale Teilhabe älter-

er Menschen in ländlichen Gemeinden zu fördern und Einsamkeit sowie Isolation wirksam entgegenzuwirken.

Gerade Seniorinnen und Senioren, die durch eingeschränkte Mobilität, geringe Einkommen oder fehlende Netzwerke benachteiligt sind, stehen im Mittelpunkt. Auch pflegende Angehörige sollen von den neuen Angeboten profitieren.

Das Projekt setzt auf vorhandene Strukturen vor Ort und will diese weiterentwickeln. Ehrenamtliches Engagement spielt dabei eine Schlüsselrolle. Folgende Schwerpunkte wurden festgestellt:

● Schaffung von einfachen Zugängen zu Informationen

und Adressen/Anlaufstellen zu Hilfsangeboten über verschiedene Informationswege (Sozialwegweiser Kompass (www.sozialwegweiser.net), Aushänge, Flyer, Münsing App, Münsing aktuell,...)). Egal ob es um Pflege, Begegnung oder Nachbarschaftshilfe geht – überall zeigt sich: Information ist der Schlüssel. Viele ältere Bürgerinnen und Bürger wissen schlicht nicht, an wen sie sich mit ihren Anliegen wenden können. Ziel ist es, dass alle wichtigen Telefonnummern, Hilfsangebote, Veranstaltungen und Ansprechpartner leicht auffindbar sind.

● Mobilität

Geplant sind Mitfahrangebote im Dorf und flexible Fahrdienste. Durch Projektgelder von der Gemeinde Caritas wird

ein Fahrzeug zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung gestellt. Neben der Gemeinde Dietramszell ist auch Münsing Nutznießer dieses Pilotprojekts. Bei Bedarf an einer Fahrmöglichkeit können Sie sich gerne an Margit Maier-Marth wenden.



Margit Maier-Marth

● Ansprechpartner

Caritas Zentrum Bad Tölz-Wolfratshausen:
Margit Maier-Marth,
Projektleitung,
Michael Hummel,
Projektkoordinator

Gemeinde Münsing:
Regina Reitenhardt,
Dritte Bürgermeisterin,
Nikolaus Bahle,
Seniorenbeauftragter,
Helga Lehner,
stellv. Seniorenbeauftragte

Gemeinde Dietramszell:
Kranz Thomas,
Dritter Bürgermeister,
Ursula Disl,
Seniorenbeauftragte

Dekanat:

Ruth Schäfer,
Leitung Seniorenpastoral
Dekanat Wor/Töl

● digitale Kompetenz im Alter

Viele Seniorinnen und Senioren möchten Smartphones, Onlinebanking oder Videoanrufe sicherer nutzen, wissen aber oft nicht, wo sie Unterstützung finden. Hier plant die Arbeitsgruppe, digitale Weiterbildungs- und Unterstützungsangebote für ältere Menschen aufzubauen.

Trotz aller Hilfsangebote bleibt die persönliche Begegnung der Schlüssel für Lebensqualität im Alter. Viele Seniorinnen und Senioren wünschen sich auch in ihren Ortsteilen Anlässe, an denen man sich ungezwungen treffen, austauschen oder gemeinsam aktiv sein kann.

Denn eines ist sicher: Wer soziale Kontakte pflegt, bleibt länger selbstständig.

2. Versorgt vor Ort – Quartierspflege neu gedacht

Ein weiteres großes Thema ist die Pflege und Unterstützung im Alltag. Immer mehr ältere Menschen möchten in ihren eigenen vier Wänden bleiben, auch wenn sie auf Hilfe angewiesen sind. Genau hier setzt das neue Projekt zur Quartierspflege des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen an:

Das Konzept, das von Christiane Bäumler vom Fachbereich Senioren des Landratsamts vorgestellt wurde, soll die Lücke zwischen professionel-

len Pflegediensten und ehrenamtlicher Nachbarschaftshilfe schließen. Ziel ist es, **Nachbarn oder engagierte Bürgerinnen und Bürger** einzubinden, die einfache Unterstützungsleistungen übernehmen – etwa Einkäufe, Begleitung zu Terminen oder kleine Haushaltshilfen.

Im Unterschied zum ursprünglichen Modell der „Quartierspflege“ sollen die Helferinnen und Helfer künftig **nicht über einen neuen kommunalen Pflegedienst**, sondern über **bestehende ambulante Dienste** oder gemeinnützige Organisationen beschäftigt werden – auf Mijob- oder Teilzeitbasis. So

OSKAR MARIA GRAF BUCHHANDLUNG

WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR -
PASSENDE GESCHENKE GIBT'S BEI UNS!



Grafstr. 14
82335 Berg

Di - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Große Auswahl an Romanen, Krimis, Sachbüchern und Kinder- und Jugendbüchern

Geschenke, Papeterie, Kalender, Tee und besondere Dinge – für Groß und Klein

Bestellung (telefonisch, online oder im Laden) aller lieferbaren Bücher über Nacht

Für Last-Minute-Geschenke
Montag, den 22.12. und 24.12. bis 12 Uhr geöffnet

Oskar Maria Graf Buchhandlung
Grafstr. 14 | 82335 Berg
08151/9199966
info@omg-buchhandlung.de
oskarmariagraf_buchhandlung
www.oskarmariagraf-buchhandlung.de

wird gewährleistet, dass die Arbeit professionell eingebunden bleibt und zugleich wohnnahm erfolgt.

Auch in Münsing stößt dieses Konzept auf Interesse. Die Arbeitsgruppe sieht darin eine gute Möglichkeit, **lokale Strukturen zu stärken und Pflege künftig stärker im Quartier zu denken**. Denkbar wäre die Einrichtung einer Koordinationsstelle oder eines „Quartiersmanagers“, der Hilfsangebote bündelt und Nachbarschaftsinitiativen unterstützt.

In einem ersten Schritt wird mehr Transparenz über vorhandene Angebote gewünscht. Anfang 2026 ist daher eine Vorstellung der örtlichen Pflegedienste und gemeinnützigen Organisationen von Frau Bäumler geplant.

3. Unterstützung für pflegende Angehörige

Ein weiterer Schwerpunkt betrifft die **pflegenden Angehörigen** – eine Gruppe, die oft selbst an ihre Grenzen kommt. In Münsing leben viele Menschen, die sich um ihre Eltern, Partner oder Nachbarn kümmern und dabei wenig öffentliche Unterstützung in Anspruch nehmen.

Das Thema „Pflegende Angehörige“ wurde im Workshop offen diskutiert. Viele Teilnehmende betonten, wie wichtig **Austausch, Information und Entlastung** sind. Ideen reichten von **Treffen für pflegende Angehörige** über Flyer mit Anlaufstellen und Hilfsange-

boten bis hin zu einer **regelmäßigen Beratung im Rathaus** oder durch Fachstellen des Landkreises.

Geplant ist, gemeinsam mit den örtlichen Pflegediensten und dem Seniorenbeauftragten ein Informationspaket zu entwickeln, das leicht verständlich erklärt, welche Unterstützungs möglichkeiten es gibt – von Kurzzeitpflege bis zu finanziellen Hilfen.

Ein besonderes Augenmerk gilt auch den „**Young Carers**“, also jungen Menschen, die Angehörige pflegen. Diese Gruppe bleibt häufig unsichtbar, obwohl sie große Verantwortung trägt.

Hier möchte die Agenda Soziales in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Pflegende Angehörige des BRK Bad Tölz (www.kvtoel.brk.de; fachstelle@kvtoel.brk.de) bereits Anfang 2026 gezielt informieren.

Fazit

Ob es um Pflege, Begegnung oder Nachbarschaft geht – Münsing macht sich auf den Weg, die Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft aktiv zu gestalten.

Der Austausch zwischen Gemeinde, Landkreis, Pflegediensten und Bürgerinnen und Bürgern zeigt: **Pflege und Fürsorge sind nicht nur Aufgaben von Fachkräften, sondern von uns allen. Daran wollen wir festhalten und im neuen Jahr weitere Treffen organisieren.**

Wollen Sie aktiv mitgestalten oder benötigen Sie Informationen bzw. Unterstützung,

dann wenden sie sich gerne an:

Margit Maier-Marth
Projektleitung von
„Miteinander im Dorf“
Mobil 0151-105 986 58

Regina Reitenhardt
Leitung Agenda Soziales
Münsing und
3. Bürgermeisterin
regina.reitenhardt@gmx.de
Tel. 08177/672 ■

Häuser für Senioren-Wohngemeinschaften gesucht

Das Ambulante Pflegeteam von Jasna Balder mit Sitz in Wolfratshausen ist auf der Suche nach Häusern, die sich als WGs für Senioren eignen. Voraussetzung wäre, dass mindestens sieben Bewohner dort leben könnten. Falls Sie eine Immobilie kennen, nehmen Sie bitte unverbindlich Kontakt mit dem Pflegeteam auf, Tel. 08171 9999030. Frau



Jasna Balder

Balder kommt gerne persönlich vorbei, um zu beurteilen, ob man das Haus für eine WG umgestalten kann. Mietverträge wären immer langfristig. ■

Transport in die Ukraine Wertvolle Hilfe, die ankommt

Im September hörte ich von der Praxisgemeinschaft KIZ aus München, dass wegen der Anschaffung neuen Equipments drei EKG-Geräte frei würden. Die Geräte würden noch einwandfrei arbeiten und sich deshalb gut für eine größere Klinik in der Ukraine eignen. Ich holte die Geräte daraufhin mit Arndt Bertleff ab und bat unsere Partner in der Ukraine, Alex und Natalija, ein geeignetes Krankenhaus dafür zu finden. Natalia war gerade nicht vor Ort, Alex an der Front. So nahm ich das Angebot der Osteuropahilfe Wolfratshausen an, die Geräte einem Hilfsgütertransport zuzuladen, der ein paar Tage später ins Lager Brody fahren würde. Von dort hat Natalia schon früher unsere Hilfsgüter abgeholt. Sie meldete sich etwas später und versicherte, die EKGs in ein geeignetes Spital bringen zu lassen.

Inzwischen hatten sich wieder fast 3000 € auf dem Konto der Bayerischen Ost-Gesellschaft für medizinische Hilfe angesammelt, weshalb ich die nächste Bestellung von Tourniquets und blutstillender Gaze bei unserem Medizinhändler KVG in Seeshaupt orderte und mit zusätzlichen Geschenken von KVG (chir. Handschuhe, Einmalkittel etc.) in einem größeren Paket verstaute. Das übernahm dann zwei Tage

später Alex' Freundin Tanja am Bahnhof Wolfratshausen und übergab es, wie beim letzten Mal, einem Busfahrer auf dem Weg nach Lviv. Auch dies erreichte den Addresaten.

Ich bin sehr erleichtert, dass wird diese hervorragenden EKGs in die Ukraine bringen und uns dabei wie bisher auf engagierte Partner verlassen konnten. Die Ankunft der Sendung nach nur einer Woche hat Alex mit dem Bild bestätigt.

Was sind Tourniquets?

Wenn ukrainische Soldaten von Drohnen-Explosionen attackiert werden, erleiden sie meist Splitterwunden an Armen und Beinen, deren Blutungen am besten durch Abbinden mit diesen Tourniquets zu stillen sind. Deshalb trägt jeder Soldat möglichst vier dieser Kompressen am Körper, die im Notfall nur zu gedreht werden müssen.



Ukrainische Soldaten mit den aus Hilfsgütern aus Münsing.

Großer Dank gilt natürlich vor allem unseren Spendern. Für jede weitere Spende werde ich dieses Erste-Hilfe-Material beschaffen und über den bewährten Alex-Weg zu den Soldaten an der Front bringen.

Hanns-W. Hey, 18.11.25 ■

Für Spenden in die Ukraine
Spendenkonto der Bayerischen Ostgesellschaft e.V.:
DE14 7015 0000 0908 2302 20
Verwendungszweck:
Med. Hilfe Ukraine Dr. Hey

Futterberatung für Hunde und Katzen

Mit gutem Gefühl vollwertig, chemiefrei und artgerecht Füttern

Katharina Strobl
TIERHEILPRÄKTIKERIN



es kann so einfach sein!



M: 0176 99 26 26 53
info@tierheilpraxis-starnbergersee.de
www.tierheilpraxis-starnbergersee.de

Montessori Biberkor

Eine Schule fürs Leben inmitten von Natur

Zwischen München und dem Starnberger See, umgeben von Wiesen, Wäldern und Feldern, liegt ein besonderer Lernort: die Montessori Schule Biberkor. Hier wachsen Kinder in einer Umgebung auf, die ihnen Raum gibt, sie selbst zu sein – vom Kindergarten über unsere Ganztagschule mit allen Schulabschlüssen bis zum Abitur.

Die Montessori Schule Biberkor steht für individuelles, kindgerechtes Lernen, das sich am Tempo und an den Interessen jedes einzelnen Kindes orientiert. In Lerngruppen von zehn bis 25 Schüler:innen begleiten engagierte Pädagogen und Pädagoginnen und Lernbegleiter:innen die Kinder auf ihrem Weg. Ziel ist es, Ler-



Passt bestens in die Landschaft: die Architektur in Biberkor.

nen als etwas Natürliches und Lebensnahes zu erleben – mit Freude, Verantwortung und Selbstvertrauen.

Inklusion wird an Biberkor aktiv gelebt. Ein eigenes Team von Inklusionsassistent:innen sorgt gemeinsam mit den Pädagogen und Pädagoginnen dafür, dass alle Kinder – mit und ohne Förderbedarf – selbstverständlich miteinander lernen können. Vielfalt ist hier kein Konzept, sondern gelebte Realität – auch in der Elternschaft und der gesamten Schulgemeinschaft.

Neben der Schule gehören

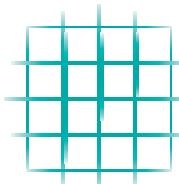
zur Einrichtung auch eine Kinderkrippe, ein Kinderhaus, ein Inklusionsbetrieb mit eigener Küche und die Biberkor Akademie für pädagogische Weiterbildung. Damit bildet Biberkor ein einzigartiges Bildungsnetzwerk, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen anspricht.

Im laufenden Schuljahr wird die Schule ein neues Gebäude beziehen – ein moderner, heller Lernort, der Offenheit und Gemeinschaft sichtbar macht. Damit setzt Biberkor ein Zeichen für zukunftsorientierte Bildung in einer naturnahen Umgebung.

Termin zum Kennenlernen:

Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, die Schule beim großen Infotag am **17. Januar 2026** kennenzulernen: Weitere Infos finden Sie unter www.biberkor.de oder telefonisch über das Schulbüro.

Mit ihrem ganzheitlichen Konzept, dem Fokus auf individuelles Lernen und einem starken Gemeinschaftssinn bietet die Montessori Schule Biberkor Kindern einen Ort, an dem Lernen Freude macht – eine Schule fürs Leben. ■



Matthias Zündorff

Fliesenleger
Generalrenovierer
Badsanierer

• Fliesen
• Verputz
• Estrich
• Trockenbau
• Dehnungsfugen
• Bäderabdichtung

Ammelander Hauptstraße 34
82541 Ammerland
Tel.: 0 81 77 / 99 77 33
Fax: 0 81 77 / 99 77 34
Mobil: 0175 / 65 44 607
matthias.zuendorff@web.de

Mit Kopf und Hand vom Boden bis zur Wand.

Unser Team wünscht Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedliches Neues Jahr!

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen und die wunderschönen Projekte, die dadurch entstehen dürfen.



STEFAN PIXNER
FARBE • LICHT • RAUM

PIXNER
Geben Sie der Natur Ihr Zuhause

www.pixner.de

Ereignisreicher Sommer im Kindergarten Holzhausen

Sommer, Sonne, Kinderlachen

Wer bei einem Spaziergang durch Holzhausen diesen Sommer die Ohren gespitzt hat, konnte an so manchem Tag bestimmt das Lachen und Staunen unserer Kindergartenkinder hören. Unsere kleinen Abenteurer hatten ein rundvolles Sommerprogramm und durften den ein oder anderen Tag durch Holzhausen straßen.

Gleich zwei Höfe in der Umgebung wurden erkundet. Dort lernten die Kinder, dass

Milch natürlich nicht aus dem Tetrapack kommt, dass Kühe ziemlich große Zungen haben und dass Hühner erstaunlich schnell rennen können, wenn man ihnen hinterherjagt. Es wurde gefüttert, gemuht, gemäht und natürlich gegackert.

Die Vorschulkinder durften außerdem einmal ganz groß rauskommen: Sie besuchten den Schmied und den Schreiner! Mit funkeln den Augen (und sicherem Abstand zu Hammer und Amboss) bestaunten sie das Feuer des Schmieds. Danach ging es in die Werkstatt des Schreiners, wo die Späne flogen und der Duft von frisch gesägtem Holz in der Luft lag. Man munkelt,

einige Kinder hätten danach zu Hause lautstark nach einer eigenen Werkbank verlangt.

Ein weiteres Highlight: der Feuerwehrbesuch! Sirenen, Helme, Schläuche – und eine Fahrt im Löschfahrzeug. Nicht wenige waren danach fest überzeugt, später Feuerwehrfrau oder -mann zu werden, andere immerhin Feuerwehrfahrzeugfahrer – Hauptsache Blaulicht!

Bei so viel Abenteuer kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Im Café Waldhauser gab es leckeres Eis für Groß und Klein.

Zum Abschluss des Sommers stand schließlich noch die Apfelernte an: Viele Holz-



Auch wenn nicht jeden Tag die Sonne schien, gab's was zu erleben bei den Holzhauser Bauernhöfen.

hausener Familien spendeten kiloweise Äpfel von ihren Bäumen. Daraus entstand – mit tatkräftiger Unterstützung kleiner, klebriger Hände – unser eigener Kindergarten- Apfelsaft. Ein köstlicher Vorrat, der uns nun das ganze Jahr

über begleitet und bei jeder Brotzeit an den Sommer erinnert.

Und weil gute Dinge weitergehen, gibt es noch etwas, auf das sich alle freuen dürfen: Beim Christkindlmarkt in Ambach beim Huber wird der

Kindergarten wieder mit seinem legendären Waffelstand vertreten sein. Dort verfeinert unser selbstgemachter Apfelsaft den diesjährigen „Winterspritz“ – die wahrscheinlich fruchtigste Versuchung, seit es Äpfel gibt! ■

JETZT SCHON AN
GESCHENKE DENKEN!
WEINE, SPIRITUOSEN
ODER
WINE TASTING?

VORBEIKOMMEN UND BERATEN LASSEN!

IM DEZEMBER ZUSÄTZLICHE
ÖFFNUNGSZEITEN:
DONNERSTAG 14 - 18 Uhr

AM HOHENRAND 4
82335 HÖHENRAIN

ÖFFNUNGSZEITEN
FR 14:00 - 18:00 UHR
SA 10:00 - 15:00 UHR

TEL: 08171 426 87 37

WEINHAUS
AM STARNBERGER SEE

www.world-of-wine.de



Heike Meinert, Filialleiterin

Hauptstraße 19 · 82541 Münsing
Tel. 08177 / 310 · Fax 08177 / 89 62
E-Mail: info@ostufer-apotheke.de
www.ostufer-apotheke.de

QMS-Zertifiziert Lieferservice Kundenkarte

Unser Service:
Homöopathie
Beratung Reisemedizin
Diabetes-Beratung
Asthma-Beratung
Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys

Verleih von:
Babywaagen Milchpumpen
Inhalatoren Blutdruckmessgeräten

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr
Sa: 8.00-12.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Die kleinen Waldameisen unterwegs

Abenteuer, Kreativität und Natur

In den vergangenen Monaten war bei unseren kleinen Waldameisen wieder jede Menge los. Der August startete mit einem ganz besonderen Ausflug ins Haus der Kunst, bei der Ausstellung For Children – Kunstgeschichten ab 1968. Schon beim Betreten des Museums wurden die Kinder von der bunten, kreativen Welt der zeitgenössischen Kunst verzaubert. Doch nicht nur Zuschauen war angesagt – hier durften die Kinder selbst aktiv werden. Gleich in der Eingangshalle wurden sie von einem riesigen Kunstwerk empfangen, bei dem nach Lust und Laune auf dem Boden gemalt werden durfte. Der Boden war



Ausflug ins Haus der Kunst: Im Foyer durfte gemalt werden ...

mit einem besonderen Lack überzogen, durch den man den kostbaren Marmor noch hindurchsehen konnte.

Mit weißen LEGO-Steinen konnten sie in dem von Olafur Eliasson gestalteten Raum

beeindruckende, riesige Bauten konstruieren und tüftelten gemeinsam daran, wie ihre Konstruktionen am stabilsten werden. Besonders viel Spaß bereitete der Entspannungsraum von Ernesto Neto, in dem

ANDEREN

UM LÄNGEN VORAUS

WIR SUCHEN DICH (M/W/D) ALS
BAUFACHARBEITER IM TIEFBAU
Werde einer von uns und bewirb dich unter
bewerbung@holzer-tiefbau.de oder T +49 8171 4303-16
www.holzer-tiefbau.de



... und es gab eine riesige Spielzeugwelle.

die Kinder sich in weiche Bälle legen und die besondere Atmosphäre genießen konnten. Ein weiterer Höhepunkt: Mit einer Luftpumpe retteten die Kinder gemeinsam Hunde vor einem „Tsunami“ – eine spannende Übung in Teamarbeit, bei der alle Kräfte gebündelt werden mussten.

Darüber hinaus konnten die Kinder mit überdimensionierten Bauklötzen experimentieren. Außerdem lernten sie spielerisch, wie der Schall entsteht und warum wir Farben sehen. So wurde die Ausstellung nicht nur zu einem kreativen Erlebnis, sondern auch zu einem spannenden Ausflug in die Welt der Naturgesetze und der Sinneswahrnehmung.

Im Oktober durften die Vorschülerinnen und Vorschüler dann wieder den Ludwe Hof besuchen. Dort

ging es aufs Feld, um Kartoffeln zu ernten, und in den Stall, um frische Milchprodukte zu probieren. Die Kinder hatten die Möglichkeit, Traktor zu fahren und auf der Kirtahutschen so richtig viel Schwung zu holen. Auch der Herbst wurde traditionell mit der Erntedankspirale, Suppe kochen und Halloween ge-

feiert, wobei die Kleinen mit gruseligen Kostümen durch den Kindergarten zogen.

Ein weiteres Highlight in dieser bunten Jahreszeit war St. Martin. Mit wunderschönen, selbstgebastelten Laternen zogen die Kinder durch den Wald begleitet von der Musik der Gitarre und den Geschichten des Heiligen Martin. In einer liebevoll inszenierten Aufführung spielten die Kinder die Martinsgeschichte nach und begeisterten Eltern und Freunde. Anschließend gab es traditionelles St.-Martins-Gebäck und warmen Punsch, bei dem alle gemeinsam den Tag ausklingen ließen.

Jetzt freuen sich die kleinen Waldameisen schon auf die bevorstehende Adventsspirale und die besinnliche Weihnachtszeit, in der wieder viele gemeinsame Aktivitäten, Geschichten und Lichterspiele auf sie warten. Die letzten Monate haben gezeigt, wie viel Freude, Lernen und Kreativität in den alltäglichen Abenteuern steckt – und die Kinder sind voller Vorfreude auf alles, was noch kommt. ■



Bachstraße 7b, 82541 Münsing, info@yogaplatzl-muensing.de, Tel. 0172-1877444

Das YOGA PLATZL mitten in Münsing

Für die guten Vorsätze im neuen Jahr startet ab Januar 2026 ein neuer Stundenplan. Alle Infos findest Du auf Instagram@yogaplatzl.muensing oder www.yogaplatzl-muensing.de

Der Raum kann am Wochenende für Seminare, Retreats, Weiterbildungen, Lesungen etc. angemietet werden. Dasselbe gilt auch für den separaten zugänglichen Nebenraum.

YOGA PLATZL Münsing,
Christina Peters BDY/EYU

Geschichten aus dem Münsinger Archiv

Die inkontinente „Sissi“

Ein Büchlein aus dem Fundus der Ammerlander Fischerfamilie Huber erzählt von BMW's auf der Roseninsel und einer Ölpest auf dem Starnberger See

Mitte der 1970er Jahre stand die Roseninsel im Starnberger See bereits unter Naturschutz und die königliche Villa auf ihr unter Denkmalschutz. Doch es passierten immer noch Dinge, über die man heute ungläubig staunt. Nicht nur, dass bei den Dreharbeiten des italienischen Regisseurs Luchino Visconti zu dessen Ludwig-II.-Film Nägel in den zartgrünen Verputz des Casinos gehämmert wurden. Auch das originale und später aufwendig restaurierte Eichenparkett offenbart bei genauem Hinschauen eine üble Schramme, die vermutlich von einer der riesigen Filmleuchten stammt, die Romy Schneider und Helmut

Berger ins rechte Licht setzten. Fast harmlos mutet da die Tatsache an, dass ein kräftiger Regenguss die eigens für den Film frisch getünchte Fassade von Schloss Possenhofen wieder in den abgeblätterten Urzustand versetzte. Die Farbe war billig und erwies sich als nicht wasserfest.

Dass die verantwortlichen Aufsichtsorgane zwei Augen zugedrückt oder aber keine Ahnung gehabt haben, lässt die nächste Begebenheit vermuten. Wir kennen sogar das genaue Datum: „Es war am 3. Juli 1975“, schreibt Otto Robl, einst Wirt im Pöckinger Promi-Lokal „Forsthaus am See“. Unter der Überschrift „Weißes

Haus besucht Forsthaus“ ist der Bericht des umtriebigen Gastronomen in den Starnberger See G'schichten aus dem R.S. Schulz Verlag erschienen. Die Ammerlander Fischerfamilie Huber hat das Büchlein zusammen mit anderen historischen Unterlagen unlängst dem Gemeindearchiv Münsing vermacht.

Am Starnberger See herrschte Kaiserwetter, und „wir hatten alle Hände voll zu tun“, erzählt Robl weiter. Die BMW-Werke veranstalteten auf der Roseninsel ein großes Fest mit einigen hundert Gästen. Die Firma stellt ihre neue 3er-Serie der Öffentlichkeit vor – passend vor dem Sissi-Schlößchen. Auf einem Floß hat man die schweren Limousinen auf das Eiland verfrachtet – „nicht ohne große Hindernisse“. Vorbei an einem jahrtausende alten Einbaum, der damals noch unentdeckt im Schlamm des flachen Ufergewässers schlummerte. Und über Holzstümpfe hinweg, die der Insel 2011 den Status eines UNESCO-Weltkulturerbes eingetragen haben. Es handelt sich um die sehr seltenen Überreste von prähistorischen Pfahlbauten.

Das alles ahnen Robls nächste Gäste natürlich noch nicht. Mit seinem Fahrgastschiff fährt der Wirt gerade Nachschub für die Sause der Automobilisten auf die Insel, als ihn ein Funkspruch erreicht. Der Vizepräsident der Vereinigten Staaten von Amerika, seinerzeit Nelson Rockefeller, samt



Vor dem Casino auf der Roseninsel präsentierte die Firma BMW im Jahr 1975 ihre neue 3er-Serie.



Das Restaurant „Forsthaus am See“ in der Gemeinde Pöcking.



Otto Robl, der damalige Wirt des Forthauses und sein prominenter Guest aus Amerika, Vizepräsident Nelson Rockefeller.



Familie und Begleitschutz wird in einer halben Stunde im Forsthaus eintreffen! Kurz darauf kreist ein Hubschrauber über dem Restaurant. Zwischen Insel und Forsthaus setzt hektischer Pendelverkehr ein. Die Kapelle von Helmut Högl wird zurück an Land gebracht und erhält den Auftrag, beim Eintreten der prominenten Amerikaner „Stars and stripes“ zu intonieren. Gleich drauf donnert eine 20 Mann starke Polizeieskorte auf Motorrädern auf den Forsthaus-Parkplatz,



Das Motorschiff „Sissi“ in einer älteren Aufnahme. Heute existiert nur noch der Rumpf aus Eichenholz, der auf einer Internetplattform zum Verkauf angeboten wird.

gefolgt von mehreren Funkstreifenwagen. Endlich fährt der gepanzerte, überlange Cadillac vor. Der Vizepräsident, seine Gattin, die beiden „hübschen“ Töchter und zwei Leibwächter steigen aus. Högl Männer schmettern den Militärmarsch. Der vollbesetzte Forsthausgarten klatscht Beifall und „alle waren sehr gerührt“. Nach der zweiten Flasche „Würzburger Abtsleite“ merken die Rockefellers, dass die Welt am Starnberger See noch in Ordnung ist.

Eine Ölpest bringt alles durcheinander

Die Ordnung gerät zehn Jahre später schwer aus den Fugen und ist eine weitere Starnberger See-G'schichte. Es hat sich eingebürgert, dass der Forsthaus-Wirt mit seinem Boot Gäste auf die Roseninsel bringt oder auf dem See herumschippert, etwa eine Busladung Amerikaner hinüber nach Schloss Berg und



Musste wegen des Ölteppichs geräumt werden: das Strandbad in Feldafing.

zum Ludwig-Gedenkkreuz. Er befördert aber auch Kommunionsgesellschaften und Schulklassen. Einem exklusiven Kreis vorbehalten bleiben dagegen die Candlelight-Dinners à la Kir Royal auf der Roseninsel. Dabei kommt es im Sommer 1985 zu einem Zwischenfall: Robls Motorschiff, die „Sissi“, verliert Öl. Ein Ölteppich treibt auf das Feldafinger Strandbad zu und zwingt dessen Wirt, die

Badegäste heimzuschicken. Großeinsatz der Feuerwehr, Polizei und Staatsanwaltshaft treten auf den Plan. Sissi wird in Gewahrsam genommen und nach Starnberg geschleppt. Der TÜV nimmt die alte Dame unter die Lupe. Ergebnis: Der Motor ist defekt und befördert unverbrannten Dieselkraftstoff über den Auspuff in den See. Bald darauf trennt sich Robl von seiner in-

kontinenten „Sissi“. Die Feste auf der Roseninsel sind fortan Legende. Dem Natur- und Denkmalschutz wird Genüge getan.

Nachtrag: Sie sind Nostalgiker und haben ein Faible für alte Holzschrifte? „Sissi“ steht gegenwärtig unter ebay Kleinanzeigen zum Verkauf.

Manfred Hummel,
Archivar der
Gemeinde Münsing ■

AutoService ICKING
KFZ-Meisterwerkstatt

Reparaturen
HU & AU im Haus
Inspektion

Reifen- &
Bremenservice
aller Fabrikate

MICHAEL ÖTTL
Inhaber &
Werkstattmeister

JOSEPH HOLZER
Inhaber &
Werkstattmeister

AutoService Icking GmbH
Münchnerstrasse 5
82057 Icking
Tel: 08178 | 90 66 33
Fax: 08178 | 90 66 85
Mail: mail@autoservice-icking.de
www.autoservice-icking.de

HOFBÄCKEREI & HOFLADEN

Derleder

Holzofenbrot und mehr
Regionale Produkte direkt vom Erzeuger
Freitags von 8 Uhr bis 19 Uhr geöffnet
Angerbreite 39, 82541 Degerndorf
Tel: 08171/17229 www.hofbaeckerei-derleder.de

Strahle mit natürlicher Schönheit!

Kosmetikstudio
Henriette Neubert
gepr. Fachkosmetikerin
Dr. Hauschka
Naturkosmetikerin
Hoffischerweg 2
82541 Ammerland
Tel. 08177 / 924 91
www.kosmetik-neubert.de
service@kosmetik-neubert.de

Henriette
Neubert
KOSMETIKSTUDIO

Termine nach Vereinbarung
Montag bis Freitag
9 Uhr bis 18 Uhr

Dr. Hauschka



ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG
KIEFERORTHOPÄDIE DR. SAPPL



Hauptstrasse 12
82541 Münsing
Tel: 08177-247
www.Zahnarzte-Muensing.de

unsichtbare Zahngelenke
Invisalign
festsitzende Apparaturen
herausnehmbare Spangen

Pallaufsaal in Münsing

Kultur-Highlights 2026

Das Pallauf-Abo von BrotZeit & Spiele

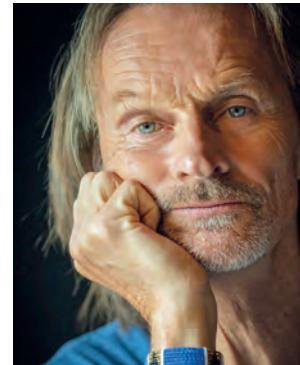
Kabarett, Konzert und Musi-Comedy – im Pallaufsaal in Münsing stehen 2026 wieder viele Kultur-Highlights auf dem Programm. BrotZeit & Spiele-Impresario Wolfgang Ramanan hat erneut hochattraktive Abende mit namhaften Künstlern zusammengestellt.

So mit der Soulsängerin Ami Warning, dem vielseitigen Komiker und Filmschauspieler Eisi Gulp (bekannt auch aus den Eberhofer-Krimis), dem brillanten Rhetoriker Helmut Schleich, dem bayrischen Liedermacher Roland Heftner, dem Singer-Songwriter Jan Wannemacher & Band sowie dem mehrfach preisgekrönten Kabarettisten Stefan Kröll. Außerdem auf dem Programm: die beliebte Überraschungsshow „Katz im Sack“. Dabei kommen Nachwuchskünstler oder Lokalmatadore genauso zum Zuge wie bekannte Namen aus Radio und TV. Als Conférencier steht Wolfgang Ferdinand auf der Bühne.

Der Abo-Verkauf für die sieben Vorstellungen in Münsing läuft noch bis Jahresende. Die Verlängerung der bisherigen Abos ist bis 30. November möglich. Anfang 2026 ge-



Highlights im Pallauf-Abo: Soulsängerin Amy Warning ...



... Komiker Eisi Gulp und Liedermacher Roland Heftner (re.).



hen die Tickets in den freien Einzelverkauf. Die Vorteile des Abos: Feste Platzreservierung. Die Eintrittskarten aus dem Abo sind frei übertragbar. „Abonnenten genießen einen Preis-Nachlass im Wert von 71 €. Abo rechtzeitig kaufen und einzelne Tickets daraus zu Weihnachten verschenken!“

Abo-mail:

service@brotzeitundspiele.de oder Tel. 08171/3852121
Infos: www.brotzeitundspiele.de und www.pallaufsaal.de

Das Pallauf-Abo 2026

Sieben Abo-Vorstellungen für 215,- € (Preisvorteil bis zu 71,- €)

- 14. 3. Ami Warning**
 - 16. 4. Stefan Kröll**
 - 9. 5. Roland Heftner**
 - 10. 10. Eisi Gulp**
 - 24. 10. Jan Wannemacher & Band**
 - 26. 11. Katz im Sack**
 - 04. 12. Helmut Schleich**
- Eva Patzke ■

Einladung zur Lesung aus der Degerndorfer Chronik

Sankt Michael – 300 Jahre und noch viel länger

Die neu aufbereitete Chronik über die kirchliche und örtliche Entwicklung von Degerndorf ist derzeit im Druck beim Verlag. Erscheinen soll sie spätestens im Februar 2026. Es ist beabsichtigt, dass sie dann beispielsweise über den Pfarrgemeinderat von Degerndorf bezogen werden kann.

Um diese Chronik allen Interessenten näher zu bringen, wird quasi als „besonderes Schmankerl vorab“ ein Abend gestaltet, an dem Teile der Chronik auszugsweise vorgestellt werden.

Auch sollen diverse Urkunden und Schriftstücke sowie Gegenstände, die als Zeitzeugen über die Geschichte von Degerndorf und seiner Kirche berichten, hierbei ausgestellt werden.

Alle Neugierigen sind daher sehr herzlich eingeladen

Eine Bewirtung à la carte übernimmt die Gaststätte dankenswerter Weise.

Selbstverständlich steht der Autor Manuel Seltier im Anschluss für Gespräche und Fragen zur Chronik gerne zur Verfügung.

11. 1. 2025, 18:00 Uhr
Gaststätte Huber am See
Holzbergstraße 7,
82541 Ambach
Tel. 08177/9320 ■



Postkartenansicht von Degerndorf aus dem Jahr 1912.

Schokolade

zum Anbeißen direkt aus

Berg

Walter Cordes PRALINEN & SCHOKOLADE

Besuchen sie unseren Online Shop WWW.WALTERCORDES.DE

Alle Jahre wieder Ambacher Advent

(fw) Wie jedes Jahr findet am dritten Adventswochenende beim Landhotel Huber am See der Ambacher Adventsmarkt statt. Mehr als 30 Stände stellen im Außen- und Innenbereich des Hotels feine Handwerkskunst aus der Region vor.

Zum Lagerfeuer in der Feuerschale gibt's Glühwein, Punsch und bayerische Schmankerl, und zu den kleinen Gästen kommt der Nikolaus



Nikolaus beim Adventsmarkt.

Wann & wo
Am 13. und 14. 12. 2025
von 11:00 bis 19:00 Uhr
Landhotel Huber am See
Holzbergstraße 7 in Ambach
www.landhotel-huber.de

Der Ambacher Verlag beim Adventsmarkt in Ambach

Im Innenbereich des
Landhotels Huber zeigen
wir neue Bücher, Postkarten,
Kalender, Geschenkpapier uvm.

**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!**

Ambacher
VERLAG

Kino-Film „Ein stummer Hund will ich nicht sein“ Sondervorführung in Höhenrain

Der Film des Seeshaupter Regisseurs Walter Steffen folgt dem Schicksal des Priesters Korbinian Aigner. Mutig stellte der sich gegen die Nazis, kam ins KZ Dachau und wurde Zwangsarbeiter im berüchtigten „Kräutergarten“. Dort wurden nach ganzheitlichen Methoden Heilpflanzen angebaut – zur „Gesundung des deutschen Volkskörpers“ – mit der gleichzeitigen Zielsetzung „Vernichtung durch Arbeit“. Unter Lebensgefahr züchtete der Priester zwischen den KZ-Baracken neue Apfelsorten, um dem mörderischen Abgrund neues Leben entgegenzusetzen. Seine Züchtung „KZ3“ hat überlebt und wird heute unter dem Namen „Korbinians-Apfel“ weltweit als Erinnerungsbauern gepflanzt.

Korbinian Aigner inspiriert dazu, sich gegen jede Form von Rassismus, Antisemitismus, Antislamismus und alle anderen Formen menschlicher Ausgrenzung einzusetzen und damit für Versöhnung, Mitmenschlichkeit und für ein friedvolles, zukünftiges Miteinander.

cher Ausgrenzung einzusetzen und damit für Versöhnung, Mitmenschlichkeit und für ein friedvolles, zukünftiges Miteinander.

Vorführung in Höhenrain
23. Januar 2026, 19:00 Uhr
(Einlass 17:30 Uhr)
im Gasthaus Alter Wirt
Wolfrahtshauser Straße 7
Höhenrain
Telefon: 08171 18172 ■

Neues Buch von Herbert Nauderer Präsentation beim Fischmeister

Nichts ist so seltsam, als dass es nicht wahr sein könnte – mit diesem Titel erscheint Herbert Nauderers neuestes Buch. Hochwertig gestaltet durch den Grafiker Markus Rasp aus Ambach lädt es dazu ein, dem Künstler in seine Gedanken- und Bildwelten zu folgen.

Herbert Nauderer, der in Weipertshausen lebt und arbeitet, stellte das Werk am 30.11.2025 im Gasthaus zum Fischmeister in Ambach vor.

Ein ausführliches Porträt mit Interview erscheint im nächsten *Münsing aktuell*. ■



Das Plakat zum Film.

Herbert Nauderer (li.) und
Buchgestalter Markus Rasp.



PALLAUF ABO

7 Abo-Vorstellungen 215,- €

AboVerlängerung bis 30.11.25

AboMail: service@brotzeitundspiele.de

Preisvorteil bis zu 71,- €

NeuAbos 04.12. bis 30.12.25

AboTel: 08171 385 2121

Sa. 10.10.26 Eisi Gulp



**Sa. 14.03.26
Ami Warning**



**Fr. 04.12.26
Helmut
Schleich**



Do. 26.11.26



**Sa. 24.10.26
Jan
Wannemacher
& BAND**



**Do. 16.04.26
Stefan Kröll**



**Sa. 09.05.26
Roland
Hefter**



Feste Platzreservierung • Karten frei übertragbar • Keine ausverkauften Vorstellungen für Abonnenten
Preisvorteil • Kultur vor Ort • Kurze Wege • Klimafreundlich • Veranstalter: Gemeinde Münsing

Perfektes Weihnachtsgeschenk! www.brotzeitundspiele.de

Einzelkarten ab 07.01.26 über www.kartenengl.de bequem daheim ausdrucken

Theatergruppe Degerndorf blickt zurück

„Liebe, Sünd & Kaiserschmarrn“ bricht alle Rekorde

Nun sind die Vorhänge wieder geschlossen – und eines steht fest: Die diesjährige Theateraufführungen waren ein fulminanter Erfolg!

Mit „Liebe, Sünd & Kaiserschmarrn“ von Ulla Kling brachte unsere Theatergruppe ein Stück auf die Bühne, das das Publikum restlos begeisterte.

Schon im Vorfeld deutete sich an, dass etwas Besonderes bevorstand: Sechs Aufführungen – alle restlos ausverkauft! Und das in Rekordzeit. Bereits nach drei Tagen waren die ersten Termine vergriffen.

Mit insgesamt zwölf Rollen, verteilt auf elf Spielerinnen und Spieler und über 900 Einsätzen bot das Stück auch für

das Ensemble eine echte Herausforderung. Kein Wunder, dass der Theaterabend diesmal etwas länger ausfiel als gewohnt – doch das Publikum dankte es mit Lachtränen und begeistertem Applaus.

Unter der Regie von Martina Blockinger, die erneut ein beeindruckendes Händchen für Rollenbesetzung und Inszenierung bewies, erwachte die turbulente Bergwelt auf der Bühne zum Leben. Begleitet wurde dies von einem Bühnenbild, das auch dieses Jahr komplett handgemalt von Veronika Blockinger stammte.

Sie zauberte eine wunderschöne Berglandschaft mit Feldern, Bäumen und ganz detailverliebt mit Gipfelkreuz und Skilift.

Ein Blick in die Handlung

Hoch oben in den Bergen leben die beiden Schwestern „Burgl“ und „Nanni“ beide komplett unterschiedlich aber in einem sind sie sich einig: Mit

der Männerwelt und der Liebe haben sie abgeschlossen.

Auf der Alm da gibt's koa Sünd?! Da liegt man hier oben falsch. Die Jugend nutzt den nahe gelegenen Heustadel als nächtliches Ausweichquartier. Als das raus kommt und dann auch noch die alte verlorene Liebe von Nanni und Burgl auftaucht (von der sie gegenseitig bis dato nichts wussten) kippt das Idyll komplett.

Auf der Bühne standen in diesem Jahr:

Martin Tschichoflos (1. Vorsitzender), Claudia Apel, Jessica Wolf, Alexandra Resenberger, Hanna Sablowski, Ludwig Geiger, Simon Lang, Eva Tschichoflos, Martin Bestel, Stanzi Lang und Xaver Wolf.

Großartige Resonanz

Das Publikum zeigte sich überwältigt – und ließ dies auch hörbar und spürbar wissen. Stimmen aus den Reihen:

„Das beste Stück aller Zeiten!“

„Stück und Spielerwahl on point!“

„Ich habe Tränen gelacht!“

„Ich kannte das Stück schon, aber eure Truppe hat alles übertroffen – Chapeau!“

„Es war ein langes Stück, aber NIE langweilig! Immer Action und pausenloses Lachen!“

„Wahnsinns-Bühnenbild, Wahnsinns-Spielerwahl, Wahnsinns-Talente!“ ■



Nach dem großen Erfolg steht fest: Die Mühe hat sich gelohnt!

Wie gehen wir in Zukunft in unseren Dörfern mit leerstehenden Hofstellen um? Wie kann die Verbindung von traditionellen Gebäuden und zeitgemäßer Architektur gelingen? Wir-INHOLZ-widmen uns diesen Fragen und planen dazu passende Lösungen.

➤ www.planen-inholz.de

Eichmühlstraße 14e
83646 Bad Tölz
Fon 08041 - 44 105 0
info@planen-inholz.de

INHOLZ
PLANUNGSBÜRO GMBH



Freiwillige
Feuerwehr
Münsing

Rückblick: Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Münsing

Am 14. September 2025 öffnete die Feuerwehr Münsing ihre Tore für interessierte Besucherinnen und Besucher. Trotz eines regnerischen Vormittags ließen sich viele nicht abhalten – und pünktlich am Nachmittag zeigte sich sogar die Sonne.

Gemeinsam mit verschiedenen Organisationen aus der Blaulichtfamilie wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten: Die Bergwacht Wolfratshausen lud zum Tragssteigen ein, das Technische Hilfswerk Geretsried stellte seinen Gerätewagen vor, die Wasserwacht Ammerland und das BRK Wolfratshausen

präsentierten ihre Ausrüstung, und die Feuerwehr Wolfratshausen begeisterte mit ihrer Drehleiter. Auch die Polizeiinspektion Wolfratshausen war vertreten.

Für die kleinen und großen Gäste war viel geboten – von Rundfahrten mit den Einsatzfahrzeugen über eine Spritzwand und ein Hebekissen-Labyrinth bis hin zu Vorführungen von Metall- und Fettbränden. Zwei realitätsna-

he Einsatzübungen rundeten den spannenden Tag ab.

Am Ende bleibt ein durchweg positives Fazit: ein erfolgreicher Tag mit vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern, tollen Gesprächen und strahlenden Kinderaugen.

Die Feuerwehr Münsing bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen, Helfern und Partnerorganisationen – und freut sich schon auf das nächste Mal!



Spektakuläre Vorführung beim Tag der offenen Tür.

Zimmerei, Sägewerk, Holzbau, Holzhandlung, geprüfter Restaurator im Zimmererhandwerk

Dachstühle, Holzhausbau, Bedachungen, Balkone, Zaunbau, Stegbau, Hallenbau, Sanierungen

Alois & Thomas Wild GbR, Lohacker 10, 82335 Berg
Telefon: 0160-94592525, Email: info@zimmerei-wild.de
www.zimmerei-wild.de



Abschluss der modularen Truppausbildung.



Bestandene Leistungsprüfung.

Erfolgreicher Abschluss der Modularen Truppausbildung

Am 10.10.2025 legte die ehemalige Jugendgruppe der Feuerwehr Münsing ihre Truppführer-Prüfung im Rahmen der Modularen Truppausbildung (MTA) ab. Diese Prüfung markiert einen wichtigen Meilenstein in der Ausbildung unserer Feuerwehrkräfte.

Die MTA ist ein umfassendes Ausbildungsprogramm, das alle wesentlichen Bereiche des Feuerwehrdienstes abdeckt – von Brandbekämpfung und technischer Hilfeleistung bis hin zu Erster Hilfe und Funkwesen. In theoretischen und praktischen Prüfungsabschnitten konnten die Teilnehmenden ihr Wissen und Können

unter Beweis stellen.

Alle Teilnehmenden konnten ihr Zertifikat entgegennehmen und die Modulare Truppausbildung erfolgreich abschließen.

Damit sind sie nun bestens vorbereitet, um in zukünftigen Lehrgängen ihr Wissen zu vertiefen und ihre aktive Laufbahn im Feuerwehrdienst fortzusetzen.

Bestanden haben aus Münsing:

Johannes Demmler, Franziska Kühn, Katharina Kühn, Jonas Mayr, Maximilian Loy, Johanna Schlosser, Michael Schmid, Samuel Schurz, Florian Walser, Dennis Zahn. Außerdem haben zwei Kameraden aus Icking und einer aus Holzhausen teilgenommen.

Erfolgreiche Leistungsprüfung der Feuerwehr Münsing – Starke Leistung aller Gruppen!

Am 24. Oktober 2025 stellte sich die Feuerwehr Münsing erneut der Leistungsprüfung im Bereich „Löscheinsatz – Variante 3“ – und das mit großem Erfolg: Alle drei Gruppen meisterten die Prüfung mit Bravour!

In den Wochen zuvor wurde intensiv trainiert, um alle Handgriffe perfekt aufeinander abzustimmen. Die Leistungsprüfung umfasst sämtliche Schritte eines Brandeinsatzes: vom Absichern der Unfallstelle über den richtigen Löschaufbau bis hin zum Löscheinsatz. Dabei

Digitales Röntgen
Ultraschall
Labor

Tierarzt Münsing

●
●
●

Dr. med. vet. Andrea Rütz
Tel: 08177-7993035
www.tierarztpraxis-muensing.de

sind Präzision, Teamarbeit und Konzentration gefragt – Eigenschaften, die unsere Mannschaft eindrucksvoll gezeigt hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden und Ausbilder für ihren Einsatz und ihr Engagement!

Großbrand in Münsing: Einsatz über mehr als 13 Stunden

In der Nacht von Freitag auf Samstag, den 11. Oktober 2025, wurde die Feuerwehr Münsing um 2:44 Uhr zu einem Großbrand in Münsing alarmiert. Schon auf der Anfahrt war das Ausmaß deutlich zu erkennen: Eine Werkstatt und eine Halle einer Zimmerei standen in Vollbrand, das Feuer drohte auf eine angrenzende Scheune, Lagerhallen und Wohnhäuser überzugreifen.

Insgesamt waren rund 150 Einsatzkräfte stundenlang im Einsatz. Nach über 13 Stunden intensiver Arbeit konnte der Brand schließlich vollständig gelöscht werden. Eine Brandwache übernahmen die örtlichen Feuerwehren.

Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Kräften für die hervorragende Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz!



Großbrand in Münsing bei der Zimmerei Schurz.

Löschmaßnahmen, unter anderem unter Atemschutz. Vorrang hatte zunächst die Kontrolle, ob sich Personen in den angrenzenden Gebäuden befanden und das Übergreifen auf andere Gebäude zu verhindern. Um das Feuer unter Kontrolle zu bringen, wurde die Einsatzstelle in mehrere Abschnitte aufgeteilt und von allen Seiten bekämpft. Der Einsatz schwerer Baumaschinen war notwendig, um zerstörte Gebäudeteile abzutragen und Brandgut zum vollständigen Ablöschen zu entfernen.

- Baumstandort: Der Christbaum sollte nicht in der Nähe von Heizkörpern, Vorhängen oder anderen brennbaren Gegenständen stehen.

• Kerzen: Wer echte Kerzen verwendet, sollte diese nur anzünden, wenn jemand im Raum ist. Achtet darauf, dass keine trockenen Zweige in Flammen geraten können.

• Feuchtigkeit: Ein frischer Baum trocknet langsamer aus. Am besten regelmäßig wässern und nicht zu früh aufstellen.

• Löschmittel bereithalten: Ein Feuerlöscher oder eine Löschdecke in Griffweite kann im Ernstfall entscheidend sein, um kleine Brände sofort zu löschen.

So bleibt der Christbaum ein sicherer und stimmungsvoller Mittelpunkt der Weihnachtsfeiertage!

Ihre Feuerwehr Münsing ■

Sicher durch die Weihnachtszeit

Ein festlich geschmückter Christbaum gehört zur Weihnachtszeit einfach dazu – doch trockene Zweige und offene Flammen können schnell zur Brandgefahr werden. Damit die Feiertage besinnlich und sicher bleiben, hier ein paar Tipps zum vorbeugenden Brandschutz:

COPTER SERVICE BERG

Ihr Partner für Drohnenflüge

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Photovoltaik-Thermografie | Baustellendokumentation
- Dach- & Bauwerksinspektionen
- 360°-Luftpanoramen | 3D-Geländemodelle
- uvm.

www.copter-service-berg.de | service@copter-service-berg.de
Tel.: 08151 / 4099115 | Mobil: 0174 / 7456321



Energie Service Markus Bäumler

Photovoltaik Anlagen · Elektro Montagen · Gebäudetechnik

Ammerlander Str. 30
82541 Münsing

0157 - 80778039
www.es-baeumler.de



AUTO MAY
Schmiedgasse 1 · 82541 Münsing
Telefon 08177/268

- KFZ-Meisterbetrieb
- FIAT-Spezialwerkstatt
- Autoreparatur-Werkstätte
- Unfallinstandsetzung
- Autoelektrik
- Ersatzteile

Ambacher Advent

Traditioneller Handwerker- und Künstlermarkt
in der Gemeinde, am 13. und 14.12. 2025 ab 11:00 Uhr
beim Landhotel Huber am See

Holzbergstraße 7 • 82541 Münsing-Ambach • Tel. 08177/952-0



Frühlingskonzert 28. Februar 2026 im Pallaufsaal

Im kommenden Frühjahr werden wir wieder ein Konzert im Pallaufsaal abhalten.

Lassen Sie sich mit einem bunten Programm unter der Leitung von Dirigent Ludwig Gaar durch den Abend führen.

Mit dabei ist auch die neu formatierte Gruppe der Jung-



Die Degerndorfer Blasmusik probt fleißig für das Frühlingskonzert.

musikanten aus Eurasburg und Degerndorf, geleitet von Michael Wohlfarter und Simon Bauer.

Den Kartenvorverkauf wird

dankenswerterweise wieder der Landhandel Graf übernehmen.

Eure Degerndorfer Musikanten ■

Praxis für Ergotherapie Stephanie Pohl

Ergotherapeut/in
zur Verstärkung gesucht



Erwachsene - Kinder - Hausbesuche

Neurologie – Orthopädie – Pädiatrie - Geriatrie – Psychiatrie

ab Jan / April 2026 : Selbstbehauptungs- und Resilienztraining für Kinder (1.-4.Klasse)

Tel: 08177 – 99 78 147

Mobil: 0151-56 94 74 28

ergotherapie-pohl@t-online.de

Am Schlichtfeld 7
82541 Münsing



Schützengesell-
schaft Edelweiß
Ammerland

Edelweißschützen starten in die neue Saison

Saisonauftakt am 17.09.25

Nach der Sommerpause hatten wir ab 17. September wieder regelmäßige Schießabende.

Die Jugend unter 13 Jahren nahm begeistert am Lichtgewehr-Schießen unter Anleitung der Jugendleiterin Maria Lanzinger teil. Dabei können die Kinder ihre Konzentrationsfähigkeit trainieren.



Lichtgewehrschützen in Aktion.



Fröhliche Runde im Schützenzelt.

Oktoberfestbesuch am 27.09.25

Die Ammerlander Schützen bekamen durch Stefan Fersch vom BSSB eine Reservierung in der Schützenbox im Schützenzelt.

Zu uns gesellten sich der Münsinger Schützenmeister Peter Gampl und der ehemalige Gauschützenmeister Georg Orterer. Am Nachbartisch feierte Nationalspieler Serge Gnabry. Das Bier schmeckte und die Musik begeisterte. So hatten wir einen wunderbaren Tag auf der Wiesn.



Regina Graf (l.) mit Geburtstagsscheibe und Josef Lanzinger (r.).

Geburtstagsschießen am 14.10.25

Regina Graf hatte die Schützen anlässlich ihres runden Geburtstags eingeladen und eine Ehrenscheibe gestiftet. 21 Teilnehmer bemühten sich um das beste Blattl mit Einzelschuss. Am Ende gewann Schützenmeister Josef Lanzinger die Scheibe mit einem 191 Teiler. Eine Brotzeit gab es für jeden, und so hatten alle eine schöne Feier, die für einige bis spät in die Nacht ging.

Der Schießbetrieb freitags geht bis 19. Dezember weiter.

Am 27. und 28. Februar 2026 veranstalten wir dann das Gemeindepokalschießen erstmals im neuen Schießstand in Ammerland. Wir wünschen Frohe Weihnachten und danken nochmals allen, die durch ihr Mitwirken und ihre Spenden dazu beigetragen haben, dass das Ammerlander Feuerwehr- und Schützenhaus entstehen konnte. ■

Wir wünschen unseren Kunden schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

will Elektro
Ihr Partner in Sachen
Elektrotechnik und
Kommunikation

www.will-elektro.de

Kellererberg 12
82541 Münsing
Tel. 08177/435
info@will-elektro.de

Für ein gesundes Pferdeleben

AGROBS®
Das Alpenvorland im Futtersack!

Unser Expertenteam berät Sie gerne: www.agrobs.de, Tel.: 08171.9084-0

Vereine Musikkapelle Münsing



Erfolgreiches Jahr 2025

Für uns als Musikkapelle Münsing war 2025 ein besonders ereignisreiches und unvergessliches Jahr voller Musik, Freude und gemeinsamer Erlebnisse. Ein besonderer Höhepunkt war unser viertägiger Ausflug nach Hamburg, der uns spannende Eindrücke und bleibende Momente bescherte. Der Auftritt auf der Königsdorfer Alm am Nachmittag sorgte bei herrlicher Kulisse für tolle Stimmung, und beim Patronatstag durften wir zwei Stunden im Festzelt vor 5.000 Schützen musizieren – ein Erlebnis voller Energie und Begeisterung. Weitere Höhepunkte waren das Sommerfest beim Grünwalder Wirt, die Maifeier in Münsing-Ost sowie die Musikfeste in Haunshofen und Pähl.

Nun blicken wir voller Vorfreude auf die festliche Zeit:

Die Weihnachtskonzerte gehören zu den schönsten Momenten des Jahres. Auch heuer möchten wir mit Ihnen zwei Abende voller Musik, Wärme und toller Stimmung verbringen. Freuen Sie sich auf Höhepunkte wie John Williams' feierliches „The Olympic Spirit“, das bewegende „Gabriella's Song“ sowie das schwungvolle Medley „Tribute to Roxette“, das für mitreißende Momente sorgt. Und natürlich bringen



Zwei Highlights: Der Ausflug nach Hamburg ...



... und der Auftritt auf der Königsdorfer Alm.

unsere Schlagzeuge mit „Fascinating Drums“ wieder ordentlich Leben in den Saal.

Konzerttermine:

26. und 27. Dezember 2025
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: 12 €

Neu: Kinder bis 14 Jahre haben in Begleitung eines Erziehungsberechtigten freien Eintritt.

Kartenvorverkauf:

ab 27. November bei der Hairstylt Manufaktur,
Hauptstraße 41, Münsing.

Neujahrsanspielen

Nach den Weihnachtskonzerten steht schon der Jah-

reswechsel vor der Tür. Auch heuer werden wir wieder beim traditionellen Neujahrsanspielen am 31. Dezember und 1. Januar, jeweils ab 9:00 Uhr, durch Münsing, Ammerland und die umliegenden Ortsteile ziehen, um Ihnen musikalisch die besten Wünsche fürs neue Jahr zu überbringen.

Sollten wir Sie weder an unseren Weihnachtskonzerten noch beim Neujahrsanspielen antreffen, wünschen wir Ihnen bereits jetzt frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns darauf, Sie 2026 bei der ein oder anderen Veranstaltung wiederzusehen! ■

Musikerziehung braucht Förderung

Das neue Schuljahr ist schon wieder im vollen Gange, und auch viele Musikschüler*innen haben mit einem Instrument oder einer musikalischen Ausbildung begonnen.

„Wusstet ihr, dass es hierfür in der Gemeinde Münsing eine Förderung gibt?“

Wenn nicht, dann seid ihr bei uns, dem Förderverein für Musikerziehung Münsing e.V. genau richtig!

Wenn sie Bürger der Gemeinde Münsing sind und ihr Kind das 18. Lebensjahr

noch nicht erreicht hat, dann besteht die Möglichkeit einer Förderung durch uns. In den letzten Jahren konnten wir den Förderbetrag konstant bei 100€ pro Schüler*in halten. Ausgezahlt wird dieser im Dezember für das vergangene Schuljahr. So steht die Ausschüttung für das Schuljahr 2024/25 kurz bevor.

Die Fördergelder erhalten wir jedes Jahr überwiegend von der Gemeinde Münsing und von der Doppelfeld-Stiftung, die uns nun bereits das sechste Mal mit ihrer Spende unterstützt. Für diese großzügige und beständige Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich!

Was ist unser Ziel?

Der Förderverein für Musikerziehung Münsing e.V. hat es sich zum Ziel gemacht, die Musikerziehung von Schülerrinnen und Schülern aus der Gemeinde Münsing finanziell zu fördern.

Die entsprechenden Mittel erhält unser Verein überwiegend von der Gemeinde Münsing sowie aus Spenden.

Wer wird gefördert?

Gefördert wird die musikalische Erziehung – sprich Instrumental- oder Gesangunterricht – von Kindern der Gemeinde Münsing bis zum 18. Lebensjahr.

Was sind die Voraussetzungen/Kriterien für eine Förderung?

- Kinder/Schüler der Gemeinde Münsing bis zum 18. Lebensjahr
- Musikunterricht (Instrument oder Gesang) in Einzel- oder Gruppenunterricht (max. drei Kinder)
- Unterricht in einer Musikschule (z.B. Wolfratshausen, Geretsried etc.)
- oder Unterricht in der Jugendausbildung in einer der drei Musikkapellen
- oder durch entsprechend qualifizierte Musiklehrer

Innen im Privatunterricht

- Mitgliedschaft der Familie im Förderverein oder in einer der drei Musikkapellen

Sie möchten die musikalische Ausbildung durch eine Spende unterstützen?

Uns würde es freuen, wenn Sie die musikalische Ausbildung der Kinder in unserer Gemeinde durch eine Spende an den Förderverein unterstützen. Gerne stellen wir dafür eine Spendenquittung aus. Die Spenden kommen allen Schülerinnen und Schülern gleichermaßen und in vollem Umfang zugute.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Falls wir nun Ihr Interesse an einer Mitgliedschaft oder einer Spende geweckt haben, wenden Sie sich bitte gerne an ein Vorstandsmitglied persönlich oder unter:

www.musik-muensing.de

Hier finden Sie auch alle Anträge zur Mitgliedschaft und Förderung.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand:

Georg Sebald, Martin Ertl, Monika Bauer, Silke Butenandt-Denk, Sonja Sebald, Ursula Scriba ■



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell

- klassischer Garten- und Landschaftsbau: Bau oder Umgestaltung, Versorgung und Pflege Ihres Gartens oder von Freianlagen
- stil- und standortgerechte Auswahl von Pflanzen; Natur- und Umweltschutz
- fachmännischer Pflege- und Rückschnitt an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen jeglicher Art; Baumfällung
- Anlegen, Schnitt und Regeneration von Grünflächen
- fachgerechtes Planen und Anlegen von Gartenteichen und Bächen
- Zäune und Tore, Wege und Treppen, Terrassen (Naturstein), Erdarbeiten

Wir sind für Sie, Ihren Garten und Ihre Außenanlagen da: Rufen Sie uns an!

Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell | Am Schlichtfeld 17 | 82541 Münsing
 Telefon: 08177-99 88 60 | Fax: 08177-99 88 61 | Mobil: 0171-459 13 02
 E-mail: info@gartengestaltung-hell.de | www.gartengestaltung-hell.de



Zweigverein Münsing seit 1932

Rückblick

Samstag, 13. September 1 Jahr! Frauenfrühstück – Weil du es wert bist!

Vor einem Jahr begann unser Frauenfrühstück – ein Ort für gemeinsames Frühstück, offene Gespräche, neue Freundschaften und gegenseitige Unterstützung. Wir freuen uns auf eine wachsende Gemeinschaft. Jede Frau aus der Großgemeinde Münsing ist herzlich willkommen!



Frauenfrühstück – alle Frauen aus der Gemeinde sind willkommen!



Musicaltag in Füssen.



Flohmarkt war ein voller Erfolg.



Einen Engel als Wegbegleiter gab's bei der Schutzengelandacht.



Jahreshauptversammlung: nach dem Zuhören gab's ein kleines Fest.

Samstag, 20. September Musicaltag in Füssen: Cinderella

Unser Busausflug ins Festspielhaus Füssen war ein wunderbarer Tag voller Eindrücke. Das Ambiente des Festspielhauses und die kulturelle Atmosphäre haben uns begeistert, und der Besuch des Musicals Cinderella war ein echtes Highlight. Die Darbietungen, die Musik und die Bühnenbilder haben Groß und Klein fasziniert und für viele Momente gesorgt, die uns in Erinnerung bleiben. Wir blicken zufrieden auf einen gelungenen Tag zurück und freuen uns auf weitere gemeinsame Unternehmungen.

Sonntag, 21. September Erste-Hilfe-Kurs Babys und Kleinkinder

Der Erste-Hilfe-Kurs für Babys und Kleinkinder war eine wertvolle Erfahrung. Wir lernten

Atemspende, stabile Seitenlage und den Umgang mit Verbrennungen und Wunden. Danke an die Kursleitung für klare Anleitungen und eine entspannte Lernatmosphäre.

Samstag, 27. September 3. Münsinger Kindersachen Flohmarkt

Der 3. Münsinger Kindersachen-Flohmarkt war ein voller Erfolg! Vielen Dank an alle Käufer, Verkäufer und Helfer, die zum lebendigen Markttreiben beigetragen haben. Es gab tolle Schnäppchen, spannende Fundstücke und viel gute Laune. Besonders schön war das gemeinschaftliche Miteinander der Familien bei Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit, Ressourcen sinnvoll weiterzugeben. Wir freuen uns auf das nächste Mal und hoffen, noch mehr Menschen in unserer Gemeinschaft zu erreichen.

Donnerstag, 2. Oktober Schutzengel-Andacht für Kinder zum Schutzengel Gedenktag

Alle Kinder und Familien waren herzlich dazu eingeladen.

Im Anschluss gab es die

beliebten Schnittlauch- und Marmeladenbrote :-), und für den Nachhauseweg erhielten alle noch einen Engel als Wegbegleiter.

Donnerstag, 23. Oktober Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder und Interessierten waren herzlich eingeladen, an unserer Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Nach den offiziellen Programm punkten stand das gesellige Miteinander im Mittelpunkt – bei einem stimmungsvollen kleinen Kartoffelfest.

Regelmäßige Treffs

Frauenfrühstück

„Weil du es wert bist!“ jeden zweiten Monat, Samstag von 10:00-13:00 Uhr Frauen der Großgemeinde Münsing treffen sich zu einem gemeinsamen Frühstück und Austausch.

Eltern-Kind-Treff

Jeden zweiten Freitag von 9:30 bis 11:00 Uhr im Pfarrheim Münsing, eine wunderbare

Anlaufstelle für Eltern, die den Austausch suchen und ihren Kindern Spielkameraden bieten möchten.

Kind-Beine-Po

mit Renate Förtsch jeden Dienstag, 9:30 - 10:45 Uhr Bei schönem Wetter findet der Sport draußen, ansonsten im Pfarrheim Münsing statt. Kinder ab drei Monaten dürfen gerne mit. Kosten: 8 € Anmeldung bei: Sandra Bauer Tel. 0162-8701911

Offener Handarbeits- und Basteltreff

„Pack die Wolle ein!“: Jeden ersten Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr im Pfarrheim Münsing. Hobbybastler und Handarbeiter sind hier willkommen, um in geselliger Runde kreativ zu sein und sich auszutauschen.

Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, Organisatoren und Helfer, die diese schönen und bereichernden Veranstaltungen möglich gemacht haben! Wir freuen uns auf weitere gemeinschaftliche Erlebnisse. ■

PINOCCHIO
RISTORANTE PIZZERIA



ÖFFNUNGSZEITEN

DIENSTAG BIS SONNTAG

11.30 BIS 14.30 UHR UND

17.30 BIS 24.00 UHR

WARME KÜCHE

11.45 BIS 14.15 UHR UND

17.30 BIS 23.15 UHR

MONTAG - RUHETAG

HARTLWEG 14, 82541 MÜNSING, 08177 2629865

WWW.PINOCCHIO-MUENSING.DE



Schlosskapelle „Heilige Drei Könige“ in Ammerland „Was lange währt, wird endlich gut“

Das schon mehrfach zitierte Sprichwort kommt von einer antiken Erfahrung, dass Ausdauer und Geduld zu positiven Ergebnissen führen.

Der Ostuferschutzverband (OSV) hat sich seit nunmehr circa 44 Jahren beharrlich um die Rettung und Sanierung der Kapelle gekümmert. Da kann man wirklich von langem Durchhaltevermögen sprechen.

Es ging um Gelder, die gesammelt werden mussten,

anfänglich beim Ordinariat, dann vom OSV, vom Denkmalschutz und der Gemeinde.

Zu guter Letzt allerdings von vielen privaten Sponsoren, die großzügig geholfen haben, die Renovierung zu einem guten Ende zu bringen.

In der letzten Etappe, seit unserem Artikel zur Kapellenrenovierung im Frühjahr 2024 ist noch einiges passiert.

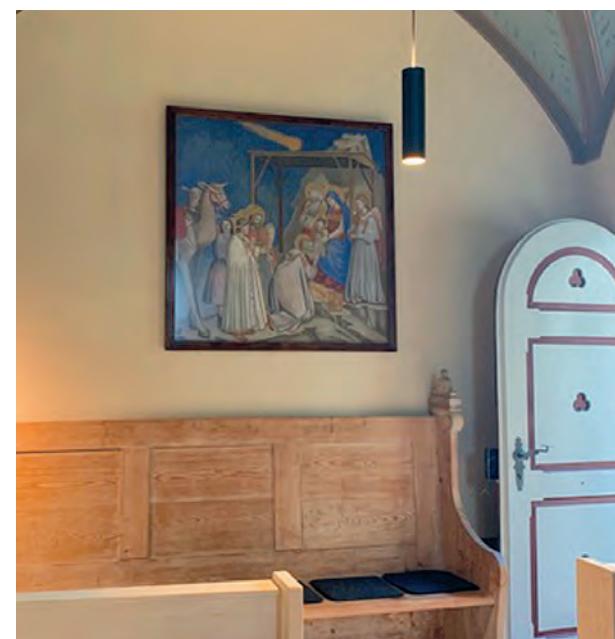
Die Fragmente des alten Altaraufsatzes, die bei den Werkstätten Wegerling eingelagert waren, sollten nach Affassung des Ordinariats so schlicht wie möglich



Viele Besucher kamen zur Einweihung.



Die erste Messe nach der Renovierung durch Pfarrer Kirchbichler.



Einen schönen Platz fand das Bild von Elisabeth von Biron.

zusammengesetzt und an einigen wenigen Stellen durch neues Holz ergänzt werden.

So holten wir die Altarreste nach Ammerland. Unser Beiratsmitglied, der Restaurator Martin Maier aus Ambach, hat alle Teile säubern, auffrischen und fachgerecht zusammenfügen können. Da sie aus der Schlosskapelle stammten, passten sie perfekt um das östliche Glasfenster mit den heiligen drei Königen.

Der antike Altaraufsatz ist zurück an Ort und Stelle. Die seitlichen Säulen, die es einmal gegeben haben muss, wären nicht mehr auffindbar. Sie sollten laut Ordinariat aber auch nicht anderweitig ergänzt oder nachempfunden werden.

Weiterhin hat die Ammerländer Künstlerin Elisabeth von Biron für die Westwand der Kapelle ein Bild der „Heiligen Drei Könige“ nach einem Bild von Giotto gemalt und als Leihgabe aufhängen können. So ergibt sich ein ost-westlicher Dialog, der die Heiligen Drei Könige, unterschiedlich interpretiert.

Zur Feier am 21.9.25 war die stimmungsvolle Kapelle drinnen und draußen im Kircheneck unter einem gespannten Segel gut gefüllt mit Menschen, die man durchaus als Weggefährten bezeichnen kann. Pfarrer Martin Kirchbichler hielt eine feierliche Messe mit einer eindrücklichen Predigt. Anschließend ließ er anklingen, dass die Kapelle fortan zu passenden Gelegenheiten gern genutzt werden sollte.

Das genaue Wie und Wann

FvH
Steuerkanzlei

Friederike von Heydebrand

Ihre Spezialkanzlei für
Hofübergabe – Betriebsübergabe – Vermögensübertragungen

Höhenweg 20
82541 Münsing
Tel.: 08177 / 99 818 43
mail@fvh-steuerkanzlei.de



Erster Vorsitzender Prof. Johannes Umbreit stellt das neue OSV-Logo vor, das auf der Ammerländer Schlosskapelle basiert.

wird in Kürze geklärt werden.

Der 1. Vorsitzende des OSV Prof. Johannes Umbreit begleitete die Messe am Klavier.

Bei seiner später folgenden Rede fand er lobende Worte für das Ende der Umbauarbeiten und all diejenigen, die sich im Laufe der Jahre für die Kapelle eingesetzt hatten.

Im Anschluss daran wurde die Festgesellschaft von Werner Döttiger in einem weißen Zelt im Schlossgarten willkommen geheißen. Ein spätsommerlicher Bilderbuchtag am See, mit frohen Gesichtern, guten Gesprächen, und einer

gewissen Erleichterung, dass nun alles geschafft war.

Zum Schluss möchte ich gern noch Gerhard Matzig in einem Artikel aus der SZ vom 22. Mai 2024 zitieren. Er spricht von einem Manifest, das die Bundesstiftung Baukultur und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz initiiert haben:

„Kirchenbauten und ihre Ausstattungen gehören nicht allein den kirchlichen Institutionen und Gemeinden. Als ererbte Räume sind sie Gemeingüter, sie gehören allen. Sie gehören zu den wichtigsten Zeugnissen des Kulturerbes in Europa.“

Wir vom OSV freuen uns auf eine rege Nutzung. Kleine Andachten, stille Einkehr und Ähnliches. Nutzungsvorschläge wurden am Tag des offenen Denkmals den 14. 9. 2025 schon ins Gästebuch der Kapelle geschrieben. Falls es noch weitere Ideen gibt, möge man sich bitte ans Pfarrbüro in Münsing wenden.

Vielleicht ist die Schlosskapelle gerade durch ihre begrenzte Größe für maximal 30 Personen eine sinnvolle Ergänzung zu den großen Kirchen des Ortes.

*Mechtild Schönberger,
Beirätin im OSV*



Die Münsinger Architektin Mechtild Schönberger, eingehakt von Bernhard Landbrecht, Stadttheimatpfleger München (li.) und Thomas Lauer Kreisheimatpfleger Tölz/WOR.

Wir verlegen Qualität seit über 20 Jahren!



Alexander Schöpf, Bachhauser Str. 43, 82335 Berg-Höhenrain
Telefon: 08171 3449244 | Mobil 0171 7272985



**Gesangsverein
Münsing-
Ammerland**

Vorfreude beim Adventsing

Der dritte Adventsonntag wird auch „Gaudete-Sonntag“ genannt, was „Freut euch“ bedeutet. Denn an diesem Sonntag steht die Vorfreude auf das Weihnachtsfest im Vordergrund. Um diese Freude auszudrücken, werden in der katholischen Kirche an diesem Tag rosaarbene statt violette Messgewänder getragen. Der Tag erinnert auch an Johannes den Täufer, der dazu aufruft, „dem Herrn den Weg zu bereiten“.

Auch das Adventsing des Gesangsvereins Münsing-Ammerland findet alljährlich



Der Gesangsverein freut sich auf das Adventsing.

traditionell am dritten Adventsonntag statt. Das passt nur zu gut: Denn die besinnliche Veranstaltung betont die Vorfreude auf das kommende Weihnachtsfest.

Der Gesangsverein lädt also am **Sonntag, 14. Dezember, um 16:00 Uhr** in die Münsinger Pfarrkirche ein. Das Programm ist abwechslungsreich: Es singen und spielen die Münsinger Turmbläser, der Bolzwanger Hausgang, die Münsinger Klarinettenmusi und natürlich

der Gesangsverein Münsing-Ammerland. Markus Huber wird in seiner bewährten Art mit verbindlichen Worten durch die besinnliche Stunde in der Münsinger Barockkirche führen. Eintritt ist wie immer frei. Spenden sind jedoch sehr willkommen. Wie jedes Jahr werden sie für einen guten Zweck verwendet.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer.

*Sabine Bader und
Lutgarde Grünwald*

ALOE HAUS



REINES ALOE GEL

HAUTPFLEGE

Beratung & Abholung



SPORT PRODUKTE

MIKRO NÄHRSTOFFE

Münsinger Str. 23
82541 Ammerland
Tel. 0173-8763690

FÜR MEHR GESUNDHEIT & VITALITÄT

REGelmäßig ONLINE INFOS

Hier gehts zum Online-Shop vital.be-forever.de




Folge mir @aloe_haus



Brot: Alltags-Köstlichkeit und Glaubenssymbol

Jedes Pausenbrot, jede Brotzeit enthält Mehl und auch in weiteren Grundnahrungsmitteln finden wir Getreide. Die

Bedeutung des Getreides als wichtiges Lebensmittel wird oft im Alltag vergessen. Gutes Brot hängt von so vielen Faktoren ab, wie ist das Wetter, wie wird es gelagert und wie verarbeitet? Wird es ein billiges Massenprodukt oder liebevolle Handarbeit. Jeder Deutsche isst im Durchschnitt 40 kg Brot pro Jahr, es gibt ca. 3.000 Sorten bei uns zu kaufen. Wir, das Dekoteam des

Gartenbauvereins Münsing, haben dieses Jahr die vielfältigen Getreidesorten, die bei uns angebaut werden, in den Mittelpunkt unserer Erntedankdekoration in der Kirche Mariä Himmelfahrt gestellt.

Weizen, Gerste, Hafer, Emmer, Tricital und Mais haben uns Produzenten zur Verfügung gestellt, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Den Weg vom Korn, weiter zum



Unser täglich Brot: Zu Erntedank wird auch derer gedacht, für die es nicht selbstverständlich ist.

Mehl und zum fertigen Produkt in seiner Vielfältigkeit, versuchten wir dazustellen. Mit Unterstützung der Familie Stelmaszek, die das dekorative Erntedankbrot gestaltet und spendiert hat, konnten wir die Räume vor den Seitenaltären schmücken. Ganz wichtig ist uns, dass keine Lebensmittel verschwendet werden. Wir bekamen Backwaren zur Verfügung gestellt, die nicht verkauft wurden und Feldfrüchte, die anschließend noch verzehrt werden konnten.

Ernährungssicherheit ist nicht selbstverständlich. Es liegt an uns, wertschöpfend mit unseren Lebensmitteln umzugehen, nachhaltig in unseren Gärten zu arbeiten und hin und wieder, mit einem Stück Brot unsere Gärten und die Umwelt zu genießen.

Anna Will-Ruml

Gartenbauverein Münsing e.V.

Neue Ackerhelden gesucht!

Im Gemeinschaftsgarten in Münsing sind ab 1. März 2026 Beete von unterschiedlicher Größe zu vergeben.

Wir bieten eine Bereicherung des Speiseplans und Naturerfahrungen, Geselligkeit und Austausch, Ersatz des Fitnessstudios und Stärkung des Immunsystems.

Wir suchen nette Gärtnerinnen und Gärtner, gerne Familien, welche ihr eigenes Gemüse nach den Grundsätzen der ökologischen Landwirtschaft anbauen möchten.

So läuft es bei uns:

Für die Überlassung eines Beetes ist jährlich der Betrag von 2,00 € pro m² zu entrichten. Die Mitgliedschaft im Gartenbauverein Münsing e.V. ist Voraussetzung.

Die überlassene Fläche ist ausschließlich selbstverantwortlich zu nutzen. Neulingen kann beim Einstieg in den Anbau von Gemüse gerne geholfen werden.

Unsere Gemeinschaft basiert im Interesse aller Nutzer darauf, dass man sich an den anfallenden Aufgaben mit einer Patenschaft beteiligt.

Interesse geweckt?

Infos unter: www.gartenbauverein-muensing.de/gemeinschaftsgarten

Kontakt: Anke Mai | 0176 45728923 | ankemai1606@gmail.com

Krümel & Korn

Hier krümelt nur einer!

[@kruemelundkorn](https://www.instagram.com/kruemelundkorn/)



Musikkapelle
Holzhausen

**Unsere neue CD:
„Ein Dorf macht
Musik“**

Unsere brandneue CD ist ab sofort verfügbar. Sie ist erhältlich bei jeder Musikerin und jedem Musiker für 15 €. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an musikkapelle.holzhausen@gmail.com schreiben, dann finden wir sicher einen Weg, Ihnen eine CD zukommen zu lassen. Gibt es ein besseres Weihnachtsgeschenk als eine Blasmusik-CD?



13 Stücke sind auf der neuen Blasmusik-CD zu finden.

**Land- und
Baumaschinenmechatroniker
Kfz-Mechaniker/Mechatroniker
Gesellen / Meister (m/w/d)**



**Wir suchen eine/n erfahrene/n und zuverlässigen
Kfz-, Land- oder Baumaschinenmechatroniker/in.**

**Sie haben Erfahrung im technischen Bereich und
können mit einer selbstständigen Arbeitsweise überzeugen?**

**Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung
oder schauen Sie doch persönlich vorbei!**

Lauterbachstr. 2,
82538 Geretsried, Tel. 08171/20348
info@mueller-gartentechnik.de
www.mueller-gartentechnik.de



Freitag 22.05.	Samstag 23.05.	Sonntag 24.05.	Montag 25.05.
BIERANSTICH MIT MARSCHMUSIKWERTUNG ab 19:00 Festzeltbetrieb & Marschmusikwertung mit der Musikkapelle Holzhausen & Kapelle Josef Menzl Menzl	BIERZELTABEND MIT GROBEM SEILZIEHEN ab 19:00 Bierzelbtreib 19:30 Vorstellung der Teams 20:00 Seilziehen SENIOREN- UND KINDERNACHMITTAG ab 10:00 Bierzelbtreib mit Kinderprogramm Musikalische Unterhaltung: Holzhauser Angemusikanten & Grundschulkinder	24. BEZIRKS MUSIKFEST ISAR-MANGFALL 8:00 Empfang der Vereine Musikkapelle Minning Blaskapelle Deggendorf 9:30 Kirchenzug & Festgottesdienst 11:00 Gemeinschafts-Chor & Festzug ab 13:00 Musikantern-Wettbewerb Musikkapelle Holzhausen Musikkapelle Hohenau Musikkapelle Bockhorn ab 17:00 Festausklang Die sieben Boämische	GROBES BURSCHENFEST 8:00 Empfang der Vereine mit den Blaskapelle Euerwang 9:30 Kirchenzug & Festgottesdienst anschließend Festzug Nach Mittag: Partyband HEFEDO Abends: Bierbetrieb mit BJV Anmeldung über Website

Eine ganze Menge geboten ist in der Festwoche 2026 der Musikkapelle Holzhausen.

Festwoche 2026

Am Pfingstwochenende 2026 wird in Holzhausen wieder gefeiert. Erstmals nach 2017 wird wieder ein Bierzelt aufgestellt – die Vorfreude ist bereits groß.

Das Programm:

Konzertwertung am 25. und 26. April 2026

Bevor es am Festwochenende so richtig rund geht, ver-

anstalten wir im Pallaufsaal Ende April eine zweitägige Konzertwertung. Besonderes Highlight ist wieder die offene Wertung, bei der nach dem Vortrag der Kapelle die Wertungsrichter öffentlich die Punkte vergeben. Darüber hinaus wird es erstmals einen sogenannten Stundenchor geben. Dabei hat die Musikgruppe eine Stunde Zeit, ein

Stück einzustudieren, welches Sie davor noch nie gehört oder gespielt hat. Nach einer Stunde wird das Stück dann aufgeführt. Wir sind schon sehr gespannt! Der Eintritt ist an beiden Tagen frei, und wir freuen uns auf viele Besucher.

Weitere Informationen und Termine 2026 findet man auf www.mk-holzhausen.de
Musikkapelle Holzhausen ■

**Wir danken für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen allen ein
segensreiches Neues Jahr!**



Rudolf Werner
Schmiedemeister Kunstschrniede • Schlosserei • Edelstahl- u. Blechbearbeitung



Ambacher Str. 20 · 82541 Holzhausen · Tel 08177-5 77 · Fax -88 81 · werner-holzhausen@t-online.de



Ortsvergleichschießen 2025

Ortsvergleichsschießen 2025
Am 08. November richteten wir das 19. Vergleichsschießen der Ortsvereine aus. Wie jedes

Jahr gingen 16 Vereine an den Start, mit je fünf Teilnehmern. Sieger für dieses Jahr sind:

1. FCB-Fanclub d'Münsinger mit 176,3 Ringen
2. Veteranenverein Münsing mit 173,8 Ringen
3. VdK Münsing/Holzhausen mit 172,8 Ringen
4. SV Münsing-A. Fußball mit 172,3 Ringen
5. Gemeinde Münsing mit 171,6 Ringen
6. Freiwillige Feuerwehr Münsing mit 169,2 Ringen
7. Pfarrgemeinde Münsing mit 167,6 Ringen
8. Kath. Frauenbund Münsing mit 165,8 Ringen
9. SV Münsing-A. Volleyball mit 164,6 Ringen



16 Vereine aus der Gemeinde Münsing waren auch dieses Jahr wieder am Start zum Vergleichsschießen.



Andreas Bigalk
Fliesenfachbetrieb

Handel
Verlegung
Silikonfugen

Mosaik und Naturstein
Badsanierung aus einer Hand

Mobil 0175 59 80 225
Tel: 08177 / 99 89 414
andreas.bigalk@t-online.de

82541 Münsing
am Griesbichl 1b

10. Musikkapelle Münsing mit 163,9 Ringen

11. Gesangverein Münsing/ Ammerland mit 162,2 Ringen

12. Kath. Burschen Verein mit 162,1 Ringen

13. D'Öchserer mit 159,2 Ringen

14. Trachtenverein Seeröserl mit 158,5 Ringen

15. Grundschule Münsing mit 142,5 Ringen

16. Gartenbauverein mit 141,4 Ringen

Den besten Schuss hatte Theresia Bauer von der Grund-

schule mit einem 52,2 Teiler.
Beste Dame war Dorle Bromberger vom Frauenbund mit 48,5 Ringen.

Bester Mann war Christoph Lechner von der FFW Münsing mit 47,8 Ringen.

Schießen wie immer für die Jugend ab 17:30 Uhr.

Unser Übungsschießen findet jeden Freitag ab 18:30 Uhr statt. (die Jugend beginnt ab 17:30 Uhr).

Interessierte (egal ob man nur zuschauen oder selbst mal probieren will) sind natürlich jederzeit willkommen.
Gut Schuss, Tino Lehn



Die diesjährige Ehrenscheibe, gestiftet von Florian Geigl, dem Gewinner der letzten Ehrenscheibe, gewann Rosalie Bäumler vom Katholischen Burschenverein Münsing.

Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle



Rückblick und Vorschau

Auch in diesem Jahr hat sich bei der Wasserwacht Ammerland wieder einiges getan. Neben den zahlreichen Wachstunden am Starnberger See, bei denen unsere Ehrenamtlichen für die Sicherheit der Badegäste sorgten, und vielen Einsätzen im Gemeindegebiet, bei denen die HVO die Erstversorgung übernahmen, standen auch



Unsere Wasserwacht im Einsatz im August.

einige besondere Ereignisse zum Saisonabschluss auf dem Programm.

Wasserwachts-Nacht – „Italienische Nacht“

Ein echtes Highlight war unsere Wasserwachtsnacht, die heuer unter dem Motto „Italienische Nacht“ stand.

Bei leckerem Essen, stimmungsvoller Musik und guter Laune wurde gefeiert und auf die vergangene Saison zurückgeblickt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben!



Italienisches Flair in Ammerland.

Wasserwacht-Ausflug an den Chiemsee

Im September führte unser diesjähriger Wasserwacht-Ausflug nach Prien am Chiemsee. Insgesamt 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich am Freitagmittag auf den Weg. Nach der Anreise ließen wir den ersten Abend bei einem gemütlichen Beisammensein mit leckerem Abendessen ausklingen.

Am Samstag ging es nach einer Überfahrt mit dem Dampfer zunächst zur Fraueninsel, wo wir eine interessante Führung erhielten. Am Nachmittag stand die Herreninsel mit einer Besichtigung des Schlosses Herrenchiemsee auf dem Programm. Der restliche Tag



Ein Abstecher auf die Fraueninsel durfte natürlich nicht fehlen.

konnte individuell gestaltet werden, bevor wir den Abend wieder gemeinsam bei einem guten Essen verbrachten.

Nach dem Frühstück am Sonntag waren wir zu Gast bei der Wasserwacht Prien. Dort durften wir uns die beeindruckende Wachstation inklusive Boot ansehen. Zum Abschluss gab es noch einen kleinen Imbiss in Prien, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machen – mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck.

3. Platz beim Förderpreis der Raiffeisenbank

Wir freuen uns riesig über den 3. Platz beim Förderpreis

der Raiffeisenbank! Diese Auszeichnung bedeutet uns sehr viel und ist eine schöne Anerkennung unserer ehrenamtlichen Arbeit. Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank für die Unterstützung – und natürlich an alle, die mit ihrer Stimme zu diesem Erfolg beigetragen haben!

Save the Date – Tag der offenen Tür 2026

Am Sonntag, den 14. Juni 2026 laden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Ammerland und den Ammerlander Schützen herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein.

Neben spannenden Einblicken in unsere vielfältige Arbeit erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Vorführungen, Begegnungen und geselligem Miteinander.

Ein feierlicher Höhepunkt des Tages wird die Bootsweihe sein – ein besonderer Moment, den wir zusammen mit der Münsinger Gemeinschaft erleben möchten.

SAVE THE DATE

Tag der offenen Tür
der drei Ammerlander Vereine



14.06.2026

Weitere Infos folgen

Save the date für Juni 2026.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen unvergesslichen Tag!

Weihnachtsgrüße

Zum Jahresende wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern der Wasserwacht Ammerland frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Vielen Dank für euren Einsatz und eure Unterstützung – wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison 2025!

Wir helfen zu Wasser und zu Land, Ihre Wasserwacht Ammerland.

Spendenkonto:
BRK Bad Tölz-Wolfratshausen DE13700543060000001222
BIC: BYLADEM1WOR
Verwendungszweck (wichtig):
„Spende Wasserwacht Ammerland“



Scheck-Übergabe Förderpreis.

Medizinische Fußpflege



Petersberger Karin
Hartweg 15
82541 Münsing
Tel. 08177 / 9110
Mobil. 0174 7677158

Termine nach Vereinbarung



Vermisstensuche in Ammerland mit glücklichem Ende

Am 29. August 2025 wurde die Ammerlander Feuerwehr von der Polizei zur Unterstützung bei einer Vermisstensuche angefordert.

Die Einsatzzentrale wurde im neuen Feuerwehrhaus eingerichtet. Insgesamt waren 80 Helfer im Einsatz. Nach einer aufregenden Nacht wurde die vermisste Person schlussendlich wohlbehalten wieder aufgefunden. Der Ehemann ließ es sich nicht nehmen, den Feuerwehrkameraden eine zünftige Brotzeit zu spendieren, wofür wir uns herzlich bedanken.

Produktionsgebäude der Zimmerei Schurz werden durch Feuer völlig zerstört

In der Nacht vom 11. auf den 12. Oktober sind in Münsing der Bauernhof der Familie Hofner, die Produktionshalle und die Lagergebäude der Zimmerei Schurz durch einen Großbrand völlig zerstört worden. Natürlich war auch die Feuerwehr Ammerland zur Stelle und unterstützte tatkräftig die Kameraden der anderen Feuerwehren. Wir kümmerten uns vor allem um die Wasserversorgung im



Die Einsatzzentrale wurde im neuen Feuerwehrhaus eingerichtet.



Die Vermisstensuche in Ammerland nahm ein glückliches Ende.



Zimmerei Schurz: Die Feuerwehr im Kampf gegen die Flammen.

nördlichen Bereich. Wir stellten sechs Atemschutzträger und unterstützten die Einsatzleitung durch die Aufnahmen

unserer Drohne, damit diese die gesamte Lage durch die Luftaufnahmen besser beurteilen konnte.

Lieferung des neuen Löschgruppenfahrzeugs noch im Dezember

Nun kann das neue Feuerwehrauto für uns doch früher ausgeliefert werden. Wie bereits berichtet wird das alte Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) nach über 34 Jahren durch ein neues LF10 ersetzt. Das Unimog-Fahrgestell wurde schon vor Monaten an den Aufbauer, die Fa. Lentner in Hohenlinden, angeliefert.

Ebenso ist die Beladung (Feuerwehrspezifische Ausrüstungsgegenstände) durch die Fa. BAS am 6. Oktober 2025 beim Werk in Hohenlinden angeliefert worden. Am 16. Oktober brachten Kommandant Markus Geigel und Raphael Sebald noch Ausrüstungsgegen-

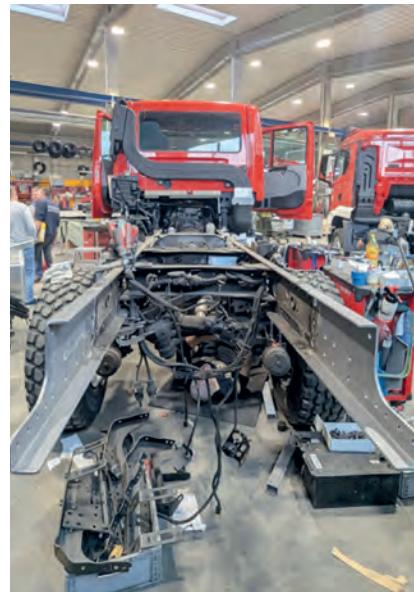
stände (Leitern, Atemschutz, Lichtmasten, Armaturen usw.), die aus dem alten Feuerwehrauto in das neue übernommen werden können, vorbei.

Die Fa. Lentner hat nun den Aufbau (Mannschaftskabine mit Wassertank und die verkehrssicheren Befestigungs- und Lagereinbauten für das Feuerwehraquipment) auf dem Fahrgestell montiert, die sogenannte „Hochzeit“.

Am 30. Oktober fand die Rohbauabnahme statt mit der Besprechung der Beklebung und der Detailabstimmung für die Verlastung spezieller Gerätschaften.

Nach der Abnahme am 26. November und kleineren Korrekturen und Nacharbeiten war es dann am 5. Dezember so weit, dass das lang ersehnte

Einsatzfahrzeug in Ammerland in Empfang genommen werden konnte – was natürlich gebührend gefeiert wurde.



Das neue Löschfahrzeug im Bau in der Werkshalle in Hohenlinden und im fertigen Zustand (re.).

Neue Fahrzeugführer und Maschinisten der Ammerlander Feuerwehr

Um das neue Feuerwehrauto auch fahren zu können, ist eine höhere Führerschein-Klasse nötig, da das Auto in eine andere Gewichtsklasse fällt. Deshalb haben schon einige Kammeraden die Prüfung für die Führerschein-Klasse C und teilweise CE gemacht. Stolz präsentierten Markus Geigel, Georg Sebald, Seppi Sebald, Raphael Sebald die neuen Fahrlizenzen.

Gleichzeitig dürfen wir seit 25.10.2025 zwei frisch ausgebildete Maschinisten (Oliver Denk und Seppi Sebald) in unseren Reihen begrüßen.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ammerland findet am 11. Januar 2026 im Feuerwehrhaus am Kapellenweg statt. Alle Interessierten sind natürlich herzlich eingeladen. ■



S.V. Münsing-Ammerland

Volleyball Aktuelles und Saison-aussichten 2025/2026

Freizeitmannschaften des SVM

In der Süd B-Klasse Mixed ist unsere erste Mannschaft am Ende der Saison 2024/2025 auf dem letzten Tabellenplatz gelandet. Leider hatten einige etablierte Spieler/innen nach dem vorigen Saisonende die Mannschaft verlassen, und so mussten erst neue Spieler/innen in das Mannschaftsgefüge integriert werden.

Die Saison endete daher leider nicht so wie erhofft. Nach einem erfolgreichen Relegationsspiel im Mai konnte jedoch der Klassenerhalt gesichert und der

Abstieg vermieden werden. Unser zweites Team (Stammmannschaft) ist im letzten Jahr in der Süd C-Klasse 2 Mixed der Freizeitliga ebenfalls auf den letzten Tabellenplatz gelandet, was letztendlich den Abstieg bedeutet hat. Wie bereits in der letzten Saison ist es uns – vor allem in den Auswärtsspielen – nicht immer gelungen, unsere bestmögliche Formation auf das Spielfeld zu bringen.

In der neuen Saison wird unsere Mannschaft in der Süd D-Klasse 2 Mixed an den Start gehen. Es ist geplant, die Mannschaft ein paar junge Spieler einzubauen.

Trainerlehrgänge:

Die Abteilung Volleyball freut sich über alle Mitspielerinnen und Mitspieler, die Verantwortung in unserem Verein übernehmen und sich engagieren.

So hat unser Trainer aus der ersten Mannschaft – Sabeur Besbes (Saba) – im Juli die-

ses Jahres erfolgreich seinen Übungsleiterlehrgang zum DOSB-Trainer C Leistungssport abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Ebenso freut es mich, für den Jugendtrainerlehrgang Anfang November diesen Jahres in Holzkirchen ein neues Vereinsmitglied bei den Volleyballern gefunden zu haben, der mich schon jetzt im Jugendtraining unterstützt.

Volleyball-interessierte sind in der Halle und auch auf den Beachplätzen herzlich zum Mitspielen eingeladen.

Anfängergruppen und Jugendliche Gruppe I

Für reine Anfänger (ab acht Jahren) wird – wie bereits schon im vergangenen Jahr nach dem Ende der Sommerferien – ein Volleyballtraining angeboten: Jeden Samstag von 11:00 bis 12:00 Uhr – in der Schulsport-halle in Münsing.



Hairgstylt
Trachten | Onlineshop | Schniderei

Trachtenladen | Onlineshop | Schniderei in Münsing am Ammersee
Hauptstr. 41 | D-82341 Münsing

Wir sind ein kleiner, feiner Trachtenladen mit sorgfältig ausgewählten Sortiment. Unsere Röcke, Stirnbänder und Tücher fertigen wir in unserer eigenen Schniderei direkt bei uns in Münsing. Unser restliches Sortiment bestellen wir von Unternehmen aus Deutschland und Österreich.

- Regionales & bayisches Handwerk
- Qualität Nachhaltigkeit Aus Westerhand.
- ausgewählte Artikel aus Deutschland & Österreich
- Dirndlblusen | Blusen | Hemden
- Röcke | Strohhosenhosen
- Joppen, Jacken und Strickware für Sie & Ihn
- Schuhe | Schmuck | Stirnbänder | Tücher

Onlineshop: www.hairgstylt.com
info@hairgstylt.de | Tel. +49 8177 7559928 | WhatsApp: +49 157 5905780
Öffnungszeiten: Di - Fr 9 - 12:30 Uhr & 14 - 18 Uhr | Sa 9 - 12:30 Uhr



Gruppe II

Das Dienstagstraining für Jugendliche ab zwölf Jahren, findet wie bisher von 18:30 bis 20:00 Uhr ebenfalls in der Schulsporthalle statt.

Jugendliche mit mehrjähriger Volleyballerfahrung (ab 15 Jahren), werden zum Training mit den Erwachsenen (Dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr) eingeladen.

Volleyballspielgemeinschaft (VSG)

Die Damenmannschaft I der VSG mit unserer Münsinger Spielerin Vroni Graf (zur Zeit in „Babypause“), hat sich nach ihrem Aufstieg im letzten Jahr als „Liganeulinge“ in der Landesliga mit einem vierten Platz souverän behauptet.

Auch der Start in die neue Saison ist bereits beeindruckend. Die Mannschaft hat auch nach dem zweiten Spieltag ihre weiße Weste (ohne Satzverlust) behalten.

Die Herrenmannschaft I der VSG war in ihrer ersten Saison in der Bayernliga nicht weniger

erfolgreich und hat ebenfalls einen vierten Platz erreicht. Auch hier gelang der Start in die neue Saison nach zwei Spieltagen ohne einen eigenen Satzverlust.

Trainingstermine in der Münsinger Schulsporthalle

Freizeitmannschaft I

Donnerstag: 20:00-22:00 Uhr

Freizeitmannschaft II

Dienstag: 20:00-22:00 Uhr

Anfängertraining

Samstag: 11:00-12:00 Uhr (seit Mitte September)
Dienstag: 18:30-20:00 Uhr

Volleyball Spielgem. Damen

Montag: 18:00-20:00 Uhr
Donnerstag: 18:00-20:00 Uhr
Trainingsort: Neue Gymnasiumshalle in Geretsried

Weitere Infos bitte ich der Homepage des SV Münsing-Ammerland zu entnehmen.

Spartenleiter Volleyball,
Erich Kühn ■



Landesliga-Damenmannschaft der Volleyballspielgemeinschaft.



Volleyballjugend ab acht Jahren.



Volleyballjugend ab zwölf Jahren.



Die Abteilung Wintersport informiert

Winter ist doch die schönste Jahreszeit

Auf den Seiten unserer Homepage www.sv-muensing.de/wintersport/wintersport.htm findet ihr jedes Jahr unsere Informationen zum Ski-Kurs und zu unserem traditionellen Skirennen (Vereinsmeisterschaft). Unterstützt werden wir von zahlreichen Helfern – ob als Skilehrer, Skihelper oder Organisatoren. Es ist jedes Jahr wieder schön zu sehen, welchen Fortschritt die Kinder nach sechs Skitagen machen. Das ist für uns genauso schön wie der erste Schneefall.

Skikurs 2026 für Kinder und Jugendliche von sechs bis 13 Jahren*

Er findet statt an sechs Terminen von 24. Januar bis 7. März 2026 mit Abschlussrennen am Samstag, dem 7. März.

Die Kurse finden in Österreich statt, je nach Schneelage oder anderen organisatorischen Rahmenbedingungen. Es wird per E-Mail rechtzeitig darüber informiert.

13-Jährige sind im Kurs unter Vorbehalt herzlich Willkommen. Voraussetzung ist, dass genügend Skilehrer vor-

handen sind. Alternativ besteht für 13-Jährige die Möglichkeit, am „freien Skifahren“ teilzunehmen.

Anmeldung über die Homepage ab Mitte November möglich www.sv-muensing.de/wintersport/wintersport_skikurs.htm

Vereinsmeisterschaft 2026 und Skikurs-Abschlussrennen

Ort: Österreich, Skigebiet Ehrwald an der Wettersteinbahn
Datum: Samstag, 07. März 2026 (Vorläufige Planung / Änderungen vorbehalten)

Die Siegerehrung findet am Donnerstag, 12. März 2026 im Münsinger Pallaufsaal statt. Es gibt vor Ort warmes Essen und Getränke.

Anmeldung ist bis Anfang März 2026 per Mail an adrian.miggisch@web.de oder telefonisch bei Adrian Miggisch, Tel. 08177-997183 möglich

Freies Skifahren 2026, Anmeldung ab 13 Jahren, nur für Mitglieder

Im Zeitraum von 24. Januar bis 7. März 2026 sind wir mit unserem Skibus an sechs



Gut gelaunte Skihelper und Skilehrer des SV Münsing-Ammerland.

Tagen beim Skifahren. Bei ausreichender Anmeldung können wir dir einen Busplatz anbieten. Für dich geht es dann (ohne Skikurs) direkt ins Skigebiet und wieder zurück. Du kannst dich auch für einzelne Tage anmelden. Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Skitagesfahrt/Skifreizeit, bei der sich die Teilnehmer/-innen im Skigebiet frei bewegen können und nicht beaufsichtigt werden (KEIN SKIKURS!).

Alle Teilnehmer bewegen sich ausschließlich auf eigene Gefahr im Skigebiet.

Es findet keine Aufsicht durch Skilehrer oder andere Personen statt. Die Teilnahme ist nur möglich, wenn der Ausbildungs- und Trainingszustand in der ausgeübten Wintersportart ausreicht, um sich frei und sicher im Skigebiet bewegen und orientieren zu können.

Anmeldung ist über die Homepage ab Mitte November möglich:

www.sv-muensing.de/wintersport/wintersport_freies-skifahren.htm

Neue Trikos für die Fußballjugend

Mit Trikot-Sponsoring unterstützt die Regionalgeschäftsstelle der Deutschen Vermögensberatung unter Leitung von Michael Döhla aus Ammerland den SV Münsing-Ammerland bereits seit längerer Zeit als verlässlicher Partner.

Besonders im Jugendbereich engagiert sich Döhla aktiv und trägt dazu bei, jungen Sportlerinnen und Sportlern optimale Bedingungen zu schaffen.

Im Rahmen dieses Engagements freut sich die Regionalgeschäftsstelle, die erfolgreiche E-Jugendmannschaft auch weiterhin mit einem



Im neuen Trikotsatz: Die E-Jugend mit Sponsor Michael Döhla (li.).

Trikot-Sponsoring zu fördern.

Damit wird nicht nur die Ausstattung der Mannschaften sichergestellt, sondern auch die Verbundenheit zwischen regionaler Wirtschaft und Vereinsarbeit gestärkt.

„Ich freue mich sehr, die Jugend des SV Münsing auch weiterhin unterstützen zu können und hoffe auf eine weiterhin fruchtbare und erfolgreiche Zusammenarbeit“, so Michael Döhla. ■



Deutsche
Vermögensberatung

Fröhliche Weihnachten
und ein gutes neues
Jahr!

Regionalgeschäftsstelle
Michael Döhla und Team

Kapellenweg 20
82541 Münsing
Telefon 08177 9989380



Degerndorfer Frauentreffen

Die Gruppe trifft sich in unregelmäßigen Abständen, um den Kontakt zu pflegen und auch neu zugezogene Frauen kennenzulernen. Das Treffen findet entweder im Rahmen eines Frühstücks statt oder auch abends, wo wir dann von „freiwilligen“ Männern bekocht werden. Auch ist geplant, den einen oder anderen Ausflug zu organisieren.

Das Frauentreffen entstand ursprünglich aus einem Mütterstammtisch, und mit dem neuen Vereinsheim mit Küche haben wir jetzt eben einen schönen Treffpunkt mit genügend Platz.

Organisiert wird das Treffen jeweils von Susanne Bierbichler und Nicole Seltier, mit Helferinnen wie z.B. Gerlinde Bauer, Annett Sveikovsky und Gabi Reinhardt.



Die Degerndorfer Frauengruppe beim gemütlichen Frühstück ...



... bei dem viele Köstlichkeiten auf die Teilnehmerinnen warteten.

Das letzte Treffen war ein Frühstück am 13.9.25 mit über 30 Frauen aus Degerndorf, bei dem alle Teilnehmerinnen kleine Leckereien beigesteuert haben. ■

Michaela Metz Coaching & Psychotherapie



Wendepunkte Therapie
LebensRaum
Am Bach 12
82515 Wolfratshausen

0174 7957970

michaelametzcoaching@gmail.com
www.wendepunkte-therapie.de



Katholischer
Burschenverein
Münsing

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – und es war wieder einiges los. Die Johannisfeier lockte wieder zahlreiche Besucher an, das Oldtimertreffen durften wir nach langer Zeit endlich mal wieder bei bestem Wetter genießen, und beim traditionellen Fußballturnier konnte sich Weschn gegen

Ouschn durchsetzen. Doch ein Highlight steht noch bevor:

Wie in guter Tradition laden wir an Heiligabend nach der Christmette herzlich zum Beisammensein am Dorfplatz ein.

bekannt gegeben.

An Ostern heißt es dann wieder: Vorhang auf! Junge Vereinsmitglieder zeigen ihr Schauspieltalent und bringen den Pallaufsaal zum Lachen. **Und ein weiterer Termin zum Vormerken:**

Am 16. Mai 2026 findet in Staudach unser Börsenfeier statt. Spekuliere geschickt und tausche deine Marken an der Bar gegen Getränke. Das solltest du dir auf keinen Fall entgehen lassen!

Wir wünschen allen eine erholsame Weihnachtszeit und an guadn Rutsch in neue Jahr!

Ihr Kath. Burschenverein
Münsing ■



Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Frohe Weihnachten, Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr 2026!

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen

wir.jetzt! – Ein neues Frauennetzwerk Gemeinsam. Inspiriert. Erfüllt.

In Münsing ist ein neues Netzwerk für Frauen entstanden: wir.jetzt! – ein gemeinnütziger Verein, der Frauen zusammenbringt, stärkt und sichtbarer macht. **Dazu die Initiatorin Heide Hüller aus Holzhausen:** „Der Verein verfolgt ein klares Ziel: persönliches und finanzielles Wachstum für Frauen – im Leben und im Business. Denn oft fehlt der Raum, in dem Frauen sich austauschen, voneinander lernen und gemeinsam mutige Schritte gehen können.“

Einmal im Monat treffen wir uns im Stücklhof in Eurasburg, immer am zweiten Donnerstag um 19:00 Uhr. Interessierte kommen aus Murnau, München, Augsburg und sogar vom

Chiemsee, um dabei zu sein. Jede Veranstaltung bietet Inspiration, fachlichen Input und Networking auf Augenhöhe.

Warum sollte „frau“ dabei sein? Weil hier etwas entsteht, das größer ist als wir selbst: Ein Ort, an dem Wissen geteilt, Mut gestärkt und finanzielle Bildung greifbar wird.

wir.jetzt! richtet sich an Frauen jeden Alters, ob angestellt, selbstständig oder in Veränderung – Hauptsache offen für Entwicklung.

Im neuen Jahr starten wir am 08. Januar und freuen uns über JEDE, die kostenlos schnuppern möchte. Meldet euch gerne per E-Mail an: hallo@wir-jetzt.net“

Mehr Informationen und Kontakt: www.wir-jetzt.net



Gemeinsam. Inspiriert. Erfüllt.
Das Logo des neuen Vereins.

Das Beste für Ihre Füße!

- ▶ Orthopädische Einlagen nach neuester Technik
- ▶ Modische orthopädische Maßschuhe
- ▶ Diabetikerschuhe
- ▶ Diabetikereinlagen
- ▶ Kompressionsstrümpfe
- ▶ Bandagen und Orthesen



zertifizierter Meisterbetrieb www.bernwieser.de

BERNWIESER

Orthopädie
SchuhTechnik

Filiale Münsing:
Bachstr. 37, 82541 Münsing
Tel. 08177 562, Sa. 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung!

Hauptbetrieb:
Thierschstr. 22, 80538 München
Tel. 089 292977, Mo.-Fr. 9-18 Uhr



Das Crown Club Studio.

Crown Club Studio Münsing Ein Ort, der bewegt

Es gibt Orte, die man betritt und sofort merkt man, hier ist etwas anders. **Die Gründerin Mara Kaiser erläutert:**

„Ich habe den Crown Club gegründet, weil ich Frauen einen Ort schenken wollte, an dem sie echt sein dürfen. Wo Business, Körperarbeit und Bewusstsein zusammenfinden und sich gegenseitig beflügeln. Wo es nicht um höher, schneller, weiter geht, sondern um eine neue Tiefe und Vertrauen ins eigene Leben.“

Ich verbinde Identity Transformation Coaching, Human Design, Lomi Lomi Massage, Gong-Events und Retreats zu ganzheitlichen Erfahrungen, die Körper, Geist und Seele bewegen. Es geht um die Erfahrung. Was bleibt, wenn der Kopf endlich mal Pause macht.

besondere Events bringen Bewegung und Leuchten nach Münsing. Jede Begegnung trägt ein Stück dieser besonderen Energie weiter: sehr ehrlich, sehr lebendig und sehr weiblich.“

Crown Club Studio
Hauptstraße 13, Münsing
www.mara-kaiser.com ■

Yoga Day Retreat Rise & Shine im Schloss Weidenkam

Neben meinen eigenen Angeboten vermiete ich meine Räume an Coaches, YogalehrerInnen, Therapeuten und kreative Köpfe, die ihre Arbeit in einer besonderen Atmosphäre anbieten möchten.

Ein besonderes Herzstück ist der Crown Club selbst: eine wachsende Bewegung und zugleich ein Netzwerk von Frauen, die gemeinsam denken, fühlen und gestalten.

Und unsere regelmäßigen Club-Abende, Workshops und

Ein Frühlingstag voller Yoga, mindful movement, live Sound von Carles am Flügel & Soul Food von Barbara Bonisoli im Jugendstilschloss bei Degendorf. Rise & Shine – inspiriert von der aufblühenden und vor neuer Kraft und Schönheit strahlenden Natur.

Am Sonntag, 10. Mai 2026
Infos und Tickets über
www.tanjareuteryoga.de ■

Zu Sylvester schon was vor? Jahresausklang beim Fischmeister

Lassen Sie sich über die Feiertage mit leckeren Speisen und Getränken verwöhnen! Zu Silvester gibt es zweierlei Menüvarianten. Infos, Geschenkgutscheine (siehe unten) und Reservierung: [@zumfischmeister](http://www.zumfischmeister.de) ■



08177 / 2629991 | 82541 Münsing

auhorn-bauer.de



ABBUNDTECHNIK-HOLZBAU
AUHORN + BAUER GMBH

Lohnabbund | CAD-Planung
Dachstühle | Energetische Sanierungen
Stegbau | Balkon- und Terrassenbau

NoDesign Günter Klügl

Licht als Lebensraum

Günter Klügl lebt seit 30 Jahren in Münsing, Degerndorf, und gestaltet seit über 20 Jahren Räume mit Licht – reduziert, ausdrucksstark und auf den Menschen ausgerichtet.

Nach mehreren Jahren im Münsinger Gewerbegebiet Am Schlichtfeld ist Klügl seit drei Jahren mit seiner Firma No-Desgin in Geretsried ansässig.

Seine Arbeiten bewegen sich zwischen Architektur und Installation, Technik und Poesie.

Rund 90 % der Projekte entstehen als maßgeschneiderte Einzelanfertigungen – abgestimmt auf Raum, Material und Funktion. Klügl verfügt über besondere Expertise in hochwertigen Oberflächen und Materialien.

2025 wurde er mit seiner Leuchtenserie PepeLight für



Günter Klügl (li.) und Giuseppe Iozia mit ihrer Leuchte „Pepe Light“.

den German Design Award nominiert, den er 2024 bereits für seine Arbeitsplatzleuchte TaskLight gewann.

Giuseppe Iozia gehört fest zum NoDesign-Entwicklungs-team. Klügl und Iozia entwickeln alle Leuchten gemeinsam – eine Verbindung aus gestalterischer Vision und technischem Know-how, die auch die preisgekrönten Modelle TaskLight und PepeLight prägt.

Gemeinsam verbinden Klügl und Iozia künstlerische Vision mit technischer Präzision – und schaffen Leuchten, die filigran, leistungsstark, flexibel und ästhetisch sind und das Licht selbst in den Mittelpunkt stellen.

NoDesign Licht und Beleuchtungs GmbH
Bunsenweg 11, Rgb. 1.St.
Tel. 08171-25 77 598
Mobil 01520-171 58 15
www.nodesign.art ■

ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG

DR. FAIDT DR. KUNZ DR. STROKA



Hauptstrasse 12
82541 Münsing
Tel: 08177 247
www.Zahnärzte-Münsing.de

Hauptstrasse 4
82547 Eurasburg
Tel: 08179 367
www.Zahnärzte-Eurasburg.de

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Jeder zweite Freitag	9:30-11:00	Eltern-Kind-Treff	Kath. Frauenbund	Pfarrheim Münsing
Jeder erste Do im Monat	14:00	„Pack die Wolle ein“ offener Basteltreff	Kath. Frauenbund	Pfarrheim Münsing
Jeder 2. Mi.	14:00	Spielenachmittag	Agenda Soziales	Pfarrheim Münsing
Dezember				
Sa, 6.12.	20:00	Adventhoagart	Trachtenverein „Seereöserl“	Pallaufsaal
Sa, 13.12.	16:00-18:00	Café der Begegnung	Helperkreis & Pfarrgemeinderat	Pfarrheim Münsing
Sa, 13.12. & So, 14.12.	11:00-19:00	Ambacher Advent Christkindlmarkt	Landhotel Huber am See	Landhotel Huber am See
So, 14.12.	16:00	Adventsingen	Gesangsverein Münsing	Pfarrkirche Münsing
Fr, 26.12. & Sa, 27.12.	20:00	Weihnachtskonzert	Musikkapelle Münsing	Pallaufsaal
Mi, 31.12.	ab 8:00	Neujahranspielen	Musikkapellen der Gemeinde	Gemeindegebiet (von Haus zu Haus)
Januar				
Do, 1.1.	ab 8:00	Neujahranspielen	Musikkapellen der Gemeinde	Gemeindegebiet (von Haus zu Haus)
So, 11.1.	18:00	Lesung neue Chronik Degerndorf	Manuel Seltier	Landhotel Huber am See
So, 11.1.	20:00	Jahreshauptversammlung	FFW Ammerland	Feuerwehrhaus Kapellenweg
Fr, 30.1.	20:00	Podiumsdiskussion zur Bürgermeisterwahl	Frauenbund Zweigverein Münsing	Pallaufsaal
Februar				
Sa, 28.2.	20:00	Frühlingskonzert	Degerndorfer Blasmusik	Pallaufsaal
März				
Mi, 4.3.	15:00-17:00	Tag der offenen Tür	Kindergarten Degerndorf	Kindergarten Degerndorf
Sa, 14.3.	20:00	Ami Warning & Martin Kälberer	Brotzeit & Spiele	Pallaufsaal

Auto & Mobilität	
Autohaus Graf	108
Autohaus May	73
Autoservice Icking	42
Finanzen & Beratung	
BK Management	47
Kaiser Immobilien	27
Sparkasse	101
Steuerber. v. Heydebrand	82
Vermögensber. Döhla	99
VR Bank	7
Einkauf & Handel	
Agrobs Futtermittel	76
Bäckerei Krümel & Korn	87
Edeka Graf	26
Fischerei Sebald	30
Hairgstylt	96
Hofbäckerei Derleder	63
Lagerhaus Graf	4
OMG Buchhandlung	51
Pralinen Cordes	65
World of Wine	56
Gastronomie	
Café Waldhauser	9
Pizzeria Pinocchio	81
Handwerk & Bau	
Auhorn + Bauer	103
Brandschutz Bauer	12
Breno Bau	40
Fliesen Andreas Bigalk	90
Fliesen Schöpf	84
Fliesen Zündorff	54
Gartengeräte Müller	43
Gartengestaltung Hell	79
Gartenbau Kiesl	7
Haustechnik Schneider	21
Ingenieurbüro Holzer	11
Inholz Holzbau	69
Malereibetrieb Pixner	55
Malerbetrieb Breiter	10
Malerbetrieb Knebl	27
Polisterei Bauml	19
Sanitär Oberrieder	107
Schmied Tom Carstens	23
Schmiede Werner	89
Schreinerei Huber	47
Schreinerei Leinbach	106
Schreinerei Strobl	78
Schreinerei Will	46
Wendt Spenglerei	44
Zimmerei Schurz	4
Zimmerei Wild	70
Gesundheit & Soziales	
Aloe Haus	86
Bernwiser Orthopäde	102
Bestattung Döhla	35
Bestattung Klein	29
Ergotherapie Pohl	74
Fußpflege Petersberger	92
KFO 5 Seen	8
Kieferorthopäde Eurasb.	63
Naturheilpraxis Bertleff	25
Ostufer-Apotheke	57
Praxis Dres. Kolbinger	2
Praxis Dr. Korntheuer	49
Praxis Michaela Metz	100
Real Eyes Dr. Turtur	47
Tierarztpraxis Dr. Rütz	71
Tierheilpraxis Strobl	53
Nächste Ausgabe	
1/2026	
Anzeigen- und Redaktionsschluss:	
20. Januar 2026	
Erscheinungsdatum:	
Mitte Februar 2026	



Schreinerei & Zimmerei

Anton einbach

Wir sind vom Fach – vom Boden bis zum Dach

Am Schlichtfeld 15 in Münsing

Tel. 08177/1712

Münsing aktuell
Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münsing erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an sämtliche 2.452 Haushalte (Stand 12/2024) in der Gemeinde Münsing verteilt.

Herausgeber

Michael Grasl, 1. Bürgermeister
der Gemeinde Münsing

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

für den Gemeindeteil (blaue Seiten):

Gemeinde Münsing
Weipertshausener Straße 3
82541 Münsing

für den weiteren Inhalt:
Bettina Hecke und Fritz Wagner,
Ambacher Verlag

Die Artikel im zweiten Teil des Heftes geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht unbedingt die des Herausgebers bzw. der Gemeinde.

Redaktion, Anzeigen und Verlag

Ambacher Verlag, Hecke & Wagner GbR
Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing
Tel 08177/9296056, Fax -9296058
ma.redaktion@ambacher-verlag.de
ma.anzeigen@ambacher-verlag.de
www.ambacher-verlag.de

Ambacher
V E R L A G

Auflage 2.600 Stück

Über die Veröffentlichung von angelierten Artikeln und Beiträgen entscheidet die Gemeinde Münsing.
Kein Teil von „Münsing aktuell“ darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden.

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Sofern nicht namentlich gekennzeichnet:
Michael Grasl (mg), Fabian Bergler (fb),
(mw) Manuela Witthacke, Josef Limm (jl),
Katharina Nikolakopoulos (kn), Stefan von
Andrian (sva), Fritz Wagner(fw)

Fotonachweis

Fritz Wagner, Titel, S.28,48; Michael Grasl,
Titel, S.14; Ernst Grünwald, Titel, S.16,17;
Alois Bauer, Titel, S.38-40; Bettina Hecke
S.15; Gemeinde Münsing, S. 22-33; Fotolia,
S.36; Energiewende Münsing, S.40,41;
WGV Quarzbichl, S.46; Manfred Hummel,
S.60,61o; Franz X. Fuchs, S.61m; Archiv
Münsing, S.61,62; Brotzeit&Spiele, S.64;
Walter Steffen, S.66;

Sonstige Texte und Bilder stammen von den veröffentlichten Vereinen, Firmen und Institutionen, die auch im dem-schutzrechtlichen Sinne für deren Veröffentlichungen haften.

Titelbild: Blick auf Degerndorf

Wasser marsch – ein herzliches Dankeschön!



Der Naturkindergarten Bergkinder in Höhenrain bedankt sich ganz herzlich für den gespendeten Wasseranschluss bei der Firma H. Oberrieder, sowie bei der Firma Wolfsgartenbau und der ILB – mit Bagger, Herz und ganz viel Engagement!



DER NEUE MAZDA 6e



ELEKTRISCHES FAHRERLEBNIS GEPRÄGT DURCH JAPANISCHE HANDWERKS KUNST

Für alle, die innovative Technologie und zeitlose Ästhetik schätzen:

Der rein elektrische Mazda6e vereint serienmäßige Top-Ausstattung mit beeindruckender Reichweite, dynamischer Performance und feinster japanischer Handwerkskunst. Hochwertige Materialien, durchdachtes Design – ein Fahrerlebnis, das Maßstäbe setzt.



TOP

WERKSTATT

2 0 2 5



August 21/2024

Auto Graf GmbH

Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.



AUTO **Graf**
GmbH

Ihr Mazda-Vertragshändler im Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen

Tobias Graf

Weilbachweg 2,
82541 Münsing
Tel. 08177 / 930 40
www.auto-graf-gmbh.de
zentrale@auto-graf-gmbh.de